eigenpreife: bie einfpaltige Beritgeile ober beren Raum ief Biesboten 20 Pf., bon auswarts 25 Pf., finangielle uf. 3m Reffensteil : bie Beitgeile aus Gentibejtef par 35 Di., von auswärts 100 Pf. Rabatt nach aufliegenden Far Aufnahme bon Angeigen an deftimmten Lagen und mirb feine Garantie übernammen.

Wiesbadener

Bestigspreid: In Wirtbaben frei ine baut gebracht mountlid 60 Di., vierteilstellich Mt. 1.80r burch unfere andmartigen fellalen int hand gebracht, menufich 60 Di., vierteilstrich Mt. 1.80, burd bis Bob begegen menate ich 60 Di., bierteilstrich Mt. 1.78 obne Bebellath.
Ler General-Angeiger erfdeint tiglich mitigs mit Aufnahme ber Benne urb Friertage.

General Sanzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und ben 6 Unterhaltungs-Beilagen: Feierftunden, Rochbrunnengeifter, Mode fur Alle, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenfpiegel. perufpreder 199 u. 819. Sauptgefdaftefielle und Redaftion: Mauritinoftrage 8. - Berliner Redaftioneburo: Flottwellftrage 12, Berlin W. Sprechfunden 5 bis 7 tibr.

Rr. 206.

und

1911.

4 Mit

dr. 67,

19445

und Lind Tilm ffere, gen,

100

Camstag, den 4. September 1909.

24. Jahrgang.

Die beutige Ausgabe, welche bie Beilage

Das Renefte vom Tage.

Beil man ihm tünbigte.

Manden, 4. Sept. Geftern nachmittag eraof in einem Saufe ber Bergogftr. ber Dreber friendert die Dausmeistersfrau, weil fie ihm m Auftrage bes Sausberrn die Wohnung fun-

Gin Schiffegufammenftof.

Lendon, 4. Sept. Im Safen von Vortsmouth bieh gehern der Ausflugsdampfer "Derzogin kent" mit dem Regierungsdampfer "Transporter aufammen. Die "Heizogin Kent" tourde dierr beschädigt und mußte den Strand aufuden. 400 Vassogiere lietterten heraus; man efft, daß alle gerettet sind.

Bom frangöfifden Luftfdiff.

Repers, 4. Sept. Das Auftschiff "Republia net mußte in Gelterre (Departement Loiret) erdem da sich ein Tou im Motor verwickelt hatte. die zweite Landung wegen Motordefelts war bei Septe (Departement Cher) nowwendig. Um & Mr. nachmittags kam das Luftschiff in Revers m, bon wo es morgen frut nach La Paliffe wei-

Gin Birbelfturm und feine Folgen.

Catania, 4. Cept. Gin Wirbelfturm in Beerbia hat etwa hunbert, von armen Familien benehnte Baufer eingeriffen. Unter ben Trummern murben vier Tote, gebn Schmerperlette und etwa 40 Leichtverlette hervorgego.

Meberidimemmungen in Gollanbifd-Inbien.

Deug, 4. Sept. Der holländische Gouvereut von Indien meldet in einer Depesche an den
nimialminister, daß in der Nacht zum 30.
tagnt die Stadt Loemadjang in der Residenztast Arbeitunge auf Java durch eine II e be r dwe mm ung schwer heimgesucht evorden ist.
die Zahl der Toten tvied auf 500 geschäht,
tele däuser wurden zerstört. Der der Ernte
den Siehbeständen zugessigte Schaden ist sehr
wird der Bedere Berräte von Ledendmitteln sind
middet. Mehrere Brüden tvurden fortgerisd ind die Gienbahr undet. Mehrere Bruden wurden fortgerisnut die Eisenbenn Loemadjang Barilian
riert; ihre Biederherftellung dürfte sechs Moite in Anspruch nehmen. Unter der Bevöllerung
it ine Panif ausgebrochen. Die Regierung hat notwendigen Magnahmen getroffen,

Deutschenfurcht.

Die Aufregung über das gestohtene Waschinengewehr in Chalons wurft wieder einmal ein grelles Licht auf die in Frankreich gegen Deutschland herrichende Stimmung. Obwohl sich nicht der geringste Rackweis ergeben hat, dah deutsche Staatsangehörige dei dem Diebstahle die Hand im Spiele gehabt haben, so zeigt die französische Kresse einmütig auf eine auswär-tige Wacht hin, die ein Interesse an dem Nodell des neuen Schiehinstrumentes der Franzosen beithe. Wan nennt Deutschland als Beispiel, da die direkte Erhebung des Borwurfes nicht gewogt des neuen Schiechinftrumentes der Franzosen besitze. An nennt Deutschland als Beispiel, da die directe Erhebung des Borwurfes nicht gewogt wird. General Durand, der Kommandeur des sechsten Armeetorps in Chalons, das also an der deutschen Grenze liegt, entwidelt seine Reinung öffentlich daher, doch es in dieser Gegend dan deutschen Spionen wimmle, ganz so wie der dem deutschen Spionen wimmle, ganz so wie der dem als Schäfer, Aceetnechte, Angeitellte und auch als Landitreicher. Ja sogar deutsche Frauen reisten zwischen Reh und Kanen, zwischen Stratzburg und Chalons hin und ber, um Kundschaftsvienste zu verrichten. Benn er, der General selbst, eine Bestätzungssichte im Krasiwagen mache, werde er beständig den deutschen Offizieren verfolgt, die gleichsalls mit Krasiwagen reisten. Das serihm "ellich", aber er senne seinen Berrat üben wurden. Derartige Beschuldigungen deutscher Offiziere erinnern an die Drehfusprozesse, in denen man durch einen gesälschen Brief den deutschen Kaiser mit der Entwerdung französischer Genevalsiabsplane in Verdindung bringen wollte.

Die Deutschessenzuländsplane in Verdindung bringen wollte.

dentichen Kaiser mit der Entwerdung französischer Generalitabsplane in Berbindung bringen wollte.

Tie Teutschensucht hat leider auch in einer Keibe von andern StaatenBahnen eingeschlagen, die an die dizaresten Auswückse svanzösischer Besängtigungen heranrücken. Wir vermögen deshalb den Auftand nicht mehr als eine Ausgedurt von Bantasiegebilden zu bezeichnen, sondern wir erkennen darin eine ernite, auf politischen Rutmasungen begründete Besorgnis. Wan nimmt in mehreren uns benachdarten Reichen tatsächlich an, daß Deutschland umfassende Ansliederungsablichten verfolge. Eine bedeutende englische Zeitschrift führt aus, deutsche Stammesgenossen sähen in Oeiterreich, in den baltisiehen Prodinzen Auflands, im Roeden der Schweiz und in Solland. Die deutsche Politissen Keiche zu berbinden, wie Bahern und Württemberg. Solche Anschaumgen herrschten in der könne nur eine Zeit sein, wann man zur Aussichtung der Alase ich ist es der Rüchlich auf Englands eigene Gesichiche, wodurch die Unterstellung der Eroberungsgelüste seitens Deutschlands berbeigeführt wird, denn die deutsche Bolitit und das deutsche wird, den die Kroberungsgelüste seitens Deutschlands berbeigeführt wird, denn die deutsche Bolitit und das deutsche wird, den die Kroberungsgelüste seitens Deutschlands berbeigeführt wird, denn die deutsche Bolitit und das deutsche

Bolf find über die Magen befcheiben in ihren

Boll find über die Waßen bescheiben in ihren Ansprüchen in Europa und auch Außerhalb. Das ist erst jüngst in Marosto bewiesen.

Am schlimmiten spult die "German danger", die deutsche Gesahr, fortdauernd in den Köpfen der Engländer. Tuch sie behaupten seht wieder, das Größdritannien mit einem Reb von Spionen überzogen sei. In ledbaster Erinnerung ist es noch, wie im Frühling deutsche Kriegoschisse den Humber hinausgesahren und deutsche Lustschiffe den Humber hinausgesahren und deutsche Lustschiffe an Englands Kuite mit Scheinwerfern wahrgenommen sein sollten. Die soeden beendeten lledungen der deutschen Hochen bei spurcht der Engländer von neuem erweckt. Sie behaupten, das die deutschen Kriegoschisse den Englissen an Bewassnung und Feuerkraft überlegen seien. Im "Dailh Expres" wird sogar gestagt, Kaiser Wilkelm hobe erstärt, er würde sich sehr siesenschiff "Kassau" sechs Monate vor der feitgesenten Zeit, also im Januar 1911, fertig wäre. Die deutsche Admiralität hätte von von Fehlern der englischen Schissonung und erweiten wäre.

der englischen Schiffsbeuten, die bis ins einzelne ausspioniert leien, gelernt und die Erfahrungen verwertet. Natürlich folgt der Schlus, daß England seine Flottenbauten beschleunigen müsse, um nicht zurückzubleiben.

Daß bolland in absehbarer Zeit vom deutsichen Reiche verschlungen wird, damit sind die Schwarzmaler der deutschen Gesahr längst serng, aber daß die Deutschen sich in Antwerpen er seistehen, um Besgien eines Tages zu erobern, ist neu. Ein besgischer Offizier schreibt, daß die Zaufschen in Antwerpen bereits achtzigkaussend überschritte, wodurch das belgtiche Keich tausend überschritte, wodurch das belgische Reich bedroht werbe. Die Landbeseitigung Kopen-hagens, die aus Furcht vor Deutschland vorgebebrobt merbe. hagens, die aus surcht vor Deutschland vorgenoumen werden soll, rogt die dänischen Gemüter andauernd auf. Die russischen Gemüter andauernd auf. Die russischen Gemüter andauernd auf. Die russischen Kresse ichreien über die Unterdrückung Mustands durch die deutsche Bolitik, sinden aber erfreulicher Beise keinen Boden mehr bei dem Faren und in der Regierung, die die Beltsage erkannt und wieder in besieres Einvernehmen mit Deutsch-land eingelenst haben. Das man aber auch in Italien auf die "deutsche Gesche" zu wettern angesangen hat, vernahmen wir jungst durch die "loga nationale" am Gardasee. Ernster ist die Ruswiczelung der Ameri-

Lega nationale" am Gardofec.
Ernster ist die Aufwiegelung der Amerifaner, denem durch die Englander ausgemalt
wird, daß die deutsche Flotte in einem sabamischamerikanischen Kriege in Brasilien und Argentinien Eroberungen vornehmen werde. It es
doch dahin gebracht worden, daß der Botschafter
der Bereinigten Stagten süngst amtliche Anfragen über die Pläne Deutschlands in simerika
bei der Reichsregierung erdob. "Das alles hört Germania. Sie sitzt, läckelnd das Haupt in die
dand gesticht ... Kreuzmesandolisch wird siedierr und seufzt: "Alle Welt überschäft mirt"

Rundichau. Beppelins Gieg.

Der Magisteat von Berlin bat an Zeppelin folgendes Telegramm gesandt: Zu glücklicher Deimsehr von schwieriger Fahrt, zur neuen, dewunderskwerten Leistung, sender Jonen in dankbarer Erinnerung an den unverzistischen Tag herzlichen Glückwunsch der Magistrat von Berlin. In der Sitzung des Magistrats verlas Kürgermeister Dr. Keicke ein ihm von dem Grasen Zeppelin zugegangenes Schreiben, in dem der Erofieinen herzlichen Danf ausspricht für die Begrikhungsworte des Kürgeremeisters und den ganzen gungsworte des Bürgermeisters und den ganzen ihm in Berlin zuteil gewordenen Empfang, der den überwältigenden Abschluß bilde zu dem Eindruck, wie das gesamte deutsche Bolf sich darüber freue, daß es einem Deutschen gegeden wert, zu dem langersehnten Ziel der sicheren Durchquerung des Luftraumes die entscheidenden Schritte zu tun. Dann beißt es in dem Briefe: "Der Kaiser batte die Gnade, es mir aus Rücksicht auf meine Gesundheit freizustellen, mit der Eisendahn anstatt mit meinem Luftschiff nach Berlin zu sommen. Aber nicht um Jahre meines Lebens möchte ich die Stunden des Hinnuterschauens auf die meiner in festlichem Schmuck harrenden Klesen, ber dort unten winfenden und rusenden Willionen in judelnder Begesterung mir und meinem Werfe zugelwandt waren." hungeworte bes Burgermeifters und ben gangen

Der ichwedifche Generalftreit.

Das Stodholmer Blatt "Dagens Unbeier", bas icharf bie Bertragsbrüche ber Arbeiter getabelt hat, womit die Regierung ihre Richtintervention begründete, seht auseinander, daß nicht nur ein-zelne Arbeitgeber, sondern auch Arbeitgeberber-eine, namentlich der Zentrale Arbeitgeberbund bei ihren Locouterstärungen noch voriges Jahr ungeheuer viele Bertragebruche begangen batten,

Die ferbifche Minifterfrifis.

. Obwohl die Demiffion des Gefamtlebinetis eingereicht wurde, find bennoch unter der Initiative der Jungradifalen lehte Berfuche für feinen Beiterboftand eingeleitet worden. Die lehten Minifterberatungen bauerten ben gangen Tag. In ber Ministerstätungen oauerten den gangen Lag. In ber Ministersitzung erfolgte dann eine volle Ber köndigung. Kach beendeter Sitzung wurde fol-gendes Communique ausgegeden: Die Demission des Justizministers Ribaroz ift nicht, wie einige Blätter behaupteten, durch parteiische oder per-fönliche Motive verursacht, sondern durch Gründe prinzlpieller Natur. Da eine volle Berständigung unter den Mitgliedern des Kadinetts erzielt vor-den ift, so wird die Negierung in bollem argenietden ist, so wird die Regierung in vollem gegensei-tigem Vertrauen ihrer Wiglieder, gestüht auf Unterfeitung der Krone und des Barlaments, in ihrer jetzigen Stellung weiter verbleiben.

kund um den Sprudel.

Wiesbadener Streifzüge.

täufchter Mienen fagten bonen, die in den Stra-gen geblieben waren: "Er fimmt net!" Auf den Spielplaten aber fing ichon der übermutige Kindermund an ju fpotten und gu

"Barfebal bin, Barfebal ber "Barfebal bat fein Luftichiff mehr. . ."

In den Stammtifden wurden Betten abgean den Stammirjonen wurden abgeschlossen und die tieffinnigsten meteorologischaeronautischen Betrachtungen zwischen Siebein mit Sauerkaut und dem Grand mit Bieren angestellt. Barseval war das Tages, und Rachtgespräch, Barseval die Sehnsucht der Schulingend, Barseval der Bigableiter underheferlicher Angester Aber middlich ketten die arallender Spotter. Aber endlich hatten die grollenben Bettergötter Ginfeben. Und gang Wiesbaben gudte wieder jum himmel, wo fich bas bidaufgeblahte Sahrzeug ber Luft vom tiefblouen Sim-

gablabte Hahrzeug der Luft vom tiefdlunen Himmel abhob.

In den Hotels waren die Kochfünstler in ihren weißen Joppen, die Ganumsde in ihren ichwarzen Fräcken, die Liftbond mit den blanten Knöpfen, die "Kriedriche" in den blauen Schützen auf die Dächer gelleitert. In der Bildbelmitraße standen alle die liebenswurdigen Ditelfirien in durchbrochenen Taillen, die neugierigen Serfäuserinnen in den weißen Tüllblusen, bleiche Tippmanmfells in Tintenarmeln und freche Laufmädels mit niedlichen Trippelfüßchen gruppenweise zusammen, um Sergleiche zu ziehen zwischen dem fchwedenartigsten Gegenstanden. "Wie eine Senfgurfel" — "Wie ein Schwarztenwogen!" — "Wie ein Schwarztenwogen!" — "Wie ein Schwarztenwogen!" — "Wie ein Schwarztenwogen!" — "Wie – ein …" sichert die ausgelassen Luch von der Wälchefonfestion ihrer füßen Freindin dom Chololodenbeuts ins hochtete Dehrchen. "Ber — Luch won der Wälchenbeuts ins hochtete Dehrchen. "Ber — Liebe Gareibälse auf den Armen ihrer Mütter werden stumm und staunen mit ihren berweinten Guderlin den Eerofilaten au. "Warma — siet da ber Liebe Hotellichen au.

los bor Bermunberung und laffen fich von bem Begeifterungsjubel ber "rofchlebigen Beit" mit

Co hat alfo Barfebal boch noch Wort gehal-3000 Mart. Preis ber Stadt Biegbaben.

Inmitten der jubelnden Massen, die draußen auf dem Landungsplat die Gondel, allen Schuh-mannsfäusten trobend, dicht gedrängt umringten, befand sich auch eine gefrönte Frau Ihren Aufent-halt in Wiesbaden verfündet dem Fremdling, der vom Bahnhof fammt, weithin die flatternde Nahne in den Natden Jialiens auf dem Sirit des Kaiserhofs. Die Königin-Mutter von Italien Margberita, eine jener unglüdlichen Frauen auf dem Thron, die ein furchtbares Geschief traf, an bem die gange Menfcheit teilnimmt, ift raich om de oktob.

In den detelle wart, mitteren Gerenten geweiten in ihren weisen Joppen, die Sannwods in ihren Derimal murde die "Seneralprobe" in den Meneralprobe" in heine Meneralprobe in Sandwaren Frachen der in der Angelen der Scheiden der Sche dem die gange Venichbeit teilnimmt, ist rasch eine liede Freundin der Wiesbadener geworden, zeigt sie doch nicht nur ein überaus ledhaftes Interesse für die künstlertischen Darbietungen unseres Hottbeaters, ebensowie für die Leistungen unserer Ausitellung und die Schönheit unseres neuen Kurdauses, sondern auch für das beimische Geschäftsleben. Sie hat selbst bereits eine ganze Reihe von Säusern besucht, um ihren Bedarf an Ausvelen und Bäsche zu desen, während sie ihre Karsims und Zigaretten nach wie vor mitzubringen pflegt. Antime Kenner der Königsböuser volf-

Gebrauchsanweisung auf seinem Toilettetisch fie-ben. Run hatte die Königin einen wunderschönen ichneeweisen Bubel. Bie erstaunt war fie aber, als ihr vierfüßiger Freund fich furz darauf mit robenschwarzem Fell dei ihr einstellte. "Wer hat dich so zugerichtet, armer Trops?" rief Königin Margherita aus und schlug die Hände zusammen. — "Und dein Mann," unterbrach sie der König lachend, "hätte sich so zurichten lassen sollen?" Bon da an drang Margherita nicht weiter auf die Anwendung den Schönbeitsmitteln.

Sinreichend bekannt dürfte sein, daß die Ko-nigin-Mutter ein Faible für Zigaretten hat. Während die Königin Elena von Italien das Rauchen der Damen verodischeut, ist Frau War-gherita dem Tabal sehr zugetan. Ihre Zigaret-ten bezieht sie aus England. Das kam übrigens einmal auf eigenartige Weise gur — Untersu-chung, ab die Landoner Bolizei einen Zigaretten-diung, aufürderte nachwerzien mit welcher

Die griedifde Rrifis.

Es ift selbswerständlich, daß der König von Griechenland sich durch das Vorgehen der revoltierenden Offiziere tief verleht sichtlie. Ueber Aeugerungen König Georgs, aus denen hervorgeht, daß der Monarch auch ohne Redellion den Bunschen der Armee nachgetommen ware, berich.

gen, das der kontarch auch dien Repetition den Bunschen der Armee nachgekommen wäre, berichten uns Telegramme:

Der König soll einem Abgeordneten gegenüber sich beklagt haben, daß die Offiziere mit ihren Forberungen sich nicht direkt an ihn gewendet hätten. Er hätte selbst in die Entsernung der Brinzen aus der Armee eingewilligt, da die Schaffung eines schlagsfertigen Geeres stets der schaffung eines Jehlagsfertigen Geeres stets der schaffung eines Jehlagsfertigen Geeres stets der schaffung eines Jehlagsfertigen Geeres stets der schaffung eines schlagsfertigen Denres stets der schaftung eines schlagsfertigen Denres stets der schaften vord gemeldet: Der König empfing heute zum ersten Rale den neuen Kriegsminister, wobei er sich über die militärische Demonsfration kügerte. König Georg sagte: "Beshald eine solsche Betroegung? Meine Liebe zu Griechenland ist tief, ich habe alles getan, was ich für das Land tun sonnte, und werde niemals aushören, für das Baterland zu arbeiten. Ich bin sicher, daß sich weder die Armee noch das Bost über mich bestigen kömen. Das Bost muß sein Gewissen prüfen, um zu erkennen, wo das liebel stedt, gegen das es sich erhob.

Rach einem weiteren Telegramm verlangen

Rach einem weiteren Telegramm berlangen die Blätter bis gur Einberufung der Kammer eine Frist bon etwa viergebn Tagen, damit die Regierung Zeit habe, vorbereitet vor der Kammer zu erscheinen. Der griechische Finanzminister hat sein finanzielles und wirtschaftliches Reformpro-gramm vom Könige genehmigen lassen.

Wenn Luftichiffe verunglüchen.

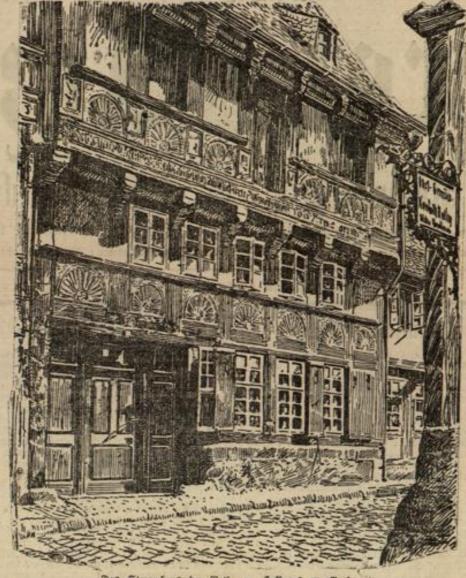
Die Erfahrungen eines Mrgtes.

Die bellagenswerte Hovarie, die das Zeppe-liniche Luftichiff erlitten hat, gibt einer Abhand-lung des Stabsarztes Dr. Pleming im Klinischen Jahrbuch eine besondere Atwalität. Der Versaf-jer behandelt darin die Unfälle und Kettungsjer behandelt darin die Unfälle und Kettungsmaßnahmen auf dem Gebiete der Luftichiffiahrt
und macht unter anderem auf die Gesaft der Entzündlicheit des Füllgases ausmerksam. Es erfolgt
zwar dei weitem nicht so leicht eine Explosion des
Ballons, wie gewöhnlich angenommen wird, denn
es gehört dei Bassenhöffüllung zunächst ein destimmtes Rischungsberhältnis mit der Luft und
zweitens die Jündung selbst dazu. Das Gemisch
kann sich nur dilden an den natürlichen Dessmisch
gen des Ballons oder bei Zerreigen oder Flacen
der Stoffhülle. So platzte im Ottober vorigen
Jahres 900 Weter iber Friedenan bei der internationalen Bettsahrt der amerikanische Bellon
"Conqueror", weil der Füllansatz u lang war.
Gine Explosion ist dabei jedoch nicht erfolgt, und
die Insassen sind der Füllansatz und des Galges zum Fallschirt der nach Entlerung
des Gases zum Fallschirm ausbreitete und so die
Fallgeschwindigkeit berminderte, Ganz anders
verlaufen die Unfälle, wenn nach der Berlekung
der Hülle das "Knallgas" entzündet wird.
Beispiele dieser Art sind die Bernichtung des
Bewelin-Luftschier Art sind die Bernichtung des
Bewelin-Luftschier Art sind die Bernichtung
der Fülle dieser Art sind die Bernichtung
der Bülle das Gas entzündet eich an dem ummittelbar darunter liegenden Motor, der Führer
jand deim Sturz den Tod. Die Entzischung des magnahmen auf dem Gebiete ber Luftichiffahrt

mittelbar darunter liegenden Motor, der Führer fand beim Sturz den Iod. Die Entziendung des Ballongafes durch Bit it in Deutschland nur beim Fessellen beobachtet worden. Hier wirft das gutleitende Stahlfabel genau wie der Blibabatie. leiter, bas, mit der negativen Glettrigitat gelaleiter, das, mit der negativen Elektrizität gelaben, die positive der freien Atmosphäre oder der
Bolken anzieht. Im freischwebenden Ballon
kommt es wohl öfters zu großer Elektrizitätsanfammlung, die sich in sprühenden Funken und
Schlägen den Infassen führbar macht, zur Entzitndung des Gases nur ganz ausnahmsweise. Sie
ist discher nur einmal beobachtet worden, und
zwar im Sommer 1907, als der italienische Kapitän Ussulli kurz nach seinem Ausstieg aus einer
höße bon etwa 100 Metern mit dem aufstammenben Ballon abstürzte. Der landende Freiballon
dageger ist ofter durch Entzündung vernichtet
worden.

Die häufigsten Unfälle entstehen bei der Landung. Sie find in erster Linie bedingt durch Ungunst der Bitterung und des Landungsortes, oft aber auch durch Leichtfertigkeit, Ungeschiedlichkeit

Das Stammhaus des Reichskanzlers.



Das Stammbaus ber Belfmann Dollwegs gu Gosfar.

und bor allem Unorientiertheit über bas Gelanbe. Ein Sturm bon weit mehr als 100 Meter in ber Sefunde ichleuberte ben Sauptmann bon Sigsfeld aus Berlin bei ber Landung in der Rabe von Antwerpen aus dem Korbe und verlette ihn durch Schädelbruch iddlich. Einer gleichen Berletzung erlag im Juli letten Jahres ein Mitglied des hamburger Bereins für Luftschiffahrt dei Traveminde, indem er bei der Schleiffahrt des Ballons mit bem Ropfe gegen eine Umfaffungsmauer

Im übrigen tommen medanifde Berlebunger aller Art bei ber Landung bor, fie betreffen meift die unteren Gliedmaßen. Landungen im Baffer find fait ftets ungewollte und bringen beshalb die größten Gefahren. Sie find in erster Linie Folgen sehlender oder falscher Orientierung, ber-vorgerusen durch Rebel oder Bollen, die die Erde vorgerusen durch Nebel oder Bossen, die die Erde verhüllen und die zeitige Fahrtrichtung des Bal-lond die Erde nicht erkennen lassen, aber auch dismeilen mangelndes Berständnis für Kar-tenlesen. Wenn Sonne, Mond und Sterne sicht-bar sind, ist es zwar mit Hilfe astronomischer Po-sitionsbestimmung möglich, sich über den Bolsen bis auf mehrere Kilometer richtig auf die Erde zu prosizieren, aber diese Methode ist noch sehr unbekannt und vord nur von wenigen gesetzt.

Andere Silfsmittel find Berftändigung durch Zurufe, die mit Leuten auf dem Felde, Bahnbe-amten, Fischern usw. bis zu 500 Meter unschwer bewertstelligt werden fann, serner Fahrtrichtungsbebertieligt werden fann, serner gabritichtungs-bestimmung mit Hilfe von Kompas und auf der Erde schleisenden Seiles. Abgesehen von Obreh-druck, Kopfschmerzen und dem Gesühl der Taub-heit sommen bei Luftschiffahrten die zur Söbe von 4-5000 Meier innere Enkrankungen oder dauernde Sidrungen der Gesundheit nicht vor. Jenseits dieser Höhen treien jedoch sait stets als Folge des Sauerstoffmangels Erscheinungen auf, die in Unlust zu jeder Tätigkeit, Kopfschwerzen, Bergklopsen und Atemnot bestehen. Einige Jüge aus der Sauerstofflasche genügen, um alle Beschwerzen zu beseitigen und bolles Wohlbefinden wieder berauftellen.

wieder herzustellen.

Reben den Wirfungen der Luftverdümnung ipielen bei Sochsahrten Strahlungsintensität und Kälie eine tvichtige Kolle, die Strahlungsintensität und Kälie eine tvichtige Kolle, die Strahlungsintensität und Kälie eine tvichtige Kolle, die Strahlungsintensität ist dei wolfenlosem Himmel enorm. Schon auf 1000 Meter ist sie dreimal so groß als auf der Erde. Demenssprechend twar dei einer Hochschut auf 8000 Meter auch ihre Birtung. 48 Stunden lang nach der Fahrt destand eine solche intensive Schwellung der Gesichtshaut, daß die Augen nicht geössnet werden konnten. Außerdem entsieht namentlich unter dem Einfluß der ultravioletten Erahlen eine Entzündung der änzeren Teile des Auges, die als Schneeblindheit bezeich net wird und sich durch Tränenfluß, Lidtrampi, Kötung und Schwellung der Bindehaut, oft auch der Hornhaut außert. Die entzündliche Schwellung der Gesichtelsaut, (Gletscherd) wird durch gelbe Schleier, Schneeblindheit durch schwachgrüngelbe Schutzgläfer sicher vermieden. Im Verhältnis der steigenden Junahme der Luftschiffabrt ist auch die Zahl der Unfälle gestiegen. Im lehten Jahre kam auf 13,648 Fahrkilometer ein Unsall.

Der Nordpol erreicht!

Ungeiger gemelbet murbe, ift ber amerifanifche first Dr. Cool am 1. September in Lerwid auf ben Shetlanbeinfeln eingetroffen und bat bon bort an ben

Rem-Borf Beralb" eine gerichtet, in ber er feine Sabrt sum Rorbi gefend foilbert. Wie geben bie welentichen teilunger Er. Cools, bie freilich an mangen b an erheblichen Bebenfen Anlah geben, bieber.

Rad langen Rampfen mit ber neftifden Ra

Rach langen Kömpfen mit der artisschen Kalle und der Hungersnot ist es uns endlich geinnem und der Hungersnot ist es uns endlich geinnem dem Kordpol zu erreichen. Ein hochinteressants den Kordpol zu erreichen. Ein hochinteressants den gewaltige Eishöhlen gefunden, in denen sin den gewaltige Eishöhlen gefunden, in denen sin Spild in großer Zahl aufhalt, und ein den der Artischen eines Dreieds ist gefunden, auf der der Kordpol liegt.

Am 2!. April ergab unsere erste genaue Spilnenhöhenmessung, das wir und in Spildenhöhen wird des Gesunden nördlicher Pfein also nur 14 Sekunden dom Roordpol einzern des fanden. Bir ridien noch 14 Sekundenword indhen, erganzten noch einmal unsere Resunden und bereiteten und dor, einen längeren Kutinkhölt, ergänzten noch einmal unsere Resunden sollt zu nehmen, um doppelte Bermessungen tot nehmen zu sonnen, um doppelte Bermessungen tot nehmen zu sonnen, alls sein Irritum mehr möglich war, durchstaden wir im Bolarpunkte das Gis und des hordpolivinde flatterte. Das war am 21. April 1908, Die Sonne stand hier auf Bistag; der Zeitbegriff war aber an dieser Siele ein negatives Problem, da hier alle Meridien zusammentressen.

Die intensibe Einsamseit und Oode der Seitbegriff war aber an dieser Siele ein negatives Problem, da hier alle Meridien. aufammentreffen.

Jufammentreffen. Die intensibe Ginsamseit und Debe der Gronerie wirkte bedrückend, und der Nordpot et schien und als eine eiwas zu freudlose Stelle, als daß sie so viele Menschanter hindurch das Bei des Ebrgeizes der Menschbeit hätte sein tolland des Ehrgeizes der Menjageit gatte fein tonam. So weit das Auge reichen sonnte, erftredten sie endlose, von der Mitterwochtsonne in Purpurfarbe gehüllte Schneefelder, ohne Leben, ohne Land, ohne eine enzige Stelle, die Einkone. seit des Frostes unterbrochen hätte. Mitten tele das Frostes unterbrochen hätte. Mitten tele des Frostes unterbrochen hätte. Mitten tele des Frostes unterbrochen hätte. ber toten Belt bes Gifes waren wir Die eine

ber toten Welt bes Eises waren wir die em zigen lebendigen Besen.

Am 23. April wandten wir dem Rondvel den Rüden und begannen die lange Geinreise. De wir auf andauerndes, öftliches Treiben des Eises rechneten, richteten wir unsere Fahrt weiter nas Besten. Bei schonen Better, guten Eiseerkeit, nissen, die heimat vor Augen, legten wir in den ersten daar Tagen große Entsernungen gurüd. Unterhalb des 87. Breitengrades aber anderte sich der Charafter des Eises sehr ins Schlimme, und es wurde uns kar, daß die Jahreszeit schnet borriidte. porriidte.

Aengitlich wachten wir über die iögliche Beschränfung unseres Rohrungsmittelborrates, und immer eindringlicher kum uns zum Bewuhtsein

immer eindringlicher kam und zum Bewufttein, daß alle Anstrengungen sich von der Eroberung des Boles akwenden und dem nunmehr beginnenden Schlußsampfe um das Leben gegtn Hungersnot und Frost zutvenden müßten.
Die Küdfehr wach unserem Ausgangspunkte Annootof wurde immer schwieriger, da ungläckseligerweise das Treibeis nach Besten zu gesen begonnen datte. Wir suchten seht sübevarts nach dem Lancostersund zu gelangen, wo wir im frühen Lancostersund zu gelangen, wo wir im frühen Auli einen schortischen Wolsschafunger zu sinden hofften. Ein Borwärtskommen mar sehoch einsach ein Ting der Unmöglichkeit. Aur um Rahrung zu bekommen, strebten wir dem Johnsfund zu. funde gu.

Rur bon einem zufällig vorbeigeflogenen Be-gel. den wir erlegt hatten, lebend, stiehen wir nach Often zu bor, bis im Anfang des Septem-ber der Frost jodes weitere Borwartsgehen un-möglich machte. Zeht batten wir tweder Kob-rungsmittel noch Kunrition, und wir fahen uns

rungsmittel noch Winrition, und wir fahr uns gezwungen, unfere Binternahrung aus einer jeglichen Tebens baren Büte zu nehmen. Bom Hunger gepeinigt, fertigten wir uns neue Gestügen zu uns neue Gestügen zu uns den Gestügen zu uns den Gestügen zu uns den Bei Kap Spapbo ensbedten wir einen Plat, von dem wir wufsten, daß dort Bild lebt.

Mit Rfeil und Bogen, Kifchlemen, Langer und Mesfern gingen wir den Moschusochen, Wischen und Western gingen wir den Moschusochen, Wischen und Wiren zu Leibe und erlegten sie. Sie versahen und mit Kleisch, Häusen und Jett-Dann bereiteten wir uns eine unterledigte Höhle und blieben dorin die Mitternachistone unfging. Mit fast bollfommen neuer Ausrükung machten wir dann einen geradlinigen Vormarist auf Annoctot zu und erreichten endlich die Küte Erönsands am 15. April.

ob sie nun un der Seite unseres hoftheater-In-iendanten bon Muhen becher ben Alangen einer Oper, die sie dem Schauspiel vorzieht, lauscht, oder mit dem ehemaligen Adjutanten Ca-schen lausche, oder mit dem ehemaligen Adjutanten Ca-lausche, oder mit dem ehemaligen Adjutanten Ca-lausche, oder mit dem ehemaligen Adjutanten Ca-lausche, oder mit dem ehemaligen Adjutanten Caprivis, mit unferem liebenswurdigen Rurdireftor von Ebmeher Reminiszenzen an Monga austauscht und dabei ihre flugen, beredten Augen mitsprechen läßt. Rur die moderne Frauenrecht-lerin wird der gefrönten Frau nie verzeihen, batte fie fich doch feinerzeit einem amerifanifden Journalisten gegenüber als offene Gegnerin ber Frauenbeivegung bekannt. Margherita fieht ge-rade in der Silflosigkeit und Unfelbständigkeit des Beibes den höchten Zauber der Frau. Simas moderner Unabhängigfeitssinn bazu, meint Mar-gherita allerdings, wurde das Ideal einer mo-dernen Frau ergeben, die jedoch steis ihren Bater, Bruder oder Gatten in schwierigen Angelegenhei-ten um Rat fragen solle. Die schone Majestät icheint den Fall nicht erwogen zu haben, daß es Frauen gibt, die feinen dieser drei männlichen Berater ihr eigen nennen und sich notgedrungen felber helfen und raten muffen.

Bie bem aber auch fei - ber Thermenmetres pole bes Deutschen Reichs ift "la bella Marghe-rita" ein liebenswerter Gaft geworben. Gie moge uns allegeit die Treue mabren!

Till vom Taunus.

Phantaliereiche Kinder.

Die trourige Tatface, bag burch berlogene iber die Chre achtbarer Renichen gefahrdet Durde, hat in neuerer Zeit Anlag gegeben, sich mit diesem so sower wiegenden Fehler der Jugend zu beschäftigen. Alles, was darüber gesagt wurde, bezieht sich sait nur auf die kind, liche Swige als Charaftersehler und doch ist sie eind, bon einer andern Seite zu betrachten. Zum Glüd sehen ja die Halle den beite auch den Lichen Lügen der Kinder vereinzelt da, aver es in ihren um so sowerer beizusommen, als and ift ihnen um fo ichwerer beigutommen, als auch manche Ettern gum Rachteil ihrer Rebenmenichen es mit der Bahrheit nicht genau nehmen.

Wie man die Rotluge am besten gu befamp. hat, barüber ift fich jeber Babagoge flir Starfung bes perfonlichen und moralischeit Muts, bes Ehrgefühls und bes Bertrauens in ber gu ergiebenben Berion.

Mit ber Luge aus Brablfucht und Uebertre Beit der Lüge aus Frahlfucht und Nebertrei-bung wird es weniger streng genommen. Und doch hat gerade die Sucht sensationelle Grseb-nise zu erfinden, wie die Ersabrung lebrt, oft schwerwiegendere Folgen, wenn die Haltosis-leit der findlichen Behauptung nicht beizeiten entbekt wird. Für Kinder, die in ihrem Kreise doch gar feine Rolle spielen, ist es verlodend, sich in ihrer nächsten Umgehung und bei ihren Kain ihrer nächsten Umgebung und bei ihren Ra-nieraden durch intereffante Erlebniffe einige Bedeutung zu berschaffen. Bielleicht haben sie wirklich etwas erlebt, das aber, um die ge-wünschte Birkung zu erzielen, aufgebouscht, übertrieben und ausgeschmucht werden mußte. Den Kameraden imponiert so ein kleiner held

gang gewaltig, bie Erwachsenen nehmen ben Dugner nicht ernst und lachen ihn aus. Ber aber bedenft, welch' ein gefährliches Miglied der menschlichen Gefellschaft so ein phantasie-reicher fleiner Mensch werden fann, der sollte, wenn er bagu berufen ift, ben Lugner furieren. Biele feben in bem phantafiereichen Rinde einen Dichter ber Bufunft. Das ift, wenn es feine Birngefpinnite für Babrbeit ausgibt, eine große Tauidung, denn ber Umitand, dag ber Lugner geine Bhantasiegebilde guleht selbit für wahre bott, deutet vielmehr auf eine franke, irregeleitete Shantasie, Der Weg, dem llebet adgubelfen, liegt flar bor sedem, der sich mit der Erziebung der Jugend beschäftigt. Es gilt Deuten und Fühlen des Kindes in richtige Bahnen au

daß für die Ausfluge in bas Reich ber Bhanta-

fie wenig Spielraum bleibt. Die 28abl ber Lefture für folche Rinber mit Tie Leadt der Letture für solche kinder und transbaft erregter Phantasie ist von größter Bichtigkeit. Es gibt Bücher, die ihr neue Kah-rung geben. Die bekonnten Indianer- und Räubergeschichten darf man solchen Kindern nicht gestatten, ebensowenig das Lesen der Be-richte von Berbrechen, wie sie die Zeitungen

Dagegen find Schriften gu empfehlen, die belebren, indem fie unterhalten.

Dagu gehören bie Biographien bedeutender enichen. Geographies und Geschichtsbilber, gute Reifebefdreibungen, Die Bucher ber Er-

findungen und bergleichen. Marchenbucher follten nur in beidrantten Mage geboten werben. Maße geboten werben. Höchftens find folde empfehlenswert, die wie Andersen-Märchen, die Birflichteit in humorboller Beife gloffieren. Bon Unterrichtsfächern find es hauptfächlich Rechnen, Mathematil und Sprachfitidium, die bem nüchternen Berftande zu seinem Recht ver belfen. Auch im geselligen Berkehr mit Linbern fann min dagu beitragen, ichabliche Mus

schreitungen der Bhantosie einzudammen, indem man dei Berichten über Begebenheiten keine sensand fürchte, das auf diese Weise ein dichterisches Talent unterdrückt wird. Die Rachwelt wird dadurch nicht armer, aber die Mitwelt wird es jedem Dant wiffen, der das Rechtsge. fühl ber Jugend frarft. Minna Blanzger.

Radiumkuren.

Die fpegififden Seilwirfungen vieler Minerallenken, indem man ihm einesteils das Beracht-liche seines Tund zum Bewuhrstein beingt, an-dernteils es gewöhnt, die Dinge dieser Welt jo zu seben, wie sie wirklich sind. Den Kindern den Gegensat von Schein und Sein tlar zu wachen, ist nicht so unwichtig wie viele glauben.

Gas, das vom Radium abstammt und gang a liche Eigenschaften wie die Muttersubstang len bisber unterjuchter findet. Gerabe die wirtfamiten Quellen, wie on Gaftein und Baden-Baben weifen auch b

hochsten gablen an Emanationsgehalt auf. In diefer Radloaftibitat ber Minerale feben biele bedeutende Rapazitaten die Urface der Beilmirfung, bie aber nur an Ort und Gtelle gut vollen Geltung fommen fann, weil bie Ema tion, wie befannt, vergänglich ift, und fich bell-balb bein langeren Transport berfluchtet. Iniet-effant find auch die ärztlichen Beobachtungen, daß die Arbeiter in den an Emanation besonders reichen Eruben bon Joachimstbal auffallend selten bon Rheumatismus, Jschias und Neuralgie befallen werben, Rrantbeiten, die man fonft gu ben Berufelrantheiten ber Bergleute gabit. Es lag baber nabe, auf funftlichem Bege rab

attibe Baffer herzustellen, und die nach diefer Richtung angestellten Berfuche haben in ber Zaf icone Erfolge gegeigt. Rur eine hauptichtwierie-feit war babei gu überwinden, namlich bie, einen Beg gu finden, Emanation in größeren Men in den Sandel zu bringen. In geocensprechen. der Beife scheint aber auch diefes Problem nurmehr durch die von der Radiogengesellicaft ber

gestellten Emanatoren gelöft gu fein. Rabiogen genanntes, bochwertiges Radiumpraparat, bas, bon Baffer umgeben, dauernd gleichmähige Renge bon Emanation, jenem gasförnigen Umwand lungsproduft des Rabiums, an die gluffigfeit ab gibt. Der Emanationegehalt bes Waffers laft fin burch die am Apparat angebrachten Rejportial tungen genau feitstellen und bosteren. Selbiver nandlich muß des Addiogenwasier auch urmittelbar nach der Calendarie und urmittelbar nach der Calendarie und urmittelbar nach der bar nach der Entnahme aus dem Emanatst der wandt werden. Je nachdem man es zu Trinfoder Badefuren gebrauchen will, fann man es mit geningerem oder höherem Emanationsgedalt daritellen. Bisher find etwa 60 folder Radiogen Emanatoren in einer Angahl bon Granfenbaufe und Apothelen Deutschlands und Defterreichs aufgeitellt morben.

Jeder Abonnent mus Mitarbeiter bes

Wiesbadener General-Anzeigers amteblatt ber Stadt Bicebaden

merben !

Ber in Stadt und Land Tagesneuigfeiten, Unfälle ober fonftige Begebenheiten erfahrt, berichte biefelben fofort an bie Rebaftion bis Biesbadener General: Ans jeigers in Biesbaben. 2Benn bie amfendungen aufnahmefähig find, werben Meienen auf Bunich bonoriert, fomie Porto vergütet.

Redattion des Wiesbadener Weneral: Angeigers Amteblatt ber Stadt Bicebaben.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 4. Ceptimber Parieval In Wiesbaden.

Um ben Breis ber Stabt Biesbaben,

Parfeval in Wiesbaben! Es ift gur Tat. geworden, nach all' den Beriprechungen und naufdungen, Goon begann man fich überall bie Anfündigung "Barfebal fommi!" luftig maden und ichenfte ben Rachrichten wenig Glauben. Und dennoch wurde es gur Birtit, er tam, punttfich gur angegebenen Beit. bes fommerliche Better und Die fast totale passille liegen rechtzeitig die Möglichteit ber mit erfennen. Der Biesbadener Gene-1. Angeiger gab sosort durch Extrablat-ben Aufstieg des "Barfebal 3" besamnt; un-lige telephonische Anfragen wurden an und eichte und mit Befriedigung nahm man die mort entgegen: Farseval it unterwegs nach

In den erften Rachmittageftunden bereits beiten fich biele Bunderte auf Die Banderung uad bem Egergierplan

ber bier begeben. Schuplente und Referviften bieten die Abspercungsmannichaft, unterftüht birch einige berittene Schuplente. Im Bierech nte fic das Bublifum langs ben Grengen bes ergerplates aufgestellt, innen an ber einen fie ftanben bie gelabenen Gafte, in ber Mitte fes Quadrats die Spipen der Behörden, inse Offiziere und Bertreter der Presse. Etg abseits standen ungefähr 40—50 Sofdaten, jur diffeleistung bei der Landung beitennut ner Unaufhörlich, gleich einer Prozession, zu. die Zuschwert durch die Schierfteisteritrafe m. Drofdten rollten bintereinanderber, Autos unten durch ihre Huven aller Tonarien vor n Vetreten des Fahrdamms. Die Wogen der eltrifden waren mehr als überfüllt. Auch per Mrog waren viele berbeigeeift.

Bieritabter Sabe

tut gefichtet worden, und nur furge Zeit spaler nacht auch vom Ererzierplon aus sichibar. In in samurgerader Richtung tam er in flotter n die mibe an den Ererzierplat, flog dann der über die Stadt, wiederholte diese Ma-z öffere, bald etwas böher, bald tiefer fah. A. Raci etwa 20 Min. fehrle er dann zu dem And elien 29 Min. febrie er dann zu dem Andicht genommenen Lendungsplatz gurüft, zu famden. In ibtralen Windungen fentte his mehr und mehr zur Etde, wobei der be-nebene Kreid immer fleiner wurde. Kunner nichten fieht und die einzelnen Teile des kollous, fieht die Propeller arbeiten, hört datren, das sie verurfachen. In Poden der well lieft man die Anscheift:

"Barfeval 111"

Immer schneller geht der Abitiog vor fich, do, to 10 Beter über der Erde werden die Taue atmorfen. Im Sturmschmitt eilen die Silfsaut zu, ergreifen ji ten Ballon langiam nieber. Ein furges Auf-

bie Landung ift glatt vollzogen,

e Bondel fint fest auf bem Boben. Um ein die der Ballons ju vermeiden, wird die and in lebendem Balloft, mit Resexvisten, wendt. Die Bertreter der Behorden und Offiet egrüßen die Insaisen, die dann der Gonentiteigen, oder eigentlich "entfriechen". Denn
Tar if nur eina 75 Zentimeter hoch. Zur ginhung der Luftschiffer waren u. a. erichieder Jodizeipräsident b. Schen auch Weigeordder Stadtraf Petri, diefer als Bertreter der

Das Bubiffum batte ben "Barfeval" ichon, et über bem Blat fiand, mit fürmischen bot ufen empfangen, die ber der Landung beritt einiegten. Die Menge durchbrach den Abungeforden und rannte auf das Luftfchiff in weifer Boriicht war bort eine gwette Abbağ bas Bublitum im Abffand pon 25 Metern im Cuebrat um das Lufticiff

Tie geladenen Gigite dursten die an die Gonderan zur Besichtigung Da rubte nun der stavogel, der sich vorher in seiner gelblichen
ame so bortressilch vom tietblauen Himmel
archeen hatte, geschiels durch zirka 80 Taue
den sebenhen Ballast. Die Fropeller, eben,
wie aus Galloustoff, hingen jedt, je 4 auf jeder
nie, solosi berad. Dem Benzinmotor entsinne jene beisse, trodene Lust, die vom Auto
gerugend besannt. Die Goodbet, vieredig, ist
varn zugespielt. Eine gepoliterte Bank get den Fangeipender Behallen binreichend Zeit
eingeliender Vesichtigung. Ungezühlte Appateinstein ich auf den Ballon. Gon allen Seiaus wird er "gelnivit", don Amateuren und bestellinnale", agefnipft", bon Amateuren und

Indes ift

Camétag

bie Menge ber Bufchauer

immer größer geworben. Immer gewaltiger wird ber Andrang. Alle nur verfügbaren Kräfte werden herangezogen, das Bublifum in respett-boller Entsernung zu balten. Es ist vergebens. In eben ein Stiedden Terrain bon der Absperrungsnannichaft gewonnen worden, im Ru erebert sich die Menge ein doppeltes gurud. Die Berittenen muffen einschreiten. Die Borderen drücken nach hinten, die hintenstehenden nach borne, so entsteht ein surchtbares Gedränge, das zur Lebensgesahr wird.

Der Mangel an Militar

macht fich immer mehr mertbar. Bo bie Bertitenen ericheinen, erionen ichredliche Schreie geängitigter Frauen und Rinder. Das geht fo eine halbe Stunde lang, Ingwifchen ist einem prachtigen Automobil, das ichon früber aufgefallen war, ein Beg gebahnt wooden. In langfamem Tempo rollt es an. Eine Dame mit leicht er-grautem Gaar, scharf geschnittenen Gesichtszugen und von itolzer Erscheinung, zieht besonders die Ansmerksamteit der Umstedenden auf sich: es ist

Ronigin-Mutter Margherita bon Stalien in Begleitung ihres Hofes. Sie wird affeits herzlich begrüßt und erwidert ebenso berreicht sie unterhalt sich lebhaft mit einigen Herzlich. Sie unterhalt sich lebhaft mit einigen Herzen, so auch mit dem Auhrer des Lenkballons, Oberleutnant Stelling, der ihr durch Bolizeipräsident b. Schen d vorgestellt worden war. Gine Einladung zur Teilnahme an einer Jahrt lehnte sie freundlicht dankend ab. Die hobe Frau verblieb auf dem Blade, die das Luftschiff die Rüdfindet nach Frankfurt antrat.

Gine Ovation für Stelling.

Das Bublitum ist nicht mehr zu bandigen. Unter Sochrufen unternimmt es Borjioge gegen die Absperrungsmannschaft. Audweise dringt es bor, da ein ohrenbetäubendes Hurraschreien, die Schranfe ist auf ber einen Seite durchbrochen. Bon der anderen Seite soll geholfen werden. Da bridt sich's da drüben auch durch und in wes nigen Schunden untringen die Tausende — man darf gegen 30 000 Bersonen annehmen — die Gondel. Gegeisterte Hochruse lassen die Luft erzittern. Oberleutnant Stelling lüftet wiederbolt grugend den Out.

Die Abfahrt bes Barfeval.

Rach breibiertelfifindigem Aufenthalt wird gur Abreife geschritten, nachdem borber für nenen Bafferballait gesorgt war. Oberleutnant Stelling, auf den Ranten ber Gondel frefend, bersucht vergebens zu Borte zu kommen. Er will Die Menge gum Burudtreten bewegen, um auf-iteigen gu fonnen. Allein immer wieder bricht bie Maffe in neue hoderufe aus. Der Mojor wird angetrieben, die Borderiten treten einige Schritte gurud. Dieset Moment wird ausgenubt. Einige Sandedrude, dann erschaltt bas Kommando: Alles gur Absahrt sertig! Achtung los! Die Mannichaften laffen die Taue frei, und rafch schnellt das Luftschiff hoch. Gleich darauf fieht man die Propeller wieder arbeiten, ein Hüteschwenken oben. Binfen und Sochrufe unten, fiolg zieht "Barschal" seine Bohn durch die Lütte. Noch einmal umfreist er in Höhe von 100-130 Metern den Blat, um dann den Beg sider die Stodt nach Frankfurt einzuschlagen. Lange noch sieht ihm die Menge nach, um sich bann, eifrig disputierend über das Ereignis, zu verkunfen, Die "Eleftrische" wird gesturmt, zeber will noch "nrit". Die meisten aber mußten ihren Weg per peden gurudlegen.

Der außere Ginbrud.

Das verschiedentliche Ausbleiben "Barjevals-batte im Bublitum ben Eindrud erweck, als floge der Lenkvallon unsicher. Um jo größer war das Erstaunen gestern Mit grazider Sicherheit vollführte er feine Manover. Seine war das Erftnunen geftern Mit graziofer Sicherheit vollführte er feine Manover. Geine Fabrt ift eimas langfamer ale bie bes Zeppelin. Jahrt ist einas langfamer als die des Zepperin, auch ist der Ballon eines plumper, wartisormiger. Zeppelin mit seiner schlanken Figur machte mit seiner Größe und Stabilität entschieden einen imposanteren Eindrud, Jumnerdin war es gestern ein prächtiges Schauspiel, den unstarren Riesenvogel fliegen, landen und wieder ausstern gen zu sehen. Der Tag dürste gewiß allen unvergehlich bleiben. W. M.

"Barfeval" und ber Gilgug.

Ein Gifenbahnbeamter schreibt uns: Als gestern Rachmittag um 4 libr 55 Min. ber Gifaug aus dem biefigen Hauptbahnhofe in der Richtung Frankfurt ausfuhr, itieg auch der Bollon "Barjeval" auf, die Richtung noch der "Na" ein. ichlagend. Der Sitzug und Ballon freuzien fich oberhalb Hodist. Als der Zug in Frankfurt ein-fuhr, ging auch der "Barfeval" auf der "Ila" nieder. Der Ballon hat die 42 Kilometer lange Strede in 50 Minuten gurudgelegt.

Gine Tepeiche aus Frankfurt besagt: Das Barsevaliche Luftichiff ist um 5,40 Ubr bon seiner Fernfahrt nach Rainz und Biesboden zurückelchtt und glatt auf dem Ausstellungsgelande gelandet.

Warum ber Barfepalballon nicht fuhr.

Man ichreibt uns von der "Ifa": In Wiesbaden batte man feit Anfang ber Boche ben Barfebalballon vergeblich erwartet. Ei fonnte beim beiten Billen nicht fommen, weil die Wefahr der II nterminde bestand. bom Baden ber nach oben webenben Binde fann der Ballon nicht vertragen, während er gegen ben Oberwind mit einer gewissen Geschwundig-feit sahren sann. Die Jahrt nach Wiesbaden verhinderten die gleichen Bindströmungen, die seiner Zeit die oft angekindigte Reise von Bisterfeld nach Frankfurt nicht zustande kommen liefen. Bekanntlich ist der Parsevoldballon nach dem unstarren System konstruiert. Die schwere Gondel ist mit Tragseilen am Ballonkörder befestigt, der durch zwei Innenballonets prall ge-halten wird. Diefe regulieren den Gasbrud halten wird. Diese regulieren den Gasdruck und wirfen dadurch deim Brallhalten der Hulle wille mit. Tropdom ist die Gesahr der Einknickung seiner ganz furzen Jahre der Balkon eine Einknickung und sank überraschend schnell, der Kührer batte die größie Mübe mit disse der Balkon eine Einknickung und sank überraschend schnell, der Kührer batte die größie Mübe mit disse der Balkons, zu der das ungeheure Gewicht der Goodel mit beiträgt, wieder zu beseitigen. Es gesang im sesten Augendlick. Auch ichen der Führer unieres Luftschiefes an den Leinen, und der hatte der Barsevalballon Unfalle, die weniger gut verließen. Beht nun Unterwind, so wächt die

Möglichkeit der Einknickung des Ballons stark, und die Möglichkeit der Berlegung des Schwerpunkts wird sehr gering. Es handelt sich dier um Nachteile des unstarren Shitems, gegen welche der geschickteite Ballonführer nicht viel machen kann. Man begreift aber, daß im Sin-blick davauf Beitsahrten nur dei gutem Bind nurd günzigem Beiter unternommen werden fonnen. Maior von Karienal dat sich seldit gefonnen. Mojor von Varjeval hat sich jeldit ge-außert, daß der Ballon in der "Ala" ledbiglich als Sportballon gebaut sei, mit dem Dauerfahrten nicht ausgeführt werden sollen. Die Bewerbung des Parsevalvallons um den 3000 Mark. Preis der Stadt Hondung ist hinfällig geworden, da eine Landung an einem vorausdessimmtten Tage nicht erfolgte. Auf eine neuerliche Anfrage des Ballowsührers in Somburg wurde ism mitge-Ballouführers in Somburg wurde ibm mitge-teilt, daß man bort an einer Landung des Barfevalballone und fomit an einer Breisbemerbung fein Intereffe mehr habe.

Mit Barfeval in ben Luften.

Ueber die Eindrude einer Luftreise mit dem Lenfballon Barjevals gibt Robert Saudet eine intereffante Schilderung.

Gin furger ichriller Bfiff ertonte: Die bei ben seitlichen Flügel aus Segeltuch, die lahm und mude an ber Belle gehangen hatten, began-nen ploblich um sich zu schlogen und die Luft aufzuwirdeln. Die beiden zweihundert Bferbefrafte itarfen Motoren fingen gu rattern an, ein neues Kommando, wiederum das Bort "An-luften", der Ruf "Los!", und ehe wir uns deffen recht bewußt waren, ichwebte die Gondel einige Reter über dem Mandoergelande. In einem erft gang fpiben und immer frumbfer werbenben Winfel ging es gegen eine frische Beise ichnell empor. Dann begann das Schiff sich zu wenden, das Ausstellungsterrain der "Ila" zu freuzen, noch einmal, noch zweimal, wiederzusebren und dabei immer höhere Luftschichten zu gewinnen.

Unten wimmelten Die Menichen und flein und immer fleiner wurden die Baufergruppen auf die wir hinabfaben. Aber es war nicht moglich, ohne Fernglas ieitzustellen, ob die Menschen dort unten zu uns emporblicken. Bunt ichten uns das Gewinimel, als wir jelbst noch unten waren, die Distang der Dobe ober ichten alle Farben verichludt gu haben und nur die Unterichiede von Edwarg und Beig für und fichtbar gu laffen. Man mochte noch jo icorf hinfeben und fich anitrengen, um Unterschiede wahrzuneh-men, das Bild blieb immer bas gleiche: jeder ein-gelne Menich glich einem gang furgen jchwarzen Strid, auf ben ein weißer Bunft gefest mar Das Gange aber wirfte wie ein findlich eifri ges Bimmeln gang fleiner marchenbafter Raug-chen, denen die Ratur gleich anderen Lebeweien die Zeichen ihrer Umgebung aufgeprägt batte, damit auch fie, dem Rimifriprinzip folgend, gegen und hier oben geschützt blieben. Go banal der Bergleich auch fein mag, er ift gu richtig, ale bag man ihn variieren blirfe: ein in ichwarg-weißen Farben melierter Ameifenbaufen war bas, mas wir unter une faben.

das, was wir unter uns fahen.

Die Distanz bleibt doch auf allen Gebieten die echteste Dichterin und wird wohl nie in ihren Wirfungen verschen. Sie verschönt alles, was in der Kähe geschen, hählich erschönt. Doppelt verschönend scheint die Distanz von oben zu sein. Ein Stadtviertel gleichmähiger Arbeiterhauser wird, aus den Lüften geschen, zum reizenden Spielzeng, hohe, alte Wälder werden, da von oben nur die Baumtronen gesehen werden, zu einem dichten, frausen Teppich, auf dem dier und dort ein rotes oder graues Huserdach erscheint, das so malerisch wirft, das man, um sich eines ähnlichen Eindruck zu erinnern, weltentlegener Bilder gedenken muß, etwa einer Bungagener Bilder gedenken muß, etwa einer Bunga-lowitrage in den Tropen, tvo dieselben Farben-kontraste des vollgesättigten Grüns der Büsche zu dem Mot der offenen Häuser steden. Und dazwischen gieben sich Wasseritreisen, die da, wo bas Connenlicht auf fie fallt, filbernen Banbern gleichen, und bort, wo fie im Schatten bleiben, gleich Streifen aus mattgrünem Beluche burch Die Landichaft gezogen find.

Das große Saufermeer bon Frankfurt liegt hinter und und fleine Ortichaften und Sichte tauchen bor und auf. In ber Ferne erhebt fich im fablen Scheine der bioletten Rebelfchleier bas Taunusgebirge am Borigont und weithin behnt fich ber fraufe Tepbich, ben bie buntelgrunen Baumfronen eines großen Baldes bilben. Da-zwifden aber tauchen fleine bellgrime Infelden auf, die das Glefamtbild andern und durch die neruna on ondere maleriic unter und fich bebnenben Bald mit einem Schlage das charafteriftische Gepränge dunkelgrüner Mee-ressluten verleiben. So ericheint manchmal die Gee, wenn die Connenftrahlen, durch eine borgelagerte Bolle abgeschattet, nur auf eine einzige, gufällige fichtbare Stelle bes Baffers treffen und uns mitten im weiten Reere bie Fata Rorgana einer fleinen bellgrunen Infel vorspie-

Ein Saufen weißer Baiche, die eine Sausfrau an die Ufer des Mains jum Trodnen gebreitet hat, fieht aus der Gondel des hoch und ichnell fahrenden Luftichiffes wie ein fleines Beet von Ganfeblitmden aus, die ihre naiv weißen Ropfden auf furgem Stengel burch bas Biefengras emporiteden.

Roch immer fteigen wir hober. Unter uns buicht ein Friedhof vorbei. In wohlgeordneter Reihe fteben die Leichensteine. Das wiffen wir wohl, benn wir find felbit baufig genug über bie dmalen Wege an den Grabern vorbeigewandert Den Baffagieren in der Luftfchiffgandel aber icheint es, bag nicht Steine, fondern fleine Glasperichen bort unten in geordneten Reiben fieben. Und is unverständlich die Ericheinung auch fein mag, daß buntgefleidete Menichen wie ichwarzweiße Striche und bag graue Leichenfteine wie bunte Glasperlen aussehen follen, die Täufchung ist tatsächlich gegeben und der Beobachter tann fie nur feitstellen, ohne fie deuten zu tonnen.

binteren Teile, ber über uns fdmebenben Gas bulle in abgestumpfier Zigarrenform, und je-desmal, wenn der gasförmige Ballat hinter und freigelassen wurde, hebt sich der abgestumpfie Teil der Riesenzigarre, um so die vordere Spike Des Ballons jum Sinabneigen gu gwingen. Dit tölliger Sicherheit mandveriert bas Luftschiff, und nicht der geringften Schwanfung ift die Gondel untemporfen.

Biesbabens Gafte. Bum Rurgebrauch find neuerbings bier eingetroffen: Baronin bon & uds - Nord hof f. Dresben (Raiferbab); Graf grud 6. Nord hof fieresden (Raiferdad); Eraf und Gräfin Lari [ch-Safrau (Raiferhof); Mini-ifer b. Timiriaf eff-Betersburg (Gotel Raffau) Baron und Baronin b. der Lehe-Düffeldorf (Potel Raffau); Oberpröfident von Deng sten-berg-Raffel (Hotel Rose); Generalsonsul von Barn-Antwerpen (Hotel Rose); Baronin Stat-thus-Baihoden (Römerbad); Baronesse b. d. Nopp-Waihoden (Römerbad).

Der Musftellungsbefud. Die Ausstellung mar geftern bon 4305 Berfonen befucht.

Silberne und grune Murchen. Die Zimmer-manns-Cheleute Deinrich Rauch, Bermann-ftrage 16 hier, feiern heute ihre filberne Dochzeit. Dieser Zeittag ift gleichzeitig für die grüne Doch-zeit der Tochter ber Chejubilare seitgesett.

Der Garnisonwechsel. Gegenwärtig findet ber Umgug der 2. Abteilung des 1, Raff. Feld-Artillerie-Regiments Rr. 27 Oranien (die 1, Ab-teilung liegt bekanntlich in Gonsenheim bei Mains in Garnison) in die hiesige neue Kaferne, die auf dem Exerzierplat an der Schierfreineritraße erbaut ist, statt. Die 2. Abteilung wird nach ibrer Nücklehr aus dem Manöber am 25. September fofort in die neue Kaserne einquortiert. Das neue Rasernement ist gang der Reugeit entisprechend eingerichtet und machen die Gebäude mit ihren weißgefünchten Wänden einen bornehmen Ginbrud. Auch Die Garnifon-Baichanftalt ift nach dem Schierfteiner-Blag verlegt., wie fiber. baupt famtliche militärfistalischen Gebaube bald aus bem Innern ber Stadt verschwinden werden, da eine Raserne für das 1. Bataillon des Füß-Regts. Rr. 80, ferner ein Garnisonlazarett und ein Militarfofino auf dem Gelande des Erergierplanes errichtet werben follen. Burgeit wird bort auch ichon ein Gebaube für eine Raichinenge-wehrabteilung erbaut. Rogen unfere Artilleriften auch in bem neuen Beim ben alten Trabitionen treu bleiben, die ihnen ja taglich burch ihre Geichupe bor Mugen geführt werben, Die Die Borie tragen: "Pro Gloria et Patria".

Firmenverfauf. Die Firma S. Ih. Bier-manns, Atelier für eleftr, Apparate, Wiesbaden, garlftrage 18, iit durch Rauf an den Drogutten Emil Begler aus Heberlingen (Bobenfee) übergegangen.

Borficht, ein neuer Gauncetrid! In berichte-benen Saufern melbete fich biefer Tage ein junger Mann, ber angab, Ungeftellter bes Glettrigitatewertes gu fein, er fei beauftragt, die elef. trifche Leitung zu prufen. In einem Falle ließ man ihn ungestört in allen Zimmern kontrol-lieren. Nachmittags, als der Bursche längit davon, entbedte man, daß dieser eine Reibe von Schmudgegenständen mitgenommen batte.

Rheinfahrten Mehriache Sondersahrien tourben leiter Tage mit Baldmann-Dampfern gemacht, so vom Gesangberein "Lassalin" Stuttgart
nach Aibesheim, dem Mainger "Liederzweig"
nach Oppenheim, des Magistrats Bingen bei Einholung des papitlichen Delegaten, des Biedricher Männergesangvereins "Tidelto" nach Bingen, des 1. Bat. 166. Inf.-Kegts mit 2 Dampfern nach Nüdesbeim, des Real Chomnosial-Turnbereins Wieshaden nach Large des kerhol Lakervereins Biesbaden nach Lord, bes fathol. Behrlingebaufes Maing nach Beifenheim, borgeftern Die Gifenbahn . Bermaltunge . Beamten nach Balluf und Sonntag wird bas Raine Lim-burg ebenfalls mit einem Baldmain-Dampfer eine Sonderfahrt nach St. Goarshaufen machen.

Musfiellungen. Wiesbaben.

Rachbewifligung von Staatomebaiffen. Das Minifterium für Sandwirtichaft, Domanen und Forften bat fich durch Die große Bahl bervorragender Leiftungen, welche die naffauische Gart-nerei auf der Bierstedener Ausstellung zu ver, zeichnen bat, veransakt gesehen, der Austelgeichnen hat, veranfaht gefeben, der Ausfte lungsleitung aufer den bereits bewilligten großen und 6 Heinen filbernen, fowie funf bro großen und 6 fleinen subernen, sowie jung brongenen Staatsmedaillen weitere 1 große und 4 fleine bilberne, sowie 2 große und 4 fleine brongene Staatsmedaillen zur Pramiterung gartnerischer Aussteller zur Verfügung zu jeden, Mit ben großen filbernen und brongenen Me-baillen gelangt auch ein mit ber Königsfrone ge-giertes beforatives Bronge-Gestell gur Aufftel-lung ber Mebaille gur Berleibung. Im Intereffe wurdiger Bewertung ber bon unferem einhei-nifden Gartenban mehrend ber Andfiellung ge-lätigten Leiftungen ift biefe Radbewilligung bon Staatomedaillen mit Freifde gu begrugen.

Grantfurt. Bon ber 31a. Gegen 5 Uhr unternahm geftern

Ruthenberg - Motorballon erite Brobefahrt bom Rorbplage aus. fleine, aber ichmude Fahrzeug löfte fich itolg bon ber Erde los und flog dann in schöner Haltung dem Fluggelände zu, über dem es längere Zeit freuzte. Die eleganten leichten Bewegungen riefen allgemeinen Beisolmenden Publikun hervor. Gegen 5.30 Ubr traf auch ber Barfenal. Ballon, bon Biesbaben gurinttehrend, über bem Flugplat ein, und bie Manaber ber beiden Luftfreuger feijelten jedes Auge. Ploblich ertonte ber Ruf: "Der Ruthenberg Ballon fiebt ftill!" Der Ballon ichwebte über bem Rebitoder Bald; die Rafcine ichien abgestellt. Jest zog der Führer die Reih-leine, und langfam fentte fich das Fahrzeug zu Boden. Alles strömte zur Landungeftelle, um den Schaden aus nächster Nabe zu besichtigen. Der Motorfühler war mahrend der Fahrt um gefallen und batte fich bor ben freugidt. migen Propeller gelegt, der infolge beffen ftart beschädigt wurde, jedoch burfte der Schaben in turger Zeit behoben jein. 3la-Mannichaften brachten den "Invaliden" in die Zeppelinhalle, wo er vorläufig untergebracht werden foll.

Bicobadener Bereinswefen.

Camitag

Die Jahresberfammlung bes Mittelweftbenifden Gienographenbunbes Stolge-Schrep finbet am 4. unb 5, September in Marburg ftatt; mit berfelben ift eine ftenographifde Mustellung berbunben. Um Camstag Mbenb ift Berbanbevertreterfigung im Reftaurant Daube; Bunbesberfammlung im Botel Friedrichebof. Das Bettigreiben beginnt Conntag bormittage um 9,15 Uhr in ber Rorb. foule. Den offentlichen Geftbertrag batt herr Brof. Berner-Stuttgart über bie Bebeutung ber Stenographie für bas pribate unb bffentliche Leben.

Die Gefeuichaft Menuett beranftaltet morgen im Saale er "Germania", Platterstraße 128, eine große Unterbaltung mit Zang. Bur Aufführung gelangen Duette unb Einzelbertrage.

Theater, Rongerte, Bortrage.

Refibengificater. Der intereffonte abwechfelungsvolle Spielpfan ber neuen Boche bringt am Montag gum erften Male in ber neuen Spielzeit bie luftige, winfprubenbe Komodie "Der Rönig", die inamifchen grobe Triumphe en einer Reibe bon Bubnen gefeiert bat. Um Dienstag und Greitag mitb "Der Befehl bes Gurften", bas mit fcallenbem Beifall aufgenommene Luftfpiel, wiederholt. Für nächten Samstag ift als Reuheit die erftmolige Aufführung bon "Rechts herum", Schwant ben Sans Gaus

Baftalla-Theater. Morgen Conntag nadmittag finbet die erfte Familien- und Frembenvorftellung ftatt, Die Breife find auf allen Blagen für Erwachfene und Rinber bie Saffte. Es treten in biefer Borfteffung famtliche 8 Rummern auf. In biefer Borftellung (wie allabendlich) Muftreten ber Mitraftiononummer "Die foremsnacht". Es fei darauf aufmertfam gemacht, bag nur givei Sonntage in biefen Spielpian fallen und fei befonbers bem Samilien und Grembenpublifum ber Befuch bes Balballa-Theaters beftens empfehlen.

Refteuraus Friedrichofol. Die berbittliche Ruble ber-mag nicht ben Befuch ber Abendlenserte abaufcmachen. Gartenhalle nimmt jeben Moend gablreiche Gafte auf, die fich bort bei ben Darbietungen ber ungarifden Mufit., Gefangs- und Tanggruppe "Charbas" wohl und bequem fühlen. Gir ben morgigen Sonntag ift ein befonbers reichhaltiges Brogramm feltgefest. Bormittags ab 11 Utr ift Matinee.

Theater der Boche.

Runigliches Theater. (Sochenfpielpian.) Sonntag, 7 Uhr: "Undine". Montag, 7 Uhr: "Jin loethen Röß't". Dienstog, 7 Uhr: "Mignon". Wittwoch, 7 Uhr: "Der Trompeter bon Gaffingen". Donnerstag, 7 Uhr: "Der Barbice bon Cebilla". Freitag, 7 Uhr: Reu einstudiert: "Die Dutholos". Somseng, 7 Uhr: "Boccarcio", Sonntag, 7 Uhe! "Mrmibe".

Refibenatheater. Spielplan bom 5. bis 11, Ceptbr. Countag, 3.30 Uhr: "Manoberregen"; 7 Uhr: "Der Befehl bes Fürften", Montag. 7 Uhr: "Der Ronig". Dienstag, 7 Uhr: "Der Befehl bes hinfien", Dillimoch, 7 Ubr: "Johanntsfeizer", Donnerstag, 7 Uhr: "Moral", Freitag, 7 Uhr: "Der Befehl bes hürsten", Samstag, 7 Uhr: "Rechts berum" (Reuheit!).

Bolfomeater. Spielplan bom 5, bis einfal, 11. Gept. Conntag, nachm. 4 Uhr: "Ein gladlicher Familienbater"; abends 8.15 Uhr: "Der Gerrgottichniher von Ammergan", Montag: "Geroft" - "Gerfprechen hinter'm Gerb", Diendtag: "Mabel ohne Gelb". Mittwoch: "Die Begimentstochter". Donnerstag: "Liebe fann Alles". Freitag: "Der herrgottidniger bon Ummergau". Cambtag: "Der Trombeter bon Gaffingen".

Stadtifenter Mains (Direttion: Mar Bebrend). Conn fog: 1. Borftellung außer Abonnement: "Der fibele Bauer", Openette in einem Borfpiel und givet Utten bon Des Gall, Anfang 7 Ubr. Montag: "Die luftige Witne", 7,30 Ubr. Dienstag: "Der fibele Bauer", 7.30 Uhr. — Mittwoch: "Die luftige Bittwe", 7.30 Uhr. Lonnerstag: "Liefland", 7 Uhr, Freitag: Bum erften Male: "Tantris ber Rare" doppelt preisgetrontes Schaufpiel in fünt Mien bon G. Barot, 7 Ubr. Sametog: "Mariba" ober "Der Marft ju Richmond", 7 Uhr.

Tagesanzeiger für Camstag und Sonntag.

Rgl. Saufpiele: Camotag: Bfurmen", 7 Uhr. - Conntag: "Unbine", 7 Uhr,

Refibengtheater: Cambing: "Moral", 7 Uhr. -Bollstheater: Samblag: "Das Madel ohne Geld", 8.15 Uhr. - Conntag: "Ein glüdlicher Familienbater", 4 Uhr. - "Der Berrgottidniber bon Ammergan",

Balballatheater: Samotag: "Barieterberftellung abende 8 Udr. — Conntag: Barteleeborjiellung nuchm. 3.30 Udr und abende 8 Udr.

Stala. Theaters Taglid abends 8 Ubr Barleter borftellung. Conn- und Beiertags gwei Borftellungen, nachmittage 4 unb abenbe 8 Ubr.

gurhaus: Cametog: Mail-cond-Ausflug 2.30 Uhr. Aongerte 4, 6 und 8 ühr. 200 4 ühr: Garbenfelt, abends: Großes Generivers. — Sonntag: 11.30 ühr: Rochorunnentongert, Abonnementstongerte nachmittoge 4 Uhr und abenbe # Uhr.

Biophentheater: Taglio geöffnet bon 4.30 bis 10 libr; Conntags bis 11 libr.

Rongerbe täglich alenbe: Central-Botel. - Deutider Bof. - Briebridabof. - Botel Raiferhof. botel Ronnen bot. - botel Bring Ricolas. - 20 tesbabener Bof. - Balballa-Reftau rant. - Cafe Sabsburg. - Cafe Germania.

Das Naffaner Land.

Crbenheim, 4. Gept. Die Gemeindeber-treter haben einen Entschluß gefaßt, ber anberen Gemeinden gum Borbild bienen fann. Die Felb. huter follen von jest ab mit guten gelb. fie chern ausgeruftet werben. - Unfere Bewohnerschaft geht im Bierbohlott geschloffen bor. Es wird hier nur noch Apfelwein, Limonade und andere alfoholfreie Getrante begehrt. In etlichen Wirtschaften wird schon gar tein Bier mehr angestedt.

D. Bierstabt, 4. Sent. Morgen feiert unfer altehrwürdiger Ort wieder einmal seine weithin bekannte "Kerb". Es ware sicherlich für den heimal-historiser eine dankbare Ausgabe, alte bergilbte Blätter ber Ortsgeschichte aufzuschla-gen, und den froben, althergebrachten Berlauf ei-

datiert fich gurud bis zum neunten Jahrhundert, in bem bie hiefige Rirche gegrundet wurde. Bohl das alteite Bahrzeichen unferer Kerb ift eine gewaltige sinnerne Kanne aus dem Anjange des vorigen Jahrhunderts, die sich im Besitze unseres Lokal-Historikers Dr. med. Pfannmül-ler besindet. Auf der Kanne sind die Ramen der bamaligen Rerbeburichen, die jest faft ein Jahrhundert unter ber fühlen Erbe ruben, verzeichnet. Bas fonnte diese alte, ehnwirrdige Kirmehkanne uns erzählen! Sicherlich nichts neues, denn so wie heute, ist es schon damals vor hundert Jahren gewefen, wo frohliche Rirmeg gefeiert wurde. Wenn auch in unferer ichnellebigen Beit mancher althergebrachte Boltsbrauch nicht mehr geubt wird, so ist doch gu hoffen, daß die Kerb einen schonen, ebenso feuchtfröhlichen wie friedlichen Berlauf nimmt. Richt unerwähnt moge bleiben, daß in den Jahren 1869, 72 und 78 die Kerb gum letten Male in großartiger Beife "aufgezogen wurde. Der Kerbe-Bater, der im Jahre 1869 im Mittelpunkt der Kerb stand, lebt heute noch. Möge dem alten herrn (Karl Stiehl I.) morgen sein Schoppen so gut schmeden, wie vor einem halben dundert Jahren.

R. Bierftabt, 4. Gept. Der Befiter bes Mus tomobils, welcher bor einigen Tagen auf ber Er benheimer Landitrafe bas Wefahrt bes Mengers Julius Leon bon bier fiberfuhr, jodag bas Bferd getotet werben mußte, ift jest in der Berfon eines Biesbadeners ermittelt worden. Er war an bem genannten Tage in Kloppenheim und fuhr von ba ab über Bierstadt nach Erbenheim.

dt. Rambad, 4. Gept. Der biefige Rrieger. u. Militarberein feierte wie alljahrlich bas Gebansfeit im tamerabicaftlichen Areife im Bereinstotal. - Der fatholijde Lehrer Giffrich, der 8 Jahre in unjerer Gemeinde gewirft hat, tritt am 1. Oftg. ber feine neue Stelle in Franffurt an. - Die Rorn- und Saferernte ift foweit beenbet, und bie Brummeternte bat begonnen. Der Ertrag ift recht gufriedenitellend. Gbenfo ift ber Obstertrag ein recht guter. — Borgestern morgen wurde der Landmann Wilhelm B. vom Gendarmen abgefast, ale er ein Stog Dolg im Naurober Balb Diftrift Bechofen) aufgeladen hatte und fortbringen wollte. 23. behauptete, das Solg für einen herrn Fifcher in Bierftadt gu fahren, was fich aber als Schwindel herausstellte. 28. foll den Diebstahl von Solz icon langere Beit betrieben und es in Bierstadt und Biesbaden verfauft ba-In Bierfiadt murben eine gange Ungahl Leute feitgeftellt, bei benen 28. Solg abgefebt bat, über beffen Emberbung er fich nicht ausweisen

Schierftein, 4. Gept. Die im Reftaurant Bolf hier bom Krieger- und Mifitarverein ge-meinichaftlich begangene Sedansfeier nahm einen würdigen Berlauf. Zestreben, Borträge, gemein-ichaftliche patriotische Lieder, Borträge des Männergefangvereins und Anfprachen wechselten mit einander und fanden wohlberdienten Beifall.

I. Sattersheim, 4. Gept. Infolge bes fteigenben Guterverlehrs durch die umliegenden Fobriten ift ein Reubau gur Guterobsertigung auf bie-iger Station in Angriff genommen.

f. Langenichwalbach, 4. Sept. Ginem Schwind ler gum Opfer gefallen find einige hiefige Gotel Er gab an, für eine Rarleruher Schuhfirma zu reifen und erhielt auch in zwei Jällen eine Angahlung von zusammen 14 N. Als nun die Käufer fich direkt an die Firma um balbige Zusendung wandten, wurden fie belehrt, daß sie einem Schwindler in die Sande gesallen

i. Riebernhaufen, 4. Gept. Um 12. und 13 September wird bier bas Rirdweibfeft gefeiert. - Die Getreideernte ift beendet, die Grummetoente hat begonnen, beide Ernten liefern gute Ertrage. - In Gidhofen brannte bie gefüllte Scheune bes Ziegeleibesitzers Rubfamen vollstän-dig nieder. — Die Preise für die Schweine sind hier in der Gegend sehr hoch. Man bezahlt durchschnittlich für kleine Schweinchen 32-40 .K. Aleine Läufer 50-60 .M. große 80-90 .M.

o' Schneibhain, 4. Gept. Erhangt hat fich weit des Abelheidtempels in der Gemarfung Ronigitein ein hiefiger, Enbe ber fünfgiger Jahre itebenber Gintpobner.

A Langenhain, 4. Gept. Unfere alte Rirche hat eine neue Orgel erhalten. Die Beihe boll-aog ber frühere Ortsgeiftliche, Detan Anthes in Sulsbach. Organist Lebrer Grab aus Biebrich führte bas neue Wert gum erften Rale ber Bemeinde vor.

Großber. gogin . Mutter bon Lugemburg bat borgestern nach dreimonatigem Aufenthalt auf ihrem hiefigen Schlose Königstein wieder verlagen und ift abends 10 Uhr 20 Min. ab Pabnhof Cranberg nach Schloß Hohenburg in Oberbabern abereift. Die Kronpringessin bon Griecen. Triedrich Rarl bon Deffen bom Stingenpaar Friedrich Rarl bon Deffen bom Bolog, Reiedrichshof, fowie Freifrau von Binde, Pringeffin Siballe von Beifen stattetet ber hoben Frau Abichiedsbefuche ab. Die Schwester ber Großberzogin-Rutter, Bringeffin Dilba bon Anbalt, ift bereits Mittwoch abend nach Deffau gurudgereift.

D Sinblingen, 4. Sept, Gine eigenartige Jagd unternahmen 3 Schuljungen von bier. Ginem Sulgbacher Landwirt war in ber Rafe von Bochit eine Ruh burchgegangen. Bier Jungen fingen fie im Felbe ein und brachten fie bem Besiper. Gin Geldgeichent belobnte ihre Tat Dr. Samman bat fein Bohnhaus an einen Sochiter Berren 15 000 M bertauft. Bettiflafche, mobei unborfichtigermeife ber Ber fcul nicht gedifnet murbe, explobierte biefelbe und rif ben gangen Berb in Stude.

Frankfurt, 4. Sept. Im Monat August find in den hiefigen Sotels, Benfionen und Logier-häusern 96 584 Fremde gegen 61 583 im gleichen Monat des Borjahres abgelitegen. Es ift also im Monat August ein beträchtlicher Zuwachs des Fremdenverkehrs zu berzeichner gewesen. Dienstag nachmittag fuhr an dem Haupteingange des Bedenheimer Friedhofes ein Automobil vor. Nom eutitieg eine Dame von ichlanfer Ge-Deimal diftorifer eine dansdate Ausgabe, alte vergiste Blätter der Ortsgeschichte aufzuschlab der gen, und den frohen, althergebrachten Berlauf ei-ner solchen Dorffirmeh zu schildern. In unse-rem Falle mußte man gar weit ins Albertum zurückehen, denn unsere Kirmeh (Kirchmesse) die und fuhr in rasendem Tempo dabon. Der

Gartner benachrichtigte den Friedhofsberwalter. Diefer degab fich nach dem Rindergrad und jand in ihm einen Karton, indem eine Kindesleiche berpadt war. Die Bolizei wurde sofort benachrichtigt. Die eingeleitete Untersuchung ergab die Rummer des Automobils, die einige Bersonen fich gufällig gemertt batten. Auf biefer Spur wird man wohl gur Entbedung ber Dame ge-

g. Kettenbach, 4. Gept. Das Kirchspiel Ket-tenbach, dem noch die Orte Rüderehausen, hau-jen und Deisbach angehören, erweist fich nachge-rade als zu groß und man ist deshalb dem Ge-danten naber getreten, für Rüderehausen und einter Keineren für Rüderehausen und einige fleinere Gemeinden (Schiefheim, Boll-haus, ebenti. auch Unbershaufen) ein besonderes Kirchspiel zu grunden. Ob und in welcher Beise biefer Blan gur Ausführung gelangen fann, muß die Behörde entscheiden. Rurglich wurden in ber alten Rirche gu Rudershaufen brei alte Statuen bon Beiligen aus bem 12, Jahrhunbert aufgefunden. Mit Genehmigung der Kirchenbe-hörde find fie einem Herrn in Limburg überwic-fen worden, der fie erneuern foll. Nach der Renovierung tommen fie in ben tatholifden Betfaal auf Bollhaus.

Mettenheim, 4. Gept. Bei ber am Mittmoch hier stattgefundenen Beinbergsbersteigerung der Erben von Joh. Beihbach wurden folgende Zu-schläge erteilt: 600 Klaster Beinberg im "Mittel. berg" an Lehrer Schumacher für b601 Mark, 300 Alafter Beinberg im "Kördchen" an Joh. Weiß-bach für 1600 Mark.

4 Anibad, 4. Gept. Gin bebauerlicher Unfall ereignete fich in unferem Orte. Der Biegeleimeister geriet in die Lehmpregmafdine und wurde ichmer verlett. Man brachte ihn in bas ftabtifche Rrantenbaus nach Frantfurt,

+ Bicbentopf, 4. Gept. Durch herabfallende Gefteinsmaffen wurde auf ber Grube "Alte Dreisbach bei Rieberichelben ber Bergmann heinrich Schent aus Beigenbruden getotet.

i. Marienberg, 4. Gept. Die 25jahrige Frau bes Bergmanns Jurg aus gehl wurde beim holunderpfluden vorgestern vom Blibe erichla-

4 Montabaur, 4. Gept. Infolge einer geftern nocht eingetretenen Dammrutidung auf dem hiesigen Bahnhoje ist der Bersonen- und Goldbausen auf einige Tage unterbrochen. Der Bersonenberkehrwird durch il m steigen an der Rutschstelle aufrecht erhalten; Guterzüge verkehren nur zwisschen Limburg und Goldhausen. Güter für hier werben umgeleitet.

Aus den Nachbarlandern.

Maing, 4. Gept. In bem Befinden ber dwervermunbeten Glifabeth Biedmann, Die, wie gemelbet, bon dem Schreiber Bilhelm Oppermann burch einen Schug ichwer vempundet wurde, ift erfreulicherweise gestern morgen eine Bendung jum Befferen eingetreten. Die Aerzte hoffen, das Radchen am Leben zu erhalten, und fie ohne gesundheitliche Nachteile böllig wieder-herzustellen.

)(Gonfenheim, 4. Gept. Ginem bedauerlichen Ungludofall jum Opfer gefallen ift ber allfeitig geschäfte und beliebte Reggermeifter Rari geschätte und beliebte Mengermeifter Rari Endwig. Bor mehreren Bochen hatte er fich ben Bug berlett und Blutbergiftung war hingugetreten. Im Mainger Hospital wurde er megr-mals operiert, als sich aber noch Zuderkrankheit einstellte, sonnte es der Kunft der Aerzte nicht gelingen, den Bedauernswerten am Leben gu et halten. Gein hinscheiben wird allgemein be-trauert. - Borgestern murben die Arbeiten jum Brudenbau der Berbindungstraße Sauptftrage-Ledwantweg in Angriff genommen. aussichtlich wird, wenn feine Sinderniffe eintre-ten, der Brudenbau in einigen Bochen fertig gestellt und dem Berfebr übergeben.

(?) Laubenheim, 4. Gept. Auf noch unauf. geflarte Beife brach in ber Mittwoch nacht im Saufe des Gemeinbevorftebers Seinrich Bod Feuer aus. Begunftigt burch ben icharfen Bind griff bas feuer raich um fich. Es brannten außer Stallung und Scheune bes Bod vollständig nieber das Wohnhaus des Landwirts Johann Abam, die Scheune bes Jafob Loreng, Bobnhaus, Scheune und Stallung des Beier Kreuger, das Wohnhaus bes Karl Schneider und das Wohnhaus und Rebengebäude des Baders Philipp Schneider. Die hiesige und die auswärtigen Wehren hatten bis in den Bormittag binein eifrig gu tun, um ein Beitergreifen bes Feuers gu berhuten.

Bingen, 4. Gept. Der vorgeftrige Rind. vichmarft war gut beididt. Jaft 500 Stud fan-ben zu guten Breifen raiden Abfab. Rachften Donnerstag findet ber nachfte Martt ftatt. - 3m biefigen Dafen war borgeitern nachmittag ber Arbeiter Arnold mit Berlaben von Flogbol-gern beichäftigt. Als er um einen größeren Stoß eine Rette legen wollte, rutichte biefe ab und rig brei ginger von ber linten Sand ab. Der Bedauernswerte wurde, nachdem ihm ber Safenmeifter einen Rotberband angelegt hatte, ins Krantenhaus gebracht.

+ Offenbad, 4. Sept. Der Streit ber Stabt + Offenbach, 4. Sept. Der Streit der Stadt Offenbach mit dem Künften von Jienburg, der des Bröfentationsrecht bei der Besehung von Offenbacher Lehrerfiellen seither auszunden sich berechtigt glaubte, ist durch einen Bertrag geschlichtet worden. Der Fürst erhält eine Ablöfung von 15 000 Mant. Der Größerzog und die Agnaten des Jienburger Fürstenhauses haben den Bertrag zwischen Stadt und Kürsten genehmigt. — Frau Wörner, deren Kleider vorgestern am Derd in Brand geraten waren und die aus Berzweiflung aus dem Fenster sprang, ist ihren Berlehungen im Krantenhause erlegen.

Lette Drahtnachrichten.

Die Bierpreis-Erhöhung in Frantfurt.

Auffclag von 1 Bfg. pro Schoppen ober & gugugestehen, und die Birte, die 2 Bis me fchlagen, zu bahtottieren. In brei Berfe lungen, aus benen bas Ergebnis bereits ber mar bie Stimmung gegen jebe Erbaban bes Bierpreifes. In einer Berfammfung ben beschloffen, alle Birtfchaften gu meiben, in ben ein Breisauffclog erfolgt, fotvie ben Ganans tonfum auf bas icarffte gu befampfen. In e-Berfammlung in Bornheim wurde ber Borter bes Gemertichaftstartells entichieben abortes und befchloffen, fich jeben Biergenufies ju en

Edimerer Unfall bes frangofifden Luftiditte

Baris, 4. Sept. Der Ballon "La Rem. blique erlitt einen Motorbefett. Der me tor borte vollftanbig auf gu funttionieren un bas Luftidiff mar genötigt, bei Bresch au lenbe Die Landung war außerft fowierig. 2 3 2mb Schiff murbe bom Binbe fortgetrages ftieft gegen einen Apfelbaum, mobure be Sulle völlig gerftort und burch Bithen er ber Reifleine bernichtet wurbe. Betur wurde bie Gonbel arg bemoliert. Gine Mirnie, fung bes Baffons bei ben Manobern ift bollin unt

Franfreiche Rolonialfampfe.

Baris, 4. Gept. Die Morgenblatter mellen aus Frangofifch-Sudan: In eima 190 Rilerter Entfernung bon ber Oafe Bilme bet en beftiger Rampf swifden einer Ableilige ber Rolonialbatterie von Binger und Quarret ftattgefunden, wobei lehtere völlig geidlage murben, 7 Tote, eine Angahl Gemehre und In Ramele verloren. Gine gange Angahl Rinber und Frauen, die bon ben Tuarags geraubt morbe waren, wurden befreit. Auf frangofifder Beite ift ein Leutnant gefallen.

Gine verhängnisvolle Sabri.

Libau, 4. Gept. Als ber ameritanifche Ronfet. Schmith mit feiner Familie auf einer Gpmier. fahrt begriffen mar, icheuten bie Bforbe bes Im bauers beim Borüberfahren eines Automebi und der Wagen foling um. Die eine Todter be Ronfule murbe fofort getotet, die andere eries Beinbruche. Der Ronful und feine Frau murben ideper bermundet ins Stranfenbaus perbracht.

Reue Ueberfdwemmungen in Begife.

Megifo, 4. Gept. Durch neuere verheerende Ueberschwemungen in Tula wurden 200 South weggeschwemmt. Bahlreiche Menichen find bebei umgefommen.



Barometer beute 767,5 m Temp. nach C. 1 geftern 763,1 mm.

Borausfichtliche Witterung für 5. Cept. Di Der Dienftftelle Weitvnrg : Beitweife nach milberer Racht tagsiber etwa fühler bente, boch bochftens ftrichweise leichte Regent Reibberg O, Rentirch O, Plarburg O, Falbe Beispenhanten O Schwarzenborn O. Raid O

Baffer. Rheinpegel Saub geftern 2.25 beutt 221 fand: Labutpege. Beilburg gefter: 1,18 beute Lif 5 Gept. Constnungeng 5, 0 | Menbeutgung Sib.

Gur unverlangte Manuftripte übernimmt bie Rivel tion feine Berantwortung.

Trud und Berlag bes Blesbabener General-Engelen

Ronrab Lebbolb. Chefredafteur und berantwortifd für Belitif, Bes und ben allgemeinen Zeil: Billicim Glebes. Gin ber folgien Zeil, Sport und feste Pratinodriaten: But Mottfceller Gur ben provinziellen Teil und Geridi. Ougo Merien. Gur ben Anseigenteil: Griebtia Beifen

Beachtung!

famtlich in Biesbaben.

MDe geichäftlichen Angelegenheiten, An trage für redaftionelle Befprechungen, Gin labungen und Rarten biergu, Beidmerben & find im Intereffe ber ichnellften Erlebigung nicht an Perfonen, fondern je nach bem Inhalte an ben Berlag, Die Redaftion ober Beidafisftelle ju abreffieren.

Berlag Des Bicobadener General-Angeigere. er me

rch bie hin an

in cus.

dilous

MATORE

que 25 144 des and

a Sen

ter bes enim

Botelmarder.

eten als Gajthofemarber. — Der Genifeman als cer. — Spienbide Trinfgelber. — Aunft und Tech-ell. — Die man die Gotefmarber entbeft.

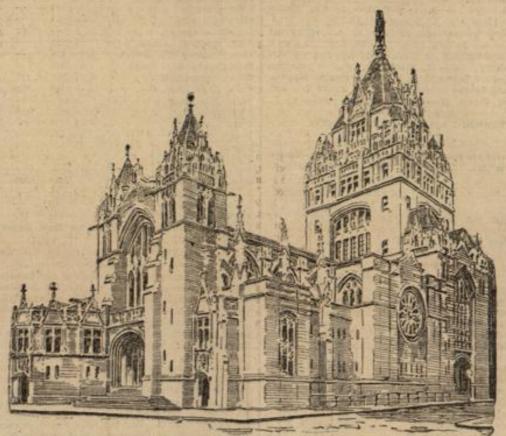
Seit der gewandte Rumane Georg Mano. seit der gewande Rankline Georg Renfo.

die, das ausgesprochene Beispiel eines begab
man unternehmungsfühigen Menschen "unter manistigen Umfanden", in seinen sehr eiteln meinstigen Umbarben", in seinen sehr eiteln de seine Diebereien und Schwindeleien berichtet ine Diebereien und Schwindeleien berichtet ine Diebereien und Schwindeleien berichtet ine diebermann, daß es eine hochentwickelte de wied seinen ganga übe von Gesthofdieben gibt. Wonvoleseu be-isch zwar nicht mit seinen Kameraben. Er undt nur das, was er selber vollbracht hat. Ran hat neuerdings Berichte über Gasthof-ken bei neuerdings Berichte über Gasthof-ken beiten und Schlüsseln und ellerlei ge-emnisvollem Krimsfram arbeiten. Kan hat auch mit den weiblichen Gasthofdieben be-abeinet, mit jenen schlanken und flinken "Hotel-nten, die sich bei der Ausführung ihrer Kunst-ten die sich bei der Ausführung ihrer Kunst-ten die sich bei der Ausführung ihrer Kunst-der in die harmlose Tracht eines Jimmermad-mersen. Wannelein der "Kange
mersen. Wannelein der "Det fich bei

de in die harmlose Tracht eines Jimmermadeiner Ausläuserin oder einer "Etagenmernannte" wersen. Manolescu bat sich bei
a seinen Diedstählen sass nie einer Mode oder
einen Diedstählen sass nie einer Mode oder
einen Todstählungen bedient. Er suhr an
mehmen großen Gasthösen vor, reiste in Beeinna don sehr empfehlenden Gepäcktüden,
Ladstiefel, schrieb einen wohlklingenden,
midenden Ramen auf den Meldezettel, gadi ine Trinkgelder, willigte in jeden Jimmeri, närgelte nie an der Rechnung und mußte
hen fämtlichen Gasthosmenschen, dom tes, norgelte me an der Rechnung und mußte beld den fämtlichen Cafibornenschen, dom tector dis zum "Ebef de reception", dom Tarader dis zum Oberfellner, dom Stubenmädchen zum Liftbuben als das Ideal eines Ehrenmane erscheinen.

e Kleidung und gern verteiltes Gelb vor bertuen und icheelen Bliden gesichert, geben durch offene Zimmertüren und dann über par nicht ober nur schlecht von Schlösfern benem Saubladen und Koffer von Menschen genau so vornehm auftreten wie sie selbst. De wachsende lasernenhaste Ausbehaung ver solltsten und in freunden Gestädere auf freunden Betrieben fremde Gestäder auf freunden Ingan und in freunden Zimmern vielsach kein rigumen erregen, erleichtert ihnen das Handert. Ih die Tat volldracht und hat der arme einblene seinen Jammer entladen, so beginnt e heimliche Jagd auf den Dieb, keine keine Argin. Der Gert Graf in den Lachstefeln und mit nobein Trinkgeldern kann es doch nicht gesien sein, der auch nicht und der andere auch m fein, der auch nicht und der andere auch Kur wenn der Zufall es will, daß sich ein sieblieb auffällig benommen hat und mur n die Zusammensehung der Gäste devartig ab man muhelos entschen fann, wird der

Wie Amerika Kirden bant.



Eine praftische Reuerung im Lirchenbau. Das Broadway-Labernatel, eine neue Rew-Jorter Lirche, beren Turm zu einem Bureaugeboube ausgestaltet ift und in seinen 12 Stockwerten Bersammlungsste und Geschäftsräume für Missions- und andere firchliche Rwede enthalt.

Richt zu vergessen ist, daß die Gasthosdesider bei der Rachsorschung sehr "geheim" ans Wert geben müssen. Die Rachricht von einem großen Diebstahl kann eine allgemeine Angli vor der Anwesenheit eines undekannten Diedes erzeugen. Das Schreckgespenst eines "Erodus lahmt den Forschermut, und überdies wird man sich hüten müssen, Unschuldige zu belästigen. Man ziedt es, was auch sonst zu empsehlen ist, vor, in aller Stille Erhebungen anzustellen. Aluge Gastwirte, vor allem Besiher von umsangreichen Unternehmungen, die durch die Ersahrung darüber belehrt sind, das Berdrecher und Spiscuben sehr ehrendoft aufzutreten wissen, werden in ihren Däussern ohnebin nach Wöglichteit eine Aufsicht führen und Anordnungen treffen, durch die das Sigentum der Gäste vor reisenden Gaunern geschüht wird.

Trob aller Vorlehrungen bleiben aber bie Gasthofmarber eine Plage und Gefast ber retfenden Belt. Auf Mittel zur Abhilfe in neven den Behönden auch der Verein der schweizerischen Gastwirte bedacht. Im letten Jahre bat er durch die Veröffentlichung von Bildern

und Beschreibungen in einer Zeitung den Gastwirten ein Mittel an die dand gegeden, um be, kannte Hotelmarder zu ersennen. Der Secsuch soll sich, wie es heißt, bewährt haben. Von einer weiteren Einrichtung hat der Verein in diesen Tagen Neuntnis gegeben: das schweizerische Zeutralvolizesbureau in Bern und die Geschäftstelle des schweizerischen Galtvirtevereins in Baselle des schweizerischen Galtvirtevereins in Baselle dassen einen internationalen Kachrichtendenst eingerichtet, on dem die Polizesbehörden aller schweizerischen und 70 der größten Fremdenplätze in Deutschland, Frankreich, Ossierreich, Italien, Belgien und Holland beteiligt sind.

Ferner hat man mit den Schriftleitungen der größeren Fachblätter des Gasthofwesens Berein-barungen getroffen, um der Berössentlickung den Berbrecherbescheschungen und den Bildern bestrafter Gasthosdiebe eine möglichst eingehende Berbreitung zu sichern. Durch diese Wittel gkaubt man den Gasthosdiebereien wirksam entgegenzu-arbeiten. Die deste Berschen gegen Dieb-itähle liegt dei den Resemben selbst. Große Geld-beträge und Schmusgegenstände foll man beim betrage und Schmudgegenftanbe foll man beim Gafthofbefiber hinterlegen, Die Bimmer muß

man gut berschlossen halten. Eine ungelöste Frage bleibt die Sicherheit gegen Drebstable aber trot aller Borsicht. Durch eine Bekanntmachung in den Zimmern, daß "für nicht hinterlegte Wertschen und Gesödettage feine Berantwortung übernommen" wird, sucht sich da und dort der Gasthosbestiger gegen die Heranziehung zur Schadenersahpflicht zu versichern.

Nicht allenihalben aber spricht ihn, so viel wir wissen, das Gesch trot derartiger Bekanntmachungen den seher Haftlicht frei. Den Gasten bleibt nichts anderes übrig, als auf den Gebrauch von Schmudgegenstanden, die hohen Wert bestihen, böllig zu verzichten oder sie, was viele tun, stets mit sich herumzutragen. Daß auch dieser lehtere Ausweg nicht unbedenslich ist, ergibt sich aus den Zufälligkeiten, denen man auf Keisen ausgeseht ist. lind die Woral von der Geschichte: Borsicht, Borsicht und wieder Borsicht!

Neues aus aller Welt.

100 000 Wark unterschlagen. In der Sparund Darlehnstasse zu Freiter im Regierungsbezirk Arnsberg wurden fürzlich große Unterschlagungen entdedt, die nach den beendeten Festigellungen die Höhe bon 100 000 M erreichen. Der Rendant der Kasse, der die Unterschlagungen der Kasse, der die Unterschlagungen der Kasse, der die Unterschlagungen der Kasse, ist flüchtig und wird steddrieslich bersolgt. Er betried das Gewerbe eines Bäders und Gastmittes und genoh in der Gemeinde Freiter großes Anschen. Der Borsibende der Kasse, Gutdbeschlagunfall und starb. Unter den Geschädigten, die sich aansentlich aus lieinen Sandwertern zusammensehen, berrscht große Erregung.

Son Einbrechern erschoffen. In Rozendaal (Gelderland) nahe der belgsschen Grenze, sahen heute nacht zwei Gerren Einbrechern erschoffen. Der kutte dabei von den Einbrechern erschoffen. Der wurde dabei von den Einbrechern erschoffen. Der todlich Berlehte sonder über die Gestielten wit der Geschen Witteilung über die Gestielten wirden der

toblich Berlette fonnte noch bor feinem Sinscheiden Mitteilung über die Gestalten und das Aussehen der Täter machen, die noch im Laufe des gestrigen Tages verhaftet werden fannten.

des gestrigen Tages verhaftet twerden fonnten.

• Mefferstecher in Loudon. In der britischen Dauptstadt ist wieder einmal einer jener gesährlichen Burschen ausgetaucht, die namentlich Franzen und Kinder wochenlang in Aufregung au holten pflegen. Sein ersies Opfer ist ein dreissädriger Knade, der mit einer lebenögesährlichen Stickwunde in der Ragengegend auf einer einstamen Straße in Kabdington (West-London) aufgefunden wurde. Der Zustand des Kindes machte es unmöglich, etwas über den Täter zu ermittein.

"Mutti, noch mehr! Flammeri mit Pflaumen".

Mondamin-Milchflammerl ferbiert mit frifchen, gefochten Bilaumen. Rahrhaft und erfrischend. Mondamin überall erhältl. a 60, 30 u. 15 Pfg. Regept-buchlein gr. u. fr. von Brown & Bolson, Berlin C 2.

Weitaus grösstes, leistungsfähigstes und kulantestes Unternehmen dieser Art.

Billigste Preise Lahlungseinteilung

bervorragende Auswahl bei Lieferung nur guter Quali-täten, denkbar grösste Kulanz, das sind die unerreichten Vor-teile, welche ich Ihnen biete.

MUURI- U. AUSSIAITUNUSNAUS

Wiesbaden, Bärenstr. 4

Möbel-Mode-Ausstattungshaus

Buchdahl

vorm. J. Jttmann Nachf. Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Wohnungseinrichtungen auf Teilzahlung!

Einzelne Möbel, Teppiche, Dekorationen, Betten, Polsterwaren.

Herren- u. Damenkonfektion auf Teilzahlung!

Grosse Auswahl Kostürne, Mäntel, Kostümröcke, Blusen, Unterröcke usw. Hervorragend schöne Anzüge für Herren u. Knaben, Hosen, Paletots usw.

Für meine verehrlichen Kunden Ohne Anzahlung!

(18786

vetheschule, Offenbach a. M.

marberechtigte Privat-Reals und Sandelsschule, verbunden mi fimmle und Penftonat. Benfionspreis inel. Schulgeld 900—1000 M

Mashinghan Lebrkursusanfang Worms a. Rhein

löbel, Betten,

Romplette Brantausftattungen

empfiehlt zu billigen Breifen in großer Auswah A. Leicher, Oranienstr. B, nahe d. Rheinstr.

Burcau: im Südbahnhof

Zelefon:9tr. 917 u. 1964.

Amtlich bestellte Rollfuhrunternehmerin

der Rönigl. Preuf. Staatebahn. Spedition. Bollabfertigung.



Visiten-Karten

n jeder Ausführung, ju foulanten Preifen, liefert Die Druderei bes Wiesbadener General-Anzelders.

Bandel und Industrie.

Samstac.

Die Borfe bom Tage.

Berlin, 3. Gept. Rad ber geftrigen Abfdmadung berfchte beufe mieber eine im allgemeinen weleutlich freundlichere Stimutung. Die gute Gultung ber Muslande berfen, namentlich Reivhorfs und bie Melbung bon Gifen preiserhobungen in Amerifa, fotbie ber gunftige . Ironmonger "Bericht über ben amerifanifden Gifenmarft beronlogten teilweife Rudfaufe, bie einzelnen Werten aufebn lide Erholung brachten. Schwach lagen aber Oberfchieltiche Gifentverte, meil bie vocangegangenen Rurofteigerunger ber Mitten ber oberichleftiden Gifeninbuftrie und ber Ober folefifden Gifenbabmbebarfogefellichaft als nicht im Ginflang fiebenb mit ben Jabrevergebniffen erflatt worben find und bies briidte fodier auf anbere Bapiere bes Montonmarfies borübergebend. Sobenlobe erlangten ben Aurs ben 200 wieber gurild. Lebbaftes Gefmatt entwidelte fich in Schiffebiteaftien auf Radrichten ben guter Gefdaftslage bei ber hamburger Bafetfahrigefellicatt, beren Mittien giemlid 2 Brogent fliegen; Rorbbeutfder Llobb murben anfehnlich mit aufmarts gezogen. Ihnamitattien fehten ihre Steigerung fort, eleftrifche Berte ftellten fich burchweg bober als geftern jum Schlub. Banten magig umgefest bet Mudgangen und Berbefferungen bis gu 1/4 Bro gent. Lomburben ftiegen auf Wien bei bedeutenben Umfaben fraftig weiter. Ameritaner Bahnen auf Rembort mabrend im übrigen bie Menberungen unerheblich Fonds gur gefalten. 3m fpateren Berlaufe fcmantten Montanwerte meift unbedeutenb; die Befferungen fiberwogen. Geft waren inobefonbere Deutich-Lugemburger, Stonig, Gelfenfirchener fowie Bodumer; tägliches Gelb 21, und darunter. 3n beitter Borfenftunde feft. Schiffabetsatien lebbaft;

Batetfafet und banfa weiter fteigenb. Heber banfa berlautete bon 9 Progent Dibibenbe. Inbuffriewerte bes Raffamarfies nicht einheitlich; Terrainmerte felt.

Bribat-Distont 25% Brogent.

Franffurt a. D., 3. Gept. Rurfe ben 1.15-2.45 Ubr. Arebitaftien 208.60, Disfonto-Romm, 191.20, Tresbener 23anf 159,40.

Staatstahn 161.30. Combarben 28.25 a 25.10. Baltimore 119.10. Llohd 96.70 a 97.50.

Granfutt a. Di., 3. Gept. Abend.Borfe Areditaftien 208.50 b. Disfonta-Romm, 191.- b. Dreibmer Bant 189 .- b. Effettenbant 105.40 6. Lanberbenf 119.40 b. Baber. Banf 104.50 b.

Staatsbabn 161.20 b. Lombarben 24.90 a 70 b. Baltimore 119.— b. Lloyd 97.70 a 98.— a 97.90 b Batetfahrt 131.— a 131.10 a 131.— a 131.20 6. Bennfoldania 139.— 6.

3 Ruffen 75 .- 6. do. Goldanleibe 76 .- 6. Türfen Lefe 149.00 a 20 b. 3 Buenes 67.45 b.

Zeurich-Lugemburger 212.75 a 50 b. Gelfentirchen 196.- b. harpener 199.55 b. Bab. Buderf. 146.50 b. Brant Chublabrif 187.75 b. Bement-Beibelberg 159.70 b. Aunftfeide 250 .- 5. Maminium -.- 5. Bodoruh 128.— b. Sochfter 450.— b. Steaua Romana 135.— b Deutsch-llebersee 171.50 b. Schudert 126.10 b. Kall-werse Dornad 149.— b. Gummi-Peier 296.— b. Kurse von 6.15.—6.30 Uhr.

Pafetfahrt 131.20 a 50. Türfen Cofe 149.60.

Werte obne Borfennotig.

(Bericht bes Bantbaufes G. Calmann, Sannaver, Schiller-9rafe 21). Zelef. 1313, 2269, 2537. Zelegr. Abr.: Calmann, Sannober.

Sannober, 2. Gebilt.

	- 3	Div. I	ng. wor
Brgent. Rat. Shb. Bf. R. (Cebulas)	5	95	94
, bo. bo. Q.	6	103	102
Buenes Mir. St. Unl. 1907	5	93	91
bo. bo. 1882	6	1021/4	1013.6
do. Prop. Uni.	5	891	5517
bo. bo.	6	97.	05
Megif. landiv. Pfbbef.	6	100	90
bo. Internat. Onp. Bf.	6	100	
Beneguela Innere Unt.	3	39	38
Mccum, Bofe Gew.	-	170	160
Mft. Gef. Bab Regenahr	7	144	140
Bobifde Fenerverf.Bf.	4	240	-
Baumipollip, Uerbingen	6	102	98
Bens u. Co.	8	126	123
Chem. Düngerfabr. Renbsburg	12	192	190
Daimler Motoren	6	-	140
Deutide Rali Bitt.	-	125	124
Deutsche Rol. Gef. J. C. 23. M. Unt.	20	1750	1720
Enging. Filterf. Worms	18.	170	167
Gabrseugfor, Gifenach Be.	-	76	73
Buchs Baggenfabr. Beibelberg	12	162	159
German Americ. Pibl, Cem.	10	131	128
Belbburg Raft Mft.	-	72	.71
Sermann 2 Auge	-	2675	2625
Juftus Kali Utt.	-	93	92
Rammgarnfpinn, Raiferst.	14	-	185

Binbes Giamaja, Biess.	10	136	133
Mafd. 3br. Dendfal	21	-	285
Mathilbend. Borg. mit.	. 5.	87	84
Medlenbg. Strel. Bir.	-	-	148
Redne Dampffdiff.	3	93	-
Rene Gelteremineralgu,		50	- 444
Raftalter Baggenfor.	6	-	92
Mbein, Soiff-aift, Mannb.	6	115	
Rhein, Dlüblente, Mit. Mannb.	10	139	-
Abein, Automobilgef, Monnt.	10	112	-
Shein, Schudert Giette.	7	119	117
Rhein. Metall Geiv. Unt.	-	190	180
Rhein. Bobe Ant.	-	1200	-
Sigmundehall Anti Uff.	5 -	170	1.66
Sabb. Jute 3nb.	- 5	110	-
Singles Aft.	15	175	165
Sieman Salbeier	15	166	164
Couth Weft Mfr. Gb.	- 5	39/9	39/3
South African Territ.	- 1	10/18	26/-
Trier Roblen Auge	-	6250	6200
Union Brauerei Rarlorube	4	60	-
Buderfabr. Beilbronn	8	140	-
Bforgheimer St. B. Att.	8	180	127
(29finfche betr. Auramelbung	auften	Berte	toerben

gern berüdfichtigt.)

Zenbeng: Die hoffnungebollen Berichte aus ben mblanbifden und beimifden Inbuftrie-Gebieten lenfen petterbin bie Aufmertfamfeit auf bie lange Beit bernach affigten Gifen-Berte, jumal es auf bem feit Monaten aborifierten Avloniglmartie momentan etwas rubiger geworben ift. - Bon Eifen Werfen fanbeit zu boberen Rurfen in Rachfrage: Mathilbenblitte, Bors. und Stamm-Affr., Ensinger Filterfabrit, Judes Baggonfabr, und Braunfchie. Mafch. Borg. All.; letteres Unternehmen foll' aber febr glinftig arbeiten. Giniges Intereffe seigte fic auch für Georga-Marienbutte Borg.-Aft. Die gunftigere Lage ber Textil-Induftrie bewirfte Rurberhobungen für bie leitenben Berte birfes Gebietes: Ganf, Tufffabrif Roppel Mft., Bogtland. Tunfabrit und Garberei Glauchau Mft. waren mehr lad gefucht. - Bon Banf-Aftien bleiben Redlenb.-Strel. hup .- Bf. - Bift, begehrt. - Muf bem Rolonialmartte murben South Beft-Africa Ch., Territories und Rolmansfop Dia mant Chares lebhaft umgefest. — South Gaft Africa Ch berfolgen weiler ihre fteigende Richtung (ca. 7/-) Roll-Berte erfuhren auf ganftigere Beurfeilung ber Berbanblungen burchgebends Rurberbobungen: Rrugersball (4 8 Brogent), Deutide Ralliett. (+ 5 Brogent), Juftus und Lubtwigsball je 3 Progent bober. - Bon nicht notierten aublandifden Renten blieben befonders argentinifde Bun und die Iprozentige, Benezuela Amleibe fratt gefunt.

Die Börfen Des Musianbes,

Bien, 3. Sept., 11 Uhr - Min. Arebitation 662-Sapierrente 99.20, Ungar, Aronemente 92.68, Mb-

London, 3. Ceht. Jonds und Minenalrien beseine Umerifaner behauptet.

Baris, 3, Gept., 12 Ubr 35 Blin, 3 Prosent nem 98.45. 3taliener --- 4 Prozent Rull, fonf. Hal. 26. 1 H. 2 92.80. 4 Prozent 20. non 1991 -- Spin u. 2 02.00. 4 Project. (unifis.) 98.00. Turten Cole ites Banque Offomane 7:58.—. Rio Itale 1949. Charles 40.—, Lebecto 424.—. Caffrand 135.—. Coldinal 170.—. Randmines 249.—.

Melfand, J. Sept., 10 Ubr 50 Min. sprog Merry 101.67. Mittelmeer 419 — Meribional 697.— Sanz d'Italia 1398. Banca Commerciale 888. Bedelt au Baris 100.30.— Wenfel auf Berlin 123.50.

Liffaben, 3. Gept. (28. B.) Golbegio 111/4 Ter en

Becefel auf London 477/2 Bence. Gladgen, 3. Zept. (B. B.) Anfang. Midblesterme Barrante Der Raffa 51.71/2, Der laufenber Monat it 10. Stramm.

Raffee unb Buder.

Cabre, 3. Gebt. Raffee.

Tenbens: itetig.

Magbeburg, 3. Cept. Buderbericht. Rormunder 88 Grab ohne Sad, Radbrobufte To Ocea

ohne Gad, umberanbert,

Brobraffinabe 1 ohne Gab, Ariftallaudes 1 mit Con Gemablene Raffinabe mit Gad, Gemablene Delis m Sad, alles unberambert.

Stimmung: fletig. Bodenumfah ' 658 000 Bentner

Brudtmartt gu Bicebaben

(am 2. September 1909).

100 Kilo Hafer ali 22.00, neu 16.80 Mt., 100 Klb Richtftroh alt 0.00, neu 5.40 bis 5.20 Mt. 100 Klb Hea alt 00.00, neu 9.20 bis 10.00 Mt. Angefahrer 2 Wagen Frucht, 15 Wagen Stroh und Den.

Berliner Börse, 3. September 1909.

Berlin. Bankdiskont 31/20/0, Lombardzinsfuß 41/20/0, Privatdiskont 25/40/0 9bligationen mit * sind hypothekar, sigherges

The state of the s	Bren, Fes e. Stasts-Pag (Charmtole, 1)	4 101.756) (Kurukaum Jig 93.400	Mar francers 4 63 60 Dage	the Sweeth Direct States Printers	4 400 00 1 1 1 1 1 1		
24221	Charlet, 95/96	36 92,90% Ponn 4 101,60%	on Staater 97 35	one minery-Linds Lines washing	4 100.8000 PT. PTB000F.SE. /2146.106	Emman Srur. 27 439.00m Herefor, -1 -5.	85 180,006 Witte Gasem, J 8 114,256
8444	91.Rchs.Setury 4 101.25G Cala.StA.c.98	30 94,90B 0s 330 93,005	Sungr. Ant. 98 49 Bart. 5			Elbert, Farsen 24 461.756 Niedert Kahles 1 Elbert, Papiert 0 71,75G Norde, Wollen	
P. S. S. S.	00. 1.4.12 4 181.250 Disseld.88/03						
급유 및 급성	do. 1.7.12 4 101.20B Elseri, \$1.0.99						
- 프로 등 등로 - 프로 등 등로	Pr.Schatz 1912 4 [101, 20hB] Ess. StA TV, V98]	TO A THURSDAY OF THE PARTY OF T	NUMBER OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE	[19, GEAGE] * [1999.08252 On \$18.00 b Ghill	4 2 99 1000 lines 49 1 4 9 110 1552 2502	Dengange Claims 13th Oron Billetti da Entriques III	3 IN COLUMN STATE OF THE PARTY NAMED IN
reionis Ilfandis danis Mark.	Ot Reinho-Ant. 4 103.006G Half. StAnt. 1	4 100.80G = 00. 39 93.00M	HORSER, OLA, OTHER LOCK TO SEE SEE	1 to 1101 4 (101-200) 100 Comes -001	350 SA 2560 Innesemb Rapy 1-7 IIan 60b	I Flanck Schiffle I St 1999 SBull do Fell Em II	7 THE COLO - I HAVE COME OF THE PARTY
9 2 0	de. de. 31 55.2066 de. 86/92		Concennes Comm thing 30, L1	E. 1910 31 E0.00G Do. VL 1917	4 [101.75G Sables Rusey 74[150.00]	Francia Manch 14 1895 Silly fillianala Cam W 1	4 1147 DOI: 117 44 149 419 4 1100 BAD
084488	dr. do. 3 85,90tG Fann, St4, 95		STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	(B. B. B.) 43 WO.DULE 100, 19, 1912	333 96.800 Right Sconant, 1 II 1182 83h	Printer&Sanger J 1919.10hG Orener&Sanger 1	5 (207.50hG) = Rosent 37 6 mm
から 智 元本	de. Schutzg.06 4 102,208 Xiel.264 98/10		TARRE, MI, ADMISSION DE LOGISMON I 400. A	PLATELE * ITQUIQUECORES R PLECCES	4. 1100 000cl/West Redner I Tillian Thic	Mainage Serve 9 tems Start Communer Times	Z. Holds SDC: I'm I Beauti D at La S
hischer rone ös Gulden orwegisc llar: 4,2		4 100.40tG Sthlet 4 101.50tG	dougourer for a firm 520 limes.	Brdor.1.] #\$138.80G [co. Zer. 69-82]	312 92 80hG Went Lips Yers 1 61/109,00hG	Garmanabres, 11 151.000 Peters, Lit. A. J.	1 181.30x0 = de Strack 5
SEEE	60. 6s. 3 85.90sG do. 07/17	a line ten 45 adring	Ureraster 0 00.	IL CANTER UNIT CO., COMM. COL.	3D 93.200 Indonesia Abdiso	Gerress, Glash 15 222,25b Pes, Sprij-4, -0,17	5 1402 505G - Cranel St. 40102 005
200 F	de. de. 4 103.0060 de. 81/98		Eutin-Läbeck . [25] de. V	IX IXE. 4 99.90G Rhois-WB.LIIL		Gen.Leikt.Detr. 8 148.806G Havensberg, Sp 1	
Net Con	do. Staffel L 4 192.5066 do.01.02.04		Halberst, Blask 46116.00G co.ft	p8. VIL. * 100.0016 co. IL. IV.	35 93.5@66 Accumptat. Fab[125212.40%	Gildemaint Wkr 8 112,00G Shain-Ractan	8 274.50b E Grent Step 85188 1048
9	8ad, St.Anl.01 4 101.705G Magden,91e10		Halfe-Hettat.LA 3 do.	te. Will 30 Shehn, Bedente	35 94.50G AC.I.Most.led 0 89.50b	GladbachSpran 9 139.756 Rhein Stantwrk 7	1 181.00bG C Hmb.Puckf 0 130 1650
1-1-	8urer. StAnt. 4 102.000 do. 75/91:02	4 Brasche 2011. fro 211.90b	Liega, Raw, L.A. 45101.00G 60. Z	B. AD TU 4 100 0000 SchlasBederPf	4 99.405G Alleid-Gree. P. 0 96 005	Görfitzer Eimo. 22 318.50G ib. Watf Kalke	7 150.2506 de Strased 10 179 425
3.7.9-	60. de. 3V 94.2050 Windener St. A	A HOW AND HAMA ANTILL 2	Biometricality 300 64 Miles Inches	A. S. A. 100, 200 CO. CO. CO.	34 32.10G Alg. Elektr. Gen/12 236,705	Rages. Gurat. 0 43.2516 Riebets Mat. W 1	2 193.5056 HaenStrVA 26 83.006
홍선선물.	de, Eigh, Ant. 3 Numburg, 97	31 93,000 Specker et. 31	North, Were, LA 41 58,235 de. 6	1908 3K 93 SOLO Wests Bodesor	4 99.900 Alban Perticent 9 (219.75)	Sallecone Noch 25 414.00s0 Rembace, Hutt.	9 163.75eG # Mardb.Shr St/164.500
28.80	Bram, Ant. 1829 35 83.405 Paper StAnt.		Ocenerr, Staats 64:161.30b Hune,	loder, L. 31 95.500	31 33.800 Angs Cosce. 12111.336	Hannes Musch 25 337.5010 Renitz, Braunk	4 [222.78G] hance Opt 6 [141,300]
- 田田市	de, 05 at 15 31 53.70m Stendal 03	31 Glesch 45TLL 3 124.25G		on. II. 31 83.50G - Bank-A		Hareg - Wies 6 0 144,750 do. Zuckerf	
incomi si	de. 96 3 82.60G (Stettinar StA.)	SU DO FACE	Warson,-Wies 0 117.505 Mock!	H . W 4 100 000 Harmer From	This se soul laborate and the line and	Hark Bruckent 104152.5000 Sachs, Gross 11 Hark Sgo. Pr. A. 10 129.006 Sachs Thur. Brk	0 237.00G " (V.Emb Bit 4 63.500
15- 877	Casa Landscort 31 94.75G Wiesbad, 1901	30 94.000 Auständizene Funds.	Mittainear 3.4 co. 6	a. L. 38 95.750 Sarry Mary Fr	85162.50x0 Areapers on 24 456,75x6	harpener dryn. 11 199.50b do. do. Pr. A	5 105.750 Ohing, Industr, Geneites.
2 m 2 m 2 m	do. XXX. u. 17 35 95.600 (Bart. Pido.)	5 Arganian, v57] 5	Print Beari 5 132.00hG co. 6	o. B. III. 310 93.50bG Rei Handelpfles	9 176.50hll Sergm. Hekir, 18 289.99hd	harrim: Wasen, 72 TB6, 10x0 SalineSafrung.	7 112 4Chit Alig. theat Sen. 44 102.480
7 . 4 9 NA	do. XXII. z. 14 4 101.50G do. do	42108.750 do. inn.4000M. 42 99.3050	Zachiek Finale 14 m Mookt	Str. H.S. 2.4 101.10G co.Hypoth. E. A.	65127.00 of Sare Mary lad 5 95 1000	Hasper Einenw. 7 2171.40:G Sangers, Mood. 3	
- 80 E 6 - C	Mmb.am.93-99 31 do. soun		Liesanana Brite Shippe Maint	E. VI. VII.] 4 [T00:00tr Smill Bio 1.0:1	10 366.40B Bart Backbr . 1 0 1104.2560	Harbough War It's 1999 95h Schlanni for 11	O 1987 KDG (USTITLUSIES) WTD DEBROOM
Lron 24,0	ds. do. 1902 3 84.4056 de. do.	31 93.40G de, Ges. 8.8.96 4 88.8000	Linesissanii 3 Steri, Garrigotti CO.	Vill. 4 100.10bG Brannethw. 8k	65/123.000 do. flettW.11 170.006	Barket Brange 10 1:06 500 Sables Company	0 155 7500 to. st. T4 1 57 800
TE SM "S	de. de. 1907 4 102.20G de. de	3 85,40G Buig.StAni.92 6	Bux-Prager Gid 3 78.40G co. II	4.1014 4 [100 ZBIXi] do. Hypoth.	8 1158 DOMES on Manche, (10 1252 876)	Barman Morth 25 (405 25ml) on Jinkhittell.	4 401 25G German Spatt2 *4 100763
44-6 _ 8 ··	HoneStA.93/00 5% 94.60% Cat.Linch.		Elis Weath.Q.att 4 99.50G co. Il	u. 1916 4 100.30x6 Bral Disc 8.ang	6 109.60b BielefeldMost. 17 332 2560	Basch Ein u. St. 14 [265.0006 Schönen, Schi.]	8 181 SONG Fireppathe05 4 1
25 5 5 5 5 W	60.95 03 0405 3 82.50bG es, de.	31 94.405G Chis.Ani.s1895 6	40. 1890 4 99.00G co.	cons. 32 93 Street de Weinhol E.	4 99 100 Bismarckhafts [18 221 50sc	Winds Curio 97 lag? 9547 Takeh Billian 91	0 337,00% Laurabace
また 当 1回当	de. do. 09 4 102,100 ds. ds		Kasch Odo, Gld 4 54,75b Mirrold	1913 35 24.50G Cents. u. Bitt.	52116.00td Blumwe Mach. F 6	Howaldheres 0 83.000 Schucker(Einet)	6 126.605 CB 4 100.500
A 2 8 - E	Oldb, St. KrdObl 31 Kur akeum	30 97,000 cs. x.1898 42 89,505 30 95,005 Greent 81,84 1,6 49,606		Bder.IL 4 99.40bG Darmethet. 6k.	6 137.00-G Bocnum Gusant 12 242 205	fine Bergons . 22 429,505 Scholth.Brauer	4 240.0053 Noon Sed - Gas. 4 39 0005
2000	Brandenb.Pr-A 20 00, 00 Brandenb.Pr-A VII. VIII 3 Outpresses	4 101,200G de. Goldreets 1.3 38.60G		SE, GO GO SA 34.50G Deptition Said	12 247,106 Boom, Braun, . 0 118,0000	Kaliw Associatio 158,7500 Schutz-Knapdi	1 137.500 00. 60. 70 HD AGE
등등급분기의	Dator, Pry. Obl. 4 100.80G # do.			offer III 4 SO LOG de Res 20 100	*\$105.500 BispenseWith 0 103.230	CartemitzBorge 14 283.7550 Siegrans@lan-L.	
4 5 C C F	fe. de. 31 92.00G T Ponmind	31 94.30tG Jap.A.H.10.1.7 42 96.80G		Bode.IV 42114.90G Discont Comm.	71148.60b Braunx a dris 612 183.75%	KielerSchloseb 10 147.008 Siem & Halskell	
12c-44	Fram, Pre. Ant. 35 @ do. do.		do Nordwest . 5 do.			Köhlmann Strit. 18 302 50b Spinn & S. abg. König With, or. 18 268,75b Stadtbargffürte	3 54.50G Amutu Sti S T. 20180.756
E 9 . 0 5 E	Prans. Prekall 35 \$2.00b do. sould			UH-IVIII-4 100.0016 Janes Gred -F	81168.56hill Breitenb. Cam. 8 131.5846	Königsborn . 13 198 800 Steffin Velkas II	98.75b Brist. s A S T. 3 80.8790
그림 이번	de. de. 3	3 84,50G (Gasterr, Golde, 4 100,10h8	do. Obt. Gold 5 102.40oG de.	ILI 30 93.206Giffoth; ar Grane.	R. (160 00143 Stemar, Walls III) 1984 750.	Minneys &Chn 10 mad good Orndish & Pa 11	O HOLDER STORE STORE OF THE PERSON OF THE PE
753 00	Shain Pry Oht 35 \$3,00hG 2 Ponesschol	4 102,400 do. Papierrt. 4%	lyanger. Boms. 45 97.75G Pr.Cem	1.50.901 4 (100.000) (Russe, Hvs8.1	9 1179-50bG Caredina b OHb330 455 00h	Bufflegungentta fr tong fifth Stath Timb . abel i	
#5 T	60. IX. XI. XIV 3 86.30G = 65.	31 83.801G es. Silberr. 45 59.40h	Masso-Aurus 4 84.7066 do. e. C	3 Ut. 121 4 [100.100 Nanne, Statt.]	713145-30G Canadi Federal 2 1915 00m2	I non Tieffenbe ft 18-99 fullet Tanial incabillet	0 00 0010 00. 4 1 4 10 4 1000
25 E 50	ds. XX. XXI 4 101.75G Sachuisch		Uranginasignes + do. E.U	0 BK. 10 [4 [100,7500] (Hildesheim, Sk)	8 [168.00b Coleardergw-V 30 458 50G	(apphhame, [10 183 2506] de V.A.	110.25G Paris 3 T. 3 E1.125G
F 8 年 8	Schi.Hist.Prek. 4 E 00.		LONG - WINDSHIPS T DZ. ZWG LDD. E. U	C. W.E., P.C. 1. T. III WILLIAM ST. III. III. III. III. III. III. III.	(SOUTH PAGE ICANS, Mar Brown O FFEE DOG	Lapranitta 10 1189.60x6 Var. Côle Ritwell!	2 (253.10tG max a + 4 MS 158
Man Sala	de. de. 33 C 0s.	3 96,3010 co. III. Socs. htt. 11.25b0	Restow-Weres. 4 88.405 ce. v.51	89.94 31 92.800G timeso, Ver. S. 4 us. 13 35 93,000 Leipt. Gred. 4.	7 [128.2560] Decorping to [10] 285.00%	Leipr, Sr. Rieb. 9 1775,000 de Willie Rafferill	187.20b0
			Karat-Riew 4 91.400G de, s. 0	ux. 13 32 93,000 Leipt. GredA.		Lecetardt Srk. 9 144.9000 co. ZypenWiss.	1175.00tG Catesia S.T. 3 E1.1506
	Teltow, Anisibe 4 100,9666 de. L.A.		Mess. New Wor 4 95.70b de.C-0. Wesse-Risss 4 91.30cd se.x.0	96ek05 312 93.306 Lin. Commfk	M. 15 The Addition of the Control of	I appeal of Control 7 1000 000 Ministral of Colons 1	A A APPLICATION OF THE PERSON
0 2 m 2 m	Westft.Prvlat. 3 85.25G do. L.C. Schillistics		Sybinat gar 4 88.255 Pr. Syn.	A.E. abg 4 SE. 4000 de Privateant	0 113.00cm Delment.Lines. 13 225.256	Lespeidshall 0 48.2550 Yogt & Well 11	4 [201.50G Paterzn. 8 7 8 216,256
Man Man	de. de. 4 101.10G de. de.			. se. 35 92,2006 Mein. HypSt.		Lindenar, Unna 4 63.00G Vorwarta 8. Sp.	92.25G Enid Tilliar Rapinster.
202					11109 2550 ca (or Rep V 10 1212 1250	Limoss.Brauer. 14 232 25b Vorwohl, Pril. C. 2	Z (261 500G) Divis, district, districts
출유 시 시					Sil 199 00h on Wall - Han 20 1979 9540	Löhnert Masch. 7 108,5050 Warst Grab, V.A. 1 Ldw. Löwe & Co. 16 250,5050 Wessersch	o 110.000 TO FEBRUARIES INC.
23.2	SummerSt-Ant. 3% 93.50G Watp.ritt.	31 83,25G co. Botes-Cr. 6 112,505	Anat. EisaObl. 5 do. 19	IV B. 171 4 HDQ 750F (Militaries, Rose)	503106 7517 (Donneroward D.7 1910 1040)	I because Surposity is on saccitive account \$1671	D. SAME EXPLICIT STATE OF STREET STREET
400	Berliner St.Anf 30 58,90G de. de.	3 84.40hG San Pasis G. A. 5 28.30G	do.frgint Retr 5 101.80G de. By	A.** FETT. 1 * [100.001/ [Millionalib.7.01.]	5 (127.18b (Sortm.Bales) [3: 2 84 90kg	Mark Watt Row & HOR SCHO Wantfalls Cam It	7 1996 BOD Imarina Soins 1 4 1950
20 2 6 6	6a. 1882/98 3% 96.78G da. seun						
97343	du. StSyn. L 4 101.00G _ do. do.	3 84.40G Serp.amini 95 4 80.80kG	Ital, Mittelmeer 4 de. Pla	MORE - OLD - SEE SEE SOUT CONTACT NOTE, SE.]	7 W1 38.50 N. 1 66. 0 0 0 n - 8r. 120 1829. 1200	on Assembly on Topicson	n itma of all tantimated and III MAD
20.04	Bielefeld 4 100.50G = (Nanovach)	4 (10), FD5 (1978, 30-6, 93), 7 (94,20)()	NATE POOL 19951 9 1 108.	A DECEMBER 4 TO THE RESIDENCE OF THE REPORT OF THE PARTY	7 1527 tilbuil on Victoriand 7 little doc-	Mariana fata 6 1148 40 20 as Ottober and	O. L. O'T O'T LOUIS THE PARTY THE PARTY OF T
orten.	Sreal, StA.91 31 94.000 00.	31 83.40G on. fantA. 4 87.5016	S. Leuis S. Franc 4 35.90b de. II.	AAL TUT 4 1 35 BEST PT 505 Craff & I	H INGS DEEK INCOMES FIREWAY IN THE PROPERTY OF	Manage Rooms 6 HAE SPACEMENT Comes IN	O STORES OF HARMAN PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF T
2000		9 60, E202, .[.7 62,0000	COLLOSION, ISSUE T 1 100, AA	L. 12121 4 (1990.2550) 85. Cir. 66. Citill	O COMPRESSION OF MANAGEMENT PRINTS	Milhita Stineman IIO 1804 date (Windowski Langell)	O THE THE PROPERTY AND THE PERSON
EN OFT	66. 66. 4 65.						
Bu =	Charitth.89/90 4 101.60G thoruseum)	a linguage last comment a 1 sovern	lissermanner of a line say (corre	irranol a lineramonide respuess "	e lase'ene friennusentin liet 120	Manes. SochaC. 10 175.50G Wiel & Harotes.	7 1100.250 Lell-Gespersklaine 334 560
-		The second second					
The second secon	AND AND ASSESSMENT OF THE PARTY						





Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern!

geben, nur mit kochendem Wasser übergossen, sofort beste, kräftige Fleischbrühe Bouillon-Suppen, \ Fleischgerichten.

zu Gemüsen, Saucen. zu Boullion mit Ei

klarer Boullion usw.



Ohne Preiserhöhung auf bequeme Teilzahlung: Elegante Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Möbel, Betten, Wohnungs-Einrichtungen

Komplette Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons, Herrenzimmer, Küchen etc. Einzelne Möbelsfücke z. Ergänzung, Polstermöbel, Teppiche. Gardinen etc. in unerreicht grosser Auswahl. Reelle vorteilh. Bedienung.

22 Michelsberg 22

Beamten und Kunden ohne Anzahlung.

ganz besonders günstigen Bedingungen.



Bandidrift und Charakter.

ein: Benigftens amungih mit Tinte gefdriebene the bie tente Abonnements-Cuiffung und mindeftens Abreffe: Rebaltion bes "Wiebbabener Generalmagrigere", Abieltung für Ganbidriftenbentung.

Sebba 3hr offenes, burchfichtiges Wefen be-tott fnmpathifch. Ihre Schrift beutet auf Ber-msgute und Beichheit bes Gemüts, aber Jore Aufrichtigleit fann Ihnen oftmals jum ben gereichen, denn Gie fonnen bon bofen iden ausgenutt werden, um fo mehr, ale Sie alle alle and in de letten, udt fo inter, als Sie gewandt und toelterfolten find. Aus Ihrem biefnis beraus, fich angulehnen, fonnen fie iemand Ihr Bertrauen schenken, der es it verdient. Sie konnen wohl manchmal dreift en, aber befondere Energie entfalten Gie und ba Gie fich vielfach nicht cecht gu belfen m. liegt bie Gefahr um fo naber, bag Gie n eigennubigen Meniden beraten werben. Bir

n eigennütigen Menichen beraten werden. Sir anen Ihnen nur empfehlen, gurückhaltenber und ieter zu werden, sich mehr auf sich felligt zu ber-ien dem Bertrauensseligsteit ist in der heu-zen Zeit sehr wenig am Blate. Neria 666. Ihre diden, sast schwierigen eistzuge mit dem undeholsenen Ductus lassen eine ausgesprochen materielle Lebendauf-iung und gewöhnliche Gestinnung schlieben. Sie nichts aus idealen Beweggrunden, sondern unlich des Kubens willen, es sehlt Ihnen die affenealichteit, das Schwunghafte, Schwichealichfeit, bas Schwunghafte, Schmieg. e Gie find furg in der Musbrudeweife, ber n es nicht, fich durch anregende Unterhaltung enehm gu maden, leben gurudgezogen, find geinend nicht gut auf die Welt zu fprechen, qu einem großen Teil liegt es nur an Ihnen wenn Sie feinen rechten Anschluß finden, Gie forgen immer in erfter Linie fur bie Berion und find auch nicht aufrichtig.

Tana 100. Gie haben Charafter, Biberftanbe ann 100. Sie dasen Charafter, Esberhandset gegen Gerjuchungen und ein gefeitigtes wollen, aber es fehlt Ihnen die Geschmeidigfeit im Beltersabrung. Sie verliehen nicht geschickt umd zuzugeben, es sommt manche Uebertreitig von Jonen die flare Boraussicht, der berdist mangelt, Auch Ihre Manieren bedürfen in sehr der Bildung, Sie haben Ihre Worte und fungen gu wenig in ber Gewalt und fo gen oftmale Scharfen nach außen, bie bann, nachem sie aufgenommen werben, mehr ober iger Unheil anrichten. Ihre Wichtigtuerei ift daus unangebracht, Sie muffen weit bescheier auftreten, um fich Compathien gu erwerben, 6 nicht immer nur an bas eigene Wohlergeben n. Ihre Lebensanschauung ift eine bor-nd materielle, Sie laffen fich nicht bon bobe Gefichtspunften leiten, immerbin fann man n Gemut nicht abfprechen und wenn Gie en Ggoiemus ablegten, tonnten auch tiefere Reengen gum Durchbruch fommen.

Briefkanten.

Unfragen bitten wir auch augerlich als Beieffalten angelegenheit au lenngeichnen. Bebe Unfrage muß mit genouer Ramenounterfeitlt vorfeben fein und es mut ibr Die lebte Abennementeguittung beigefügt merben. Die Rebaftien übernimmt für bie in Beiefigftenjeogen erteilten Austunfte bie prefigefesliche Berantmortung.

6. Gennenberg. Die Gemeinde ift berechtigt. ber itaatlid fefigefehten Gebaubeftener einen Bufchlag bis 200 Brogent als Gemeindeftener gu erheben. Die Gebändeftener wird erlaffen, wenn nachgewiesen wird, daß ein Gebäude während eines ganzen Jahres unbenutt geblieben ist. Daburch, daß eine Bohnung zeitweise unbewohnt geblieben ist, wird ein teitweiser Erlaß der Steuer nicht begründet. Der Antrag auf Erlaß der Gebäudesteuer in obigenn Falle nuß vor Ablauf des Rechnungsjahres bei der Gemeindebeborbe gestellt werben.

Seppelinverehrer in B. Graf Ferdinand bon Beppelin ift am 8, Juli 1838 in Ronftang geboren und fchlug nach bem Bejuch bes Bolbtechnifums Stuttgart und ber Universität Tubingen bie Militärlaufbabn ein. Er nahm 1863 an amerifanischen Sezestionsfriege feil und ipäter an den Feldzügen 1866 und 1870/71. Am 14. Juli 1866 während des Gesechtes vor Aschaffenburg warf er fich in boller Ausruftung in ben Main, um eine wichtige Melbung gu überbringen, Die eine württembergische Divifion bor ber Umginge lung rettete. Uebrigens bat er in Amerita bei einer Forfchungereife nach ben Diffiffippiquellen einen tollführen Sprung in den Riagaraftrubel gewagt. Gein großer Batrouillenritt am 24. Juli 1870 ift befannt, nur mit Mube entging er als ber eingig Ueberlebenbe bei Schenerlenhof im Elfah den frangofischen Chausseure acheval. 1891 nabm er feinen Abichieb als Generalleutnant und widmete fid gang bem Bau leufbarer Luftichiffe, mit benen er fo Augerorbentliches leiftete, und moburch er in allen Beltteilen ein berühmter Mann

Badfifdiden in D. Der Ontel ift nicht berech tigt, an feine Richte eingebenbe Briefe ohne ober gar gegen beren Billen gu öffnen. Es liegt hierin eine Berlebung bes Briefgeheimniffes, welche auf Antrag der Richte straftedtlich berfolgt und mit Gelbitrafe bon 3 bis 300 . R ober Gefangnieftrafe von 1 Tag bis 3 Monaten bestraft wird.

9. DR. 385. In Die beutiche Luftichifferichule 30 Ariedrichshafen am Bobenfee follen für das erste Jahr nur acht Schüler aufgenommen and in zwei Jahren ausgebildet werden. Sie sollen eine Mittelfchule mit gutem Erfolge besucht und eine zweisahrige Lehrzeit in einer größeren Masichinen-Motoren-Jahrif beendet haben. Sie durfen am 1. Oftober des Jahres, in welchem ber Gintritt in die Anftalt erfolgt, bas 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, um ebentuell dann ibret Dienftpflicht freiwillig in ber Luftichiffertruppe genugen gu fonnen. Der forperliche Buftand muß

fie gum affiben Militarbienft unbedingt en, Zuberläffige Leute, mit festem Charatter, Bflichigefuhl, Abirammung aus achtbarer familie, Der Unterricht erfolgt burch Ingenieurer der Friedrichsbafener Berft. Gerren der dortigen melcorologischen Station, Leiter der Anstalt und Behrer ber ftablifden Lebranftalt, Gur Die hauptfachlich in ben Commer follende profitime Mus-bildung treten noch einige Obermeifter ber Rriedricohafener Berft hingu. Die Aussichten ber ungen Leute, wenn fie nach Ablegung einer Brufung, möglidierweise vor einer ficatlicen Rom-miffion Die Unftalt verlaffen und ihrer Dienitpflicht beim Luftidufferbataillon genügt werden, ericheinen febr gut. In der Luftichiffertruppe felbit ift fur branchbare Berionlichteiten ein ficheres Unterfommen gu erwarten, und bei den verschiedenen Brivatunternehmungen berricht beinte bereits ftarter Bedarf, ber fich in Butunft erbeblich fteigeen durfte. Die Stellen für ben 1. Oftober d. 3. find famtlich befest. Junge Frau in B. Grune Ballnuge fonnen

auf folgende Art eingelegt werben: Die Ruffe werden durchitochen, in täglich erneuertem Wasser 10—12 Tage eingewässert, so lange in mehrsach gewechseltem Basser zum Kochen gebracht, die sie welch sind, in kaltem Wasser zwälf Stunden abgefühlt, gut abgetropft, in eine Terrine gelegt und mit geläutertem ausgefühltem Zuder übergoffen, den man noch drei- bis viermal abichüttet, auffiedet und nach bem Erfalten wieder barüber giegt. worauf man die Ruffe mit dazwischenge treutem Bimt und Gewürgnelfen famt Sirup in die Buchien fullt, überbindet und auf-

Abonnent in M. Seit Infrajttreten des Bürgerlichen Gesehbuches (1. Januar 1900) find die früheren Beschränfungen des Güterrechts aufgehoben worden, so daß zu jeder Zeit durch nota-riellen Aft Gütergemeinschaft oder Gütertrennung bereindart werden kann. Wo dei Eingehung der Sie Gütergemeinschaft bestand, kann dieselbe ohne weiteres aufgehoben werden. Bei den nach dem 1. Jan. 1900 geschlossenen Chen besteht geseuliche Gütertrennung betreifs des eingebrachten Gutes der Esegatten; jedoch fällt das während der Ehe erwardene Bermdoen in die Gütergemeinschaft.

erwordene Bermögen in die Gutergemeinschaft. D. B. bier. Gine eleftrische Schnelbahn zwisichen Samburg und Berlin egiftiert nicht. Die Gesantloftensumme des im Betriebe befindlichen Sotels fonnen wir nicht angeben, ba es fich bier um ein Brivatunternehmen handelt und Die Mus. funft bon ber Unternehmerin mit Recht bermei-

Chefcheibung. Der Gubnetermin findet ftatt, um eine Berfohnung herbeiguführen und ift gur Ginleitung ber Chefcheibungetlage erforberlich. in Diefem Termin tonnen Gie fich nicht bertreten laffen; jeboch hat ein Richtericheinen feine wei teren Folgen, da bierdurch nur der Sühneberfuch als miglungen anzuseben ist. Erst nach Abhal-tung besselben tannTermin zur mundlichen Ber-handlung über die Scheidungsklage vom Gericht

anberaumt tverben. Die Ctaatsanwalticaft if gur Mittvirfung beim weiteren Berfahren berech tigt und fann ben Berhandlungen beitvohnen. Der Chebruch wird, wenn beshalb bie Che geichieben worben git, an bem icht logen Chegatien und beffen Mitfdulbigen met Gefangnis bis gu 6 Monaten bestratt. Gine Beitrafung tritt jeboch nur bann ein, wenn feitens bes gefchiebenen Che. gatten innerhalb 3 Monaten nach Erlag des IIt. teile Antrag auf Strafberfolgung gestellt wird. tung und Ausniesung an dem eingebrachten Gut Ihrer Frau und müssen Sie dosselbe auf Berlan-gen berausgeben, sowie über die Berwaltung des ielben Rechenschaft ablogen; serner sindet eine Auseinandersehung über die Errungenschaftsge-meinschaft, welche das während der Che erworkene Bermogen betrifft, fratt. Gine Che tann gwifden einem wegen Chebruch geichiebenen Chegotten und bem, mit welchem der Chebruch begangen worden ift, nicht eingegangen werden, wenn ber Sebruch als Grund ber Scheidung feitgestellt worden ift. Beiteren Beidrantungen unterliegt eine Bieberverheiratung nicht.

A. P. in L. Wenn Sie ein jöhrliches Einfom-men bon 2000 .N. haben und 280 .N Wohnungsmiete gablen, bleiben Ihnen noch für ben gamiiemunterhalt 1720 .M. die, auf gwolf Monate bereilt, rund 143 # für ben Monat ergeben. Rech. nen Gie nun hiervon an Steuern, gelegentlichen Auslagen, Aleidergeibern und sonstigen Ausgaben etwa 50 M ab (sparsame Lebensbaltung vorausgeset) so verbleiben für den wirtschaftlichen Unterhalt noch 93 M. Hiernach läßt sich daun die Sobe des erforderlichen Birtichaftsgeldes leicht bestimmen, wobei natürlich wesentlich die gabt der Familienmitglieder und die Art der Lebens jaltung den Ausschlag geben.

B. 6. 132. Der Burgermeifter fann ohne Ge-nehmigung ber Gemeinbebertretung biefe arbeiten auf Roften ber Gemeinbe nicht ausführen laffen, ba biergu ein Beichluß ber Gemeindebertretung, bon welcher Dieje Musgaben genehmigt worden find, worliegen muß. Diefen Beidlig muß berfelbe ausführen und fich bei Bergebung ber Arbeiten hiernach richten. 3it in biefem Be-fchluß eine öffentliche Ausschreibung ber Arbeiten porgeseben, fo muß diese erfolgen, da andernfalls hierzu feine Berpflichtung vorliegt, so tonnte eine dirette Bergebung dieser Arbeiten, unter Babrung ber Intereffen ber Gemeinbe, erfolgen,

Sandwerter in B. Berläst der Lehrling grundlos die Lehre, jo fann jeine Rüdholung durch die Vollzei erfolgen, falls der Lehrbertran ichriftlich geschlossen ist. Eines Haftsjung des barf es nicht. Grunde für die Auflösung des Lehrberhältnisses sind u. a Arbeitsunfahigteit. Berleitung zu strafbaren oder unfittlichen Sand-lungen durch den Arbeitgeber, Bernachlöffigung der gesehlichen Berpflichtungen feitens des Lehr-



Johs. Weigandaca Möbel auf Teilzahlung möbelhaus

Johs. Weigand &

Wiesbaden

Wellritzstr. 20.



Lagerhaus für Möbel und

Hausrat etc.

Wiesbadener Möbelheim

Lagerhaus f. Reisegepäck und Güter aller

Modern eingerichtet, feuerfest u. sicher! Denkbar beste, billige n. sachgemässe Aufbewahrung von grössten wie kleinsten Quantitäten auf kurze wie lange Zeit.

Ausser den allgemeinen Lagerräumen sind vorhanden; Lagerräume nach Würfelsystem (getrente Abteile). Sicherheitskammern (mit Türen versehene Kammern) vom

Mieter selbst verschlossen. Tresorraum (Panzertüren) mit eisernen Schränken unter erschluss der Mieter.

Kostenanschläge, Prospekte und Bedingungen gratis-und franko. für freihändigen Verkauf u. Auktion v. gebrauchten Möbeln, Hausrat aller Art, Bildern, Instrumenten etc. etc.

Haltestelle der Elektrischen Ringkirche-Infanteriekaserne.

Geöffnet Werktags v. 9-12 Uhr u. 2-5 Uhr. Man verlange Prospekte u. Bedingungen vom Hauptbureau.

Spedition, Möbelfransport, Verpackung und Lagerung.



"König der Tafelwässer."

mack, Richistrasse 15a, Tel. 6633. 18845

Grosser Schuhverkant Gnt! Neugaffe 22. Drachmann.

Bandwurmmittel "Solitaenia" eine aus Bandwurmmittel "Solitaenia"

3n Biebbaben . Lowenapothete u. Taunr eapothefe.



www Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus,

Langgasse 42, 44 u. 46.

Sarbert m. Fr., Aue — Schindler, Kujau.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 18.

Stolze, Zehden — Tarapaniners m. Fam., Stolze, Zehden — Tarapaniners m. Fam., Lodz — Spanier m. Fam., Benfeld — Grünspan, Dr. med., Krakau. Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4. Menzel, Frl., Plauen — Absid, Belgien — Müller, München.

Müller, Müschen.

Hotel Aegir Theemannstr. 5.
van Ryckevorsel, Offizier m. Fr., Zutphen —
Potuschinsky m. Fam., Sibirien — Strunck m.
Vr., Zweibrücken.

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6.

Laser m. Fr., Königsberg. Belgischer Hof, Spiegelgasse 3 Alt-Sutterheim, Leut., Berlin - Blum Mtilhausen.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 37. Goliberg, Fr. m. Fam., Lille — Leits m. Fr., Baku — Schaepmann m. Fr., Zwolle — Mayer m. Fr., Lissabon — Stok, Paris — Magbaum, Dr. med., Lodz.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17.

Brandt, 2 Hrn., Kassel — Richter, Dr. med.,
Münster — Goederen m. Fr. u. Nichte, Hilversum — Nichols, Frl., Köln.

Hotel Bie mer, Sonnenbergerstrasse 11.

Wieringa, Arnheim — Wieringhs-van Alphen,
Fr., Arnheim Limberg, Oberlehrer Dr., Münster
i. W. — Chittick m. Fam., Hitschin — Mac
Gaw, Fr., London.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Brinkmann, Fr. u. Sohn, Herlede — Pries.

Brinkmann, Fr. u. Sohn, Herlede — Pries, Bürgermeister, Dr. Hofrat, Neubrandenburg — Daub, Pforzheim — Krafft, Göttingen — Römer,

Frl., Flensburg.
Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Kroeck, Bürgermeister, Bettendorf _ Klohn,

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Braun, Fri, Wetzlar — Knüfermann, Fr., Krefeld — Schneider m. Fr., Elberfeld — Leurisch, Gotha — Damm, Fr., Petersburg.
Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36.
Frommel, 2 Hrn., München — Wabbler,

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Reinheimer m. Fr., Frankfurt.
Hetel Einhern, Markistrasse 32,
v. Kutyleben m. Fr., Gelnhausen
hoff, Frl., Essen Fegerabend, Hannover Scumacher Horchheim — Schmitz, Frl., Essen — Boschen, Reg.-Rat m. Fr., Kassel — Steine-bach m. Fam., Hombruel.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Fr., Lodz — Essinger, Cannstatt — Werther m.

Hotel Epple,
Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich Ring,
Abraham m. Fam. Heilbronn — Kubbier, 2
Frl., Lüdenscheid — Astroh, Frl., Lüdenscheid Frl., Lüdenscheid — Astroh, F — Mayer, Dr. m. Fr., Hadiau.

Weidling m. Fr., Berlin — Schmidt m. Fr., Elsterburg — Baldauf, Karlaruhe — Mertz, Mannheim — Bode m. Fr., Hildesheim — Illger

m. Fr., Schwarzenberg, Europäischer Hof, Langgasse 32 Hamburger m. Fr., Aschaffenburg - Vollander u. Tochter, Siegen - Plater m. Fr. Odenburg - Alexander, Fr. m. Enkelin, Berlin.
Frankfurter Hof, Webergasse 37

Redlich, Trier — Stegmann m. Fr., Bremen Hetsch m. Fr., Berlin. Friedrichshof Friedrichstrasse 35. Neubacher, Schiersfeld — Büdinger m. Fr.,

Hotel Fürstenhof, Sonnenberger-Str. 12a Gilson, Rechtsanwalt m. Fr., Brüssel - Gil-

son, Fr. m. Tocht., Britsel. Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20 Wentzel m. Mutter, Dortmund - Noker m-

Fr. Iserlohn.

Grüner Wald, Marktstrasse 10.
Weinberg, Prof m Fr., Zarskoje-Selo — Hilgard, Fr. m. Fam., Bergzabern — Krüger, Prof. Bonn — Lambert, Köln — Meltzow m. Fr.

Hotel Hahn, Spicgelgasse 15. Uedemann m. Fr., Münster i. W. ... Nietzki, Hamburger Hof, Taunusstr. 11.

Berberisch-Thomsen m. Tochter, Säckingen, Hansa-Hotel, Nikolasatrasae 1.

Kessler, Berlie — Strausberg Edle von
Strangard, Frl., Paris — Kügelgen m. Fr., Köln
— Kleihl, Offenbach — Dektlinger, Prof., Karlsrube — Reich, 2 Frl., Görlitz.

Hotel Happel, Schillerplatz 4.

Bing m. Tochter, Wien — Batz m. Sohn,
Aachen — Braun m. Fr., Duleburg.

Hotel Prinz Heinrich, Bürenstrasse w.
Dulsterberg, Kassel. Hansa-Hotel, Nikolasatrasae 1

Duisterberg, Kassel. Hotel Hehenzollern, Paulmenstr. 10. Manackhine m. Fr., Petersburg — Schlomann m. Fr., Berlin — Kraft m. Fam., London — Lucas, Landrat Dr. m. Sohn, Solingen — v.

Lucas, Landrat Dr. m.
Osten, Fr., Berlin,
Vier Jahreszeiten, Kalser Friedr. Platz 1.
Tegeder m. Fr., Berlin — Kohner m. Fr.,
Budapest — Rieck m. Fr., Brüssel — Adama

Hotel Impecrial, Sonnenbergerstrasse 16.
Justus m. Fr., Nicolajeff.
Privathotel Intra, Taunusstr. 51—53. Sonnenbergerstrasse 16.

Leege m. Fr., Hannover.

Kalaerbad, Wilhelmatrasse 42.

Schmidt, Berlin — Ermer m. Fr., Petersburg
Fuchs-Nordhoff, Fr. Baronin, Dresden — Altmann, Frl., Berlin. Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad)

Prankfurterstrasse 17.

Hubrecht, Dr., Amsterdam — Schernikow,
Newyork — Larisch, Graf u. Gräfin, Sakrau —
Roes m. Fr., Paris — Weber, Neuss.

Kölnischer Hof, Kl. Burgstr, 6.
Schirp, Dr. med., Vohwinkel — Diehn, Ham-

Schirp. Dr. med., Vohwinkel __ Diehn, Ham-burg __ Becker, Köln __ Strauss, Reden __ Wie-

mer, Rechtsanwalt m. Fr., Neuwied - Leifziger Fr., Breslau. Badhaus zum Kranz, Langgasse 56.

Cohn m. Fr., Posen _ Febse, Ottenbach

Möller Weidenhausen. Hotel Krug, Nicolasstrasse 25 Derendorp, Bred Scheufens, Köln — Derendorp, Bredeney — Schmitt, Berneastel — Helmsmüller, Dr. med., Harpatedt — Coebergh, Dr. m. Fr., Maastricht — Korffer, Elberfeld — Hartmann, Bürgerm., Hadamar.

Hotel zur Goldenen Kugel, Saalg. 34. Stratmeier, Altena Berger, Fr., Metz -Welz, Essen Doeschot, Goov Sommer Salzkotten.

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Sarmann, Ascheberg — Heldrich m. Fr., Sarmann, Ascheberg — He Oberstein — Nafziger, Dauborn.

Wilhelmstrasse 6 u. 8. Stöhr, Kassel - Rings, Bonn - de Bethune, Graf u. Grafin, Chateau de Nieryssche -Hooff m. Fr., Britssel _ Dale m. Fr., Rochester

Taylor, Rotterdam. Hotel Nassau u. Hotel Cecille, Kaiser Friedr-Platz u. Wilhelmstr. v. Timiriaseff, Exzell. m. Fam., Petersburg v. der Leye, Baron u. Baronin, Düsseldorf — Lubienska, Fr. Gräfin, Warschau — Elsner, Gru-newald — de Limburg-Stirum, Komtesse, Holland _ Castex, Dr., Paris.

Luftkurort Nerobers Oestreich, Fr. Prof. m. Fam., Utrecht — Haakmann m. Fam., Amsterdam. Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29—31. Grünblatt m. Tochter, Libau — Eversole,

Grünblatt m. Tochter, Libau — Newyork — Annich, Fr., Berlin. Hotel Nizza, Frankfurterstr.

Fahnenbruck, Sterkrade — Helermann, klinghausen — Helmrich, Kassel — Mattke, Recklinghausen Nauheim _ Osterkamp, Bettrop _ Grebe m. Fr., Bonn. Botel Nonnenhof, Kirchgasse 15.

May, N.-Wöllstein — Hermanns, Dr. med. Amsterdam — Suens, Antwerpen — Muskens m Fr., Nymegen — Ulmer, Düsseldorf,
Palast Hotel, Kranzplatz 3 y 3,
de Clearth von Vettelhoven, Burg Vettelho-

ven v. Bemberg-Flamersheim, Burg Vettel-hoven Lieban, Rechtsanwalt Dr., Berlin — Mathias, Nürnberg — Pollack m. Fr., Warschau - Ferreira m. Fam., Lisbomo. Hotel Post, Rheinstr, 17.

Funke, Frl., Marburg — Bauce, England — Schnischke m. Fr., Rheine — Bott, Manchester,

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Hoffmann m. Fam., Düsseldorf — Berth m. Bonn — Janowski m. Fr., Frankfurt — Fr. Bonn Jatze, Berlin.

Jatze, Berna.

Rotel Ouisiaana.

Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

Gerhard, Berlin — Ber. Berlin — Kaiser,

Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Köln — v. Blumenthal,

Oberleut., Berlin — Polte, Fr. m. Tochter. Magdeburg.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16 Albers, Bremen — Seidel m. Fr., Astern Lay, Heilbronn — Bienert m. Fr., Beuthen — Suding m. Fr., Bremen.

Hotel Reichspost, Nikolasstrassa 16. Schulze m. Fr., Berlin — Konnertz Deservice of Control of Control

Rhein-Hotel, Rheinstr. 18 Mc. Casline m. Fr., Amerika — Sem. London.

Haefelin, Fr. m. Sohn, Bühl i. B.

Hotel zum Römer, Bildingenstrasse t.

Böhm, Meiningen — Hillig, Greiz — Semle.

Trebbin — Markendorf, Leipzig — Zimmir. L.

Killian, Rad Fras. — Vest Unterliederhald.

- Kilian, Bad Ems - Vest, Unterliederharb Wendtland, Stepenitz,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 m p v. Hengstenberg, Exzell. Oberpräsident, Kasel — v. Bary, Generalkonsul m. Fr., Antwessel — v. Bary, Generalkonsul m. Fr., Antwessel — v. Berlin — v. Boetlicher, Potsdam — Schafan Dr., Berlin — v. Boetlicher, Potsdam — Esemmann m. Fam., Weissenburg.

Privat-Hotel Silvana, Kapellenste Hänselmann, Essen — Thurow, Dr. med Processed — Volgtländer m. Fr. Stargard — Volgtländer m. Fr. Bestenburg.

Fr., Stargard _ Ve Koch, Rüttenscheid, Voigtillnder m. Fr., Plaues

Spiegel, Kransplatz 10 Schmidt m. Fr., Brükenau — Verleysen a Fr., Monaco — Wenck, Worms — Kaltenbeck m. Fr., Berlin.

Terminus, Kirchgasse 23, Rüger m. Fr., Wismar — Wüst, Wismar Fenert m. Fr., Paris.

Hotel Union, Neugasse ? Schauber m. Fr., Darmstadt — Hilder, Hilder, Hildesheim — Hugmann, Hildesheim — Kissel, 2 Geschwister, Solingen,

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Pauli, Frl. Breda — Vietiersheppbly, Los don — Volkening, Dr. m. Fam., Essen Tuchs, 2 Hrn., Breda — Hoz, Ludwigshalen — Muysenbergh m. Fr., Tilburg — Schruberg Manchester.

Hotel Vogel, Rheinstr, 27, v. Schmid, Fr., Berlin __ Lüder v. Schmid, Fr., Berlin — Lüder m Pr. Köln — Brinkmann, Elberfeld — Heydkama Frl., Elberfeld. Kughaus Waldeck, Austrasse.

Becker m. Fr., St. Goarshausen - Thom-

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7 Büsing m. Fam., Knaittingen __ Kübler n. Fr., Rückerath __ Körner, Bürgermeister, Weben __ Ferger, Bürgerm., Hachenburg.

Westfällscher Hof. Schützenhofer 1 Engeler, Braunschweig - Biermann m. Fan Dortmund - Vogelsang m. Fr., Paderborn Sturin, Hagen. Wiesbadener Hof, Moritzstrasse Bertram, Gutabes. Dr., Siegen — Steinin m. Fr., Münster i. W. — Gladbach m. Fr., M. Gladbach — Berger m. Fr., Wien.

Müffen Desinfektionsmittel riechen?

3d glaubt, ein jeber wird jagen, "aber natürfich riechen Dedinfeftionsmittel!" Dan fennt ce je auch gar nicht anbers. Alles mas beute besinfigiert wird, riecht. 3d erinnere hierbei an die Rranfenhaufer. Riechen etwa die Saufer felbit ober die Rranten, ober die Rrantheiten & Gemig nicht, die gur Bernichtung ber Rrantheitsteime bermenbeten Mittel riechen, und baber ber Rame Rrantenbausluft! Angenehm ift eine folde Quft niemandem, im Gegenteil, vielen Leuten birett unangenehm. 3a, ich fenne Leute, die nicht fo

gerade bor biefer Rranfenhausluft haben, die fie "gar nicht aus ber Rafe berquebefommen". Dit ber Anficht, daß Desinfeftionsmittel riechen, wird man aber glüdlicherweife balb gebrochen haben, ba wir jest ein - felbitrebend in Berdunnung durchaus geruchlofes Mittel befigen, welches alle Rrantheitsteime und Rrantheitserreger fait augenblidlich vernichtet. In ben Begriff geruch. loje Desinfettion muß man fich freilich erft gewohnen, ebenfo an ben Ramen biefes Mittels. Es nennt fich Mutomors. Der Name bedeutet "Bernichtet aus fich felbit alles Schabliche!" Und bag bas Mittel halt, was fein Rame berfpricht, beweift uns bie Tatfache, baf gum Beifpiel eine nur Iprozentige Lojung bon Automore innerhalb einer Minute Tophusbagillen abtotet und mirfungslos große Burcht bor bem Rrantenhause felbit, als | macht. Das ift eine gerabegu frappante Birfung,

В

R

K

E

wenn man bebenft, bag - um bei bem gleichen Beifpiel gu bleiben - Tophusbagillen in einer iprozentigen Rarbollojung felbit nach 30 Minuten luftig weiter leben und anftedungsfähig bleiben.

Aber in noch biel ichmacheren Lojungen ent. faltet Automore feine Birtfamfeit! Loft man 3. B. in einem Gimer Baffer einen Eglöffel voll Mutomore auf und reinigt hiermit bie Gugboden ober befprengt nur biefelben hiermit, fo werben bie auf biefen baftenben Rrantheitserreger bernichtet und jeber ichlechte Geruch aus ben Bim. mern bertrieben. Die Luft wird fo flar und rein, als ob man ftunbenlang gefüftet batte. Mertmurbig aber ift, daß - fo angenehm und gutrag. lich ben Menichen biefe reine gute Luft ift - bie Infelten und bas fleine Ungegiefer biefelbe burch.

aus nicht bertragen fonnen. Go meiben Miegn Muden, Gowaben ufm, Bimmer, welche mit Muts more gereinigt merben, ale fei ber Bofe binter

Da Mutomore eine fünffach fo ftarfe Desiniel tionefraft wie bie riechenden Desinfeftionemin befist, ift es bedeutend preiswerter als dieja an tonnen daber mobt mit Recht erwanten und it langen, bag aus ben bifentlichen Unfialten und Bebauben Die fiblen Desinfettionegerfiche actfdminden. Reine Luft wollen wir, gejunde Luft Dieje berburgt uns Automore! Barum follen wir uns mithin nicht bie Unnehmlichfeit einer ruftlofen Desinfettion gu Ruge maden? (617

Dr. Acsculaphia

Bur geft. Beachtung!

hiermit jur Renuinis, bağ baş bahnamit. Epeditions: und Rollfuhruniernehmen fowie ber Betrieb bes Eteinbruchs nach mie por auf ben Ramen unferes Baters Karl Wilhelm,

Dotzheim, Sadgaffe 1,

weitergeführt wird. Bir bitten, bas bemfelben gefchenfte Berstrouen auch auf uns übertragen zu wollen und empfehlen uns beftens. 5592

Wilh. Wilhelm nebst Geschwister.

Wo man gut kauft,

kauft man stets am billigsten!

Zum Einkauf von Möbeln und kompletten Braut Ausstattungen besuche man siets das überall bekannte

Fuhr, Bleichstr. 18.

Fünfzig Zimmer stets auf Lager. 5349

Anfertigung nach Zeichnung in allen gewünschten Ausführungen; auch werden sämtliche Möbelstücke zur Ergänzung alterer Einrichtungen passend angefertigt eventl, auch letztere in Tausch genommen. Seibst Schreiner- u. Poisterwerkstätte i. Hause,

Ringfreie Kohlen

Uenken Sie jetzt an Ihren Kohlenbedarf

Jetzt sind die Kohlen trocken!

Jetzt erhalten Sie Ihr volles Gewicht, da ohne Nässe! Jetzt haben Sie noch den billigen Sommerpreis!

Spezialität: Koks für Zenfralhelzungen.

Prima Qualitäten.

Billige Preise.

Vorzügliche Bezugsquelle für sämtliche Brennmaterialien.

Inh.: Carl Ernst.

Am Römerfor 2.

Telephon 2353.

B

R

H

0

Los nur 1/2 Mark! Ziehung am 10. Sept. 190 Automobii- u. Prerde

Collel, Kirchgasse 40, Kirchgasse 51, Rud. Bahnhofstrasse 4.

Ropflanfe.

Mangen befeitigt Diecret 50 Di. Bu haben: G. Schirmer, Rheingau



Prima Belgische Anthrazit.

Zu vermieten.

Sie haben Glück

liebe Frau G., bag Gie 3hre Bohnungen und Bimmer immer io ichnell vermieten.

Richt Glad ift es herr M., fonbern eine fleine Bermietungeilingeige

im

Wiesbadener General=Anzeiger

bringt mir ftets fcnell gute Mieter dabei foftet mich als Abonnent Die Anzeige von 3 Beilen nur 15 Pfennig Einschreibgebühr.

Wohnungen.

8 Zimmer.

Derderfir. 27, 1. Gt., 8:Bim. Erter u. Balfons auch geteilt nebft Bubeb, Rab. ptr. It. (1927)

5 Zimmer.

Rheinbahnftr. 4, 5-6 gr. Bim., Bohn. 1. Stod u. Hodpart., zum 1. Oftober 09, reip. 1. Januar 10 au vernt. Rab. 2.

23aulerftr. 11, 1. L. 5:3. 28ob. m. reicht. Bubehor per 1. Oft. gu vermieten Rah, bai. ober Dreis weidenftr. 6, p. r.

4 Zimmer.

Bertramftr. 7. 1., 4 Bimm. R. u. Bub. g. vm. Beorg Bird. [19477 Dogheimerftr. 118, 1, Gt. 4 id. Sim, m. Balton, Gas, elett. Licht Bab u. fouft. reichl. Bubehor 311 vermieten. Emferfir.10,fd.4:3:28., hodp.,

join.jp. R.6 Bengandt. (1947) Platterfir. 15, Bt. L, 4-3,-28., 1. Etage, mit Bad u. Gas zu v. 5466

Chierftein.

3n Renb. p. 15. Cept. o, fp. zwei 4- Binmerw. (Bab, Glettr. Licht, Gas, Balfone, Garten). Br. 420 reip. 470 Mt. 3, om. Rah Schier-ftein, Biebricherftr. 31. 5444

3 Zimmer. Bertramfir. 2, Wohnung von 3

Simmer mit Sub. 1. Oft an perm. Rab. b. Mood. 19413 Bladerfir. 7, 1, 3 Sim. gu v. 97ab. Bismarcfring 24, 1.(19472 Dotheimerftr. 12, 2., fcone 8 Bimmerm., & 11. S.p. 1.10. 5515 Dogbeimerftr. 98, Bob., ich. B Bim., Ruche, Reller fofort an verm. Rab. 1. Stod 1. 18948 Friedrichftr. 29, Gtb. 8 Bim., Ruche u. Rell. per 1. Oftober

Grabenfir. 26, id. 3:3.:28. m. Bub. 3u vm. Rab. Laben. 5480 herrnmühlgaffe 9, 3. Mitte b. Ctabt. Schone 3:3.:28. mit St., Abichlueig. Rloi., 1. Oft. für 500 M. 3. vut. Rab. baj. 2. Et.r.

Raifer Friedrich Ring 2, Dil. ft. D. B., 3 Bim. u. Bub., mil. 20 Mt. Räh. Sih. p. 19287

Rlopftodftr. II. Schone 3 gim.: Bobng i. Stb. g. v. Rah. baf.

Cranienfir,23, Mib.gr. Mi.B., 3 Bu Bub.270 M.R. B.1 (1946) Philippsbergftr. 37, 3.8.28.

In schöner Lage, Rudesheimerffr. 31, 1 r., ift

eine geräumige, modern ausge-ftattete 3-Zimmer-Bohnung mit allem Komfort tofort oder fpater ju vermieten, Wegen Berfegung des Mieters wird events. Rachlay ber Miete bis 1. Juli 1910 ge-mabren. Rab, part, rechts (19274 Connenberg, Gartenftr. 14,

3+3im.:Wohn. m. Zubeh. 1. Et. 3u 480 Mf. 3u verm. (5385 Dotheim, Biesbabenerftrage 32, ichone 3 Bint. Wohn, f. 200 M. an rubige Leute 3. verm. 918

2 Zimmer.

Marftr. 15, 2:3.:Wohn. 1. v.(18926 Ablerfir. 28, 2 R., R., Abfall. Bbb, St., p. Cft., Dadim. 2 B., R., Abfall, Bbb, St., gl. R p.r. (1985) Bahnhofftr. 10, 8th. 2 3., R., 2 Mani. p. Ott. o. Nov. preism g. verm. Carl Claes 113

Riche fof. od. fp. 1, 2 Bim. und Riche fof. od. fp. 1, pm. (19473 Blücherfte. 38, 2, bei Gdafer, ichone 2.Bim. Bobn. mit Radlaß ju verm.

Doigheimerftr. 40, M., fcone 2 Simmerwohnung mit Zube-hör per fofort zu vermieten, Rab, daselbst Part. (19479 Togheimerfir.98, Dittb. u. D.

ichone 2 Bim., Kilche, Rell. fof. gu vin. R. Bob., 1.St. L. 18948 Gltvillerftr. 9, mebr. 2:3.:28.a. gleich ob. fpat. 3.v. R. baf. (18947 Bartingftr. 6. 1 28ohn., part., 2 3., 1 R., 1 R. fof. ob. fpat. gu verm. Rab. 2. St. 19429

Derberftr.27, 1 Grontip.: 28obn 2 Bim u Ruche an finderlofes Chepaar 3. v. Rab. pt. IL (1927) Pudwigftr. 10, 2 Sim. u. Kücke 1. Oft. zu verm. 25 M. monatl. Zu erfrag. Porfftr. 19. (5601

Reigerg. 27, Dachm., 2 Sim R. u. Rell., zu vermieten. Rab Grabenftr. 26, Laden. (5596 Morihftr.3, Sth. Dach, 2 Sint. u. Ruche g. mm. Rab. Bab. pt. (19270

Rettelbedftr. 14, 11, Cd. 2-3. Rheingauerftr. 7, Dachw. 2 3 u. Kuche n. Zub., im Glasabichl., per joj. Nāb. dai. 1. St. (18828 Kauenthalerftr. 12, 2 3., Ruche

u. 3. zu berm. Rheingauerftr. 16, Gib. 1. u. 3. Ct., gr. ich. 2-3-28. auf al. preism. 1. vm. Rab. B. p.(19168 Riehlftr. 15, ich. 2:3im.:28ofm. ju verm. Rab. Bbb, pt. (1938) Romerb. 6,2 3.u.R. Dachw. 19244 Steingaffe16, B., 28, u.R. (19158 2 3. n K. Rah. Bbb. 1 L (19484

Cowalbacherftr. 19 Dib. 1 Ct. ich. 2 Bint. 29. per 1. Oft. 3. v. w. Berf. Rah. Borbb part. (19480 Berberftr. 5, jd., rub. Tach-ftock Bobu, 2 Z. n. K. fof. ob. fp. 3. vm. Näh. dof. part. (18941

Bierftadt. Rathausftr. 4, id. 2 gint. Bobn. mit Rude, Baffert. u. Gas, für 150 Mt. jofort zu vermieten. (17814

1 Zimmer.

Blücherftr. 19, 1 Zimmer u. R. joj. o. jp. 3. v. Rab. baj. (1947: Topheimerfir. 81, Mib. Dach. 1 Zimmer und Küche zu verm. Nach. Dopheimerfir. 96 I. (1948) Gin beind. Bimmer im Bob. gum 1. Oft. ju vernt. Rab. Bellmund. ftrage 31, Bbb. 1 I. I

Bellmundftr. 54, p., 2 Mani. nt. herd a gl. 5569 Rariftr. 32, 1 r., 21, 3, 3, 0, (561)

Rettelbedftr. 5, 1 3., 1 Ruche, 1 Rell. a. 1. 10. 09 g vm. | [5445] Rim, 3. Möbeleinft, bill. 3. Bart.

3n feinem Saufe bietet fid Gelegenheit ein Bimmer, Ruche und Manfarbe (Borberh. 1. Stod) unmöbliert abzugeben. Monatl 35 Mt. Rubige, gefunde Lage, Reflectanten wollen ihre Off unt "Rheingau 585" in der Ge-ichäftisse d. B. G.-AL abgeb. (19274 Steingaffe 28, 300., Dadil. Stube, Ram., Rude j. v. 18950 Steingaffe 28, B., gr. bib. Debit

2 fd. Manfarden a. alt. Lente, a eing g v. Erfr. Schulberg 8 p.r. 19258

Zaunueftr. 19, Ctb., Stube u. Ra,1-2 Perf.geg.etw. Hausarb. (5572 Bellrigftraße 3, 1 Bimmer u. Riiche ju vermieten.

Leere Zimmer.

Dreiweidenftr. 6, part. r., L. (194 78 Teerobenftrafte 30, leere Raume gum Ginftellen von Mobeln ju vernt. (1098

Möbl. Zimmer.

Dobl. Zimmer in ber Rabe bes Antis: u. Landgerichtsge-bandes an befferen herrn an vermieten, Molfftraße &,

Dotheimerftr. 22, mbl. Bim. m. od. ohne Roft. bill. 3. um.

Dolzheimerste. 71, Pittelb. 2. r., findet Arbeiter gute Schlafftelle. 1138
Steonorenste. 3, 3, r., ichon m.
Zimmer an reinl. Ard, wöchen tl.
m. Kaffee 3.50 Me. 5616 Bimm m. 1 m. 2 Betten, m. o.

Rarifir.2p. 2Rbi. Schlafft.3, v 5612 Rederftr. 5, 2, nabe Stiftftraße, Greundl, möbliert Simmer an Geichäftisfel, bill. (5584

Rirdig. 19, 3. St.r., m. San. (5547 Drautenstraße 35, Mtb. 3 L., möbl Sim., Woche 3 Mf., mit Kaffee ju verm. 1131 Philippsbergftr. 17/19, part., erb. ig. auft. Leute Roft u. Logis

Riebiftr. 12, III. L, angen mobi. Bim. in. fep. Ging. 3. vm. 5551 Saalgaffe 18, 1. Ctod, möbl.

Simmer gu perm. Ctiftftr. 14a, Gif.,I.,rub.freundl. Sim. an eing. Berrn g. p. 19354 Zaunueftrage 31, Grontipine, mtobl Bim, ju verm.

Balramftr. 8, 3 r., möbl. Bimmer frei. Mobl. Zim. ptr., p. Mt. 18 Mf. gland fp.R.i.d.Czp.d.Bl (5574

Läden.

Laden Bismardring 30 gabens 10f. ju vernt. Rab. 3, 1948; Bleidfit. 7, Saden, Laden, fort ob. ipater. 19430

Dogheimerftr. 10 fl. Zaden m. Labengim fofort billig & verm. Rab. Moelheibftr, 81 p. (19336

Caden, girfa 45 qm, ein für Frifeure, Baviermarens ob. Sturgmarengeschäft febr geeign. Fr. Groll, Goeibeftr. 13,

Langgaffe 37, befie Rure u. Gefdaftstage, gegenüber bem jufünftigen Molerbadhaufe

Laden nebft Lagerraum u. Confole gu

vermieten. Rab. 1943 Lowenapothete.

Großer Laden Rleine Langgaffe billig gu vermieten. Raberes

Rorigir. 11, Lad. m. Wohn, zement. Kell., pr. Lage auf gl oder spät. ju verm. 19014 Steing. 28, fl. Lädden m. Bim. m. u. ohne Wohn. 1. Oft.

Borffir. 11, Laben mit 2Bobn., augerft billig fof. ob. fp. g. om. R. 1. Et. r.

Dar enrae Zeit ob. cotl. and für bauernb ift ich. Laben i. Bentr. b. Stabt,m. 2 gr. Schaufenit. jof. b. g. um. N. b. Archit. hilbner, Dotheimerftr.41 ob. b. Ginger, Lang:

Raben in bem feither ein Grifeurgeicaft betrieben murbe, in verm. Raberes in Biebrich, Biesbabenerftrage 74. 19073

Baderei u. Café, Musichant alfoholft. Getrante, refp. Laben m. 2-Bim - Bobn, gu verm. Rab. Rambad, Wiesbabenerftr. 16a

Werkstätten etc.

Adolfsallee 31

in der Rabe des Sauptbahnbofs. ichone Burcauraume-mit Lagerraum, Auto-Garage, fofort gu verm. 98a5. daf., part. 19225 Mblerfir. 29, Stalli, 2-3-Bierde 11. 2Bobil. jofort 3.verm. (18912

Bleichftr. 9, Oth., Lagerfeller in vm. N. Abelbeidftr. 79, L. (19340 Donnetmerfir. 111, Wertit. u. Lagerranme, gang ober geteilt billig zu verm. 18914

Jahufir. 19, Stallung gu verm. Nab. Warthitr. 12. Rarifir. 32, 1. r., Bierfell. 3. pm.

Riarenthalerftr. 4, große belle Burcau, 100 [] Meter groß, fof. ober fpater ju verm.

Rerofir. 28, id. belle Schreiner werfft m. Bolgidupp., 1. Oft.

Rettelbedfir. 3, gr. Bagerraume, Berfft. Stall, i. 3 Pierbe, m. o. o. Bobn a. 1. Off. b 1. v. [5443 Ceerobenftr. 33, Berfft. o.Pag

Mietgesuche.

Fraulein fucht per to Cept. mobl. Bimmer mit Gifen in auten Banie, Rabe Langgaffe. Geft. Offert. an S. Brück. Mannheim 6. 7, 15. 1944

Gefucht 19422

an Anfang Oftober ein fleiner Laden mit ein ober bochftens zwei Chaufenftern u. Ginrichtung an gut gelegener gangbarer Lage. Bu erfahren in ber Erp. b. Bl

Laden, in verfehrer. für 1-2 Monate ju miet, gefuch Off. m. Preisangabe u. L. 652

3 - 4 Zimmerwohnung m. Garten ober fl. Billa ju mieten gefucht. Off. T. R. 300 hauptpoftl. (1142 Raume 3. Waschanffalt m. Garten ju mielen gefucht. Offert. Lb. 651 Grp. d. Bl. 5599

Stellen finden.

Männliche.

Lokal=Sterbe=Versicherungs=Kasse.

Die Stelle bes Kassenboten ift mit bem 1, Oti. be. 36. nen gu befeigen. Gehalt 1600 Mart, fteigend bis 1800 Mart. Raution 1000 Mart. - Reflettanten muffen Mitglieder ber Raffe fein und burfen bas Miter von 45 Jahren nicht überschriften haben. Edriftliche Melbungen mit Angabe ber gewöhnlichen Ber-baltniffe bei bem Borfigenden Beren Chrhardt, Weftenbftrage 24, bis 11. Ceptember. - Perfonlice Borftellung nicht gewünscht. Der Borftand. 19415

Holzbranche.

Solihandlung en gros fucht tücht. jungen Mann ber Die Runbichaft in Biesbaben und Umgegend genau fennt, auch alle Romptoirarbeiten verrichten

Offerten unter J. 7609 an Saafenfiein & Bogler A. G., Frantfurt a. DR. F 158

Versiderungs-Brandle. Große, dentide Gefellichaft ftellt für die Stadt Biesbaden Platz-Beamte

an. Radileute fofort mit Ge halt und Mebeneinnahmen. Richt. fachleute vorläufig gegen Wochen. Bergütung ober rudwirtenbe Un:

Officien unter V. 1123 an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. F 143 Sunger Stadtreisender gesucht. Offerten sub. 2g. 650 an die Erp. d. Bl. (5604

Edunmader als Reifenber gefucht. Offerten sub. 2e. 648 an bie Erp. b. 2f. (5603

Wochenschneider gesucht. Wellrinster. 3. (1132

Tuchtige Sandler merben ge-Bilberfraut Berfandt

Eugen Stoll, Plieningen bei Stuttgart. 19467 Sausverwalterftelle mit 2-Bim.=2Bobn. ju vergeben. Off.

Braver fraftig. Junge, ber Luft bat bas Schornfteinfeger-handwerf ju erl. gef. Raft, i ber Exp. ds. 21.

Weibliche.

Gebild. Danie jum Besuche feiner Saufer gesicht. Dif. sub. Lef 649 m. d. Exp. d. Bl. (5602 Rod. u. Zaillenarbeiterinnen. tücht. gef. Safnergaffe 13. 5541 Gine flotte Rellnerin fann

joiort cintreten. Kellerstrasse 3. Küchenmädchen

fofort gefucht. Lobn 25 Marf. Selenenftr. 3. Reftauration.

Miädchen

welches etwas toden fann findet Stellung. Mojarifir. 9. (5509

Gefucht gum 1. Oft. gew. Sausmädden. Off. 10-11, 1/24-1/25 Mein-ftraße 7 part. 19481 Gej. tucht. Macinmadden Raifer Friedrich Ring 20, 1.(5608

Maeinmadden mit guten Beugniffen in gute Stelle gefucht. Abeggitrage 5. 1120

Madden auf gleich ob. ipater gel. Safnergaffe 17, 1. Gt. [19465 Wilt leichte Befcaftigung it. jur Beforg. v. Musgangen gang ig. Dabden gei. Borguft. Gpigengeich. Frante, Bilbelmftr. (5580 Rinderliebes Alleinmadden, f. fl. Sanshalt jum 15. Cept, gel. Sartingftr, 11, 2, 5620

Dartingftr, 11, 2. Gin fraft, will. Laufmabden, bas etw. Dausarb. übern., fof. gei Bainergoffe 13, 1.

Lehrmadden für fchneiberei fucht Grau Dbert,

Bügel . Lehrmadden, Dem auch fpater b. Stellung geb. wird gefucht. Edernforberfir. 3. (5528

Stellen suchen. Weibliche.

Gebild.ig. Dame v.gut. Charaft. tücht. i. Saush. fpr. Engl., wünscht feinem alt. herrn b. Bausb.g. führ. wo sie ihr. 2 jahr. reig. Anaben bei sich haben kann. Diffan W.Z. 75 Henverscher Leivige. (5571 Gerteberinstelle sucht Frieda Gollier, Danzig, B. Ge. 7, staatl. gepr. von Leivige. (19486)

in geb. Madden welches bie Rodidule bejucht bat, wanicht Stellung als Stiege in feinem Saufe. Familienanichluß erw. Gefl. Off. unt. M. 864 pofflag. Salumgen in Th.

als Cervierfraulein bitorei. Off. unt. D. K. 45, Bad Somburg, poftl. (19485 Bei fath. Dame ob. alt. Che: paar m. einf. Saush. f. alt. Frl., w. n. n. ged. h., Stelle a. Stupe u. Gefellich. n. Ausm. Off. unt. Lb. 645 an d. Erp. d. 281,65578

Sunge Frisense

nimmt noch Runden außer dem Saufe an. Bleichfte Ede Deleuenftrage, Frijeurgeichaft. (19445

Schneiderin, atad. gebild., empfiehlt fid Blücherftrafie 7, Stb., p. Ifs.

Zu verkaufen.

Immobilien.

Gefcaftebaue mit Ctallung. Giibe, w. Geichaftsauig, unt, Tare 3. vf. Rab. Bortbitrage 12.(19978 Gin. Geundftude in ber Rabe ber Grundmühle ju verf. 1 Rab. in ber Erv. b. Bl.

Diverse.

Schöne Kochapfel Bid. 10 Big., fortwährend an hab. 19401 Philippsbergitt. 53 p.

2400 Liter Apfelwein 1200

Ltr. glaushell, **Birnwein** preisip. abzug. Näh. Erp. d. Bl. 5609 Schweizerziege, frischmelt. m. Lamm. 1 junger Jiegenbod, iprungfabig 3 vert. [5543

Gehr fcon Bianino, idmari, 1 vollft. faub. Dienftbotenbett Mangel, Bringmaid. , Brandfifte, 2 eini, Stühle, Rranfentischen umgugsh. 3. vf. Bülomftr. 12, 2. r. Angui. v. 9—1 n. 4—5 Uhr. [5613

But erh. grune Plufdgarnis tur billig ju vert. Raifer Friebr.

Wegen Playmangels zu vert. : Tijde, Stüble, Bücherregale, einfache Betten, große Küchen-möbel, Diwan, Sofa mit vier Seifeln, Ausziebtijch, großer Schrant, Jahne ufw. 5379 Waltmühlfter. 8.

Blumeaur, Geberbett, Teppiche. Portieren u. Dibbel, umgugebalber 311 vert. Labuftr. 4, pt. r. (5594

Clegante Salon-Garnilur au pt. Rah. Sellmundfir. 2, 2 1. Edm. Labenidrant (Mobes). Firmenichilder (Modes), fpan. Band ju vf. Morisfir. 7,2 L (5492

Doppelftud m. fleinere Gebinde bill. 21. Blum, Bleichftr. 21. Tel. 4359. (1042 100 friich gel. Faffer in allen Größen billigft zu verf. (1127 Gltville, Schwalbacherftr. 11, 1. Weinfaffer, frifd geleert,

allen Größen au verfauf. 1068 Albrechtftraße 32. Sabrrad fit 35 Mt., 40 Mt., 60 Mt. Bellrigftr. 25, Sib. p. (5521

But erb. Berren:Rad u. eine 9lanmafchine je 30 M. 3. verf. 5619) Rbeinganerfir. 3, Gib. p. Fahrrad ju vert, 35 Mt., 31 Mudth, M. 7—8, Mitg. 12%—3. Ab 8—10. Kirdy, 11, Cib.r. (1146 Gules fahrrad für 25 Mt. gu vertaufen. Rieblite. 7 Bbh. 3. r. 1137

Dochf, neuer Badet Mingug m. ertra Sofe, n. Mang, ftarfe Fig. m. 25 Mt. Nachl., Sebanfte. 7, Jucho. Rener Ginfpannerwagen bill. m vert. Porffiraße 15. 18913 Guterhalt. Auferfarren billig m verfaufen. 3. Rapp, Rachi., Geldgaffe 2. (5607

1 neue Federrolle, 25 Bir. I ragfr., 1 neuer Schueppfarren, 1 Untergestell spassand in einer Feberrolle billig ju vert. (5546 Chierftein, Schulftr. 3. Gebr. Sahnenfdilder billig ju verf. Blüderftr. 15, L. L. 5582

Herd

67×97 cm, mit Rupfericiff, Bad ofen, groß Dorranm, Sug linfe billig ju verfaufen. 114. Zonnenberg, Wiesb. Str. 15. Cammlung bon 1650 gut er-

haltene Breimarfen ju vert. Reuborferftrage 8, pt. (1147 Mut erhalt. Rinderwagen m. Gummireifen billig ju verfaufen. Rheingauerfir. 11, p. r. 1140

1 Sopha,2 Stühle 20 vo Schränfe, 1 fc. Pfeller Tijde, Rachttijde, Terpide tuchhalter, Blumentifd. Sochftättenfir. 16, Berfieige

20° unter Engroseinkaufspreis

verfauje nach Abbruch der a ftellung Bretter aller ber üblichen Dimenftonen, Die ?. find I. Qual., troden und nur diefen Commer in ber fiellung als Banbe coer ichalung gebient.

H. Carstens, Bimmermfir., Gäges u. fooding. Wiesbaden.

Edwemmfreine (2mm Badfieine find fortm. su Donbeimerftraße 174.

Getrag. Derbfipaletet f vert. Borguipr. im. 114,-1 Bbilippsbergfte. 39, 1. r.

Motorrad, Abler, 24, 1119 in vert, mit, 113, -13 dech 7 Uhr ab. Baterloofir 5, 2 L 1 gur Liebhaber.

Diebrere Raifer Friedrich @ ftillde g. verf. Abr. L d. Gro. 2-3 fdmere Pirbeitepferb

Kaufgesuche

1-2 Mergen Grummet mir gefucht. Rab. in der Erp

Kapitalien.

300 000 Mk. (1 and geteilt - auf 1. Supott pergeben. Sirmgaffe 5, Bu

13000 als erite Onpothet

auf Geichäftshaus (Borders und Hinterk) per fofort od. 1 Oft. d. 3s. fucht. Off. u. It. 618 an Gyp. d. Bl.

Wer Geld, 4—6 % brant, 2Bechlel, der schreibe issert. 5 3ch. rückgahlbar, reell, diefret. 3okt. Dantschr. 3. Stusche, Berlin 763, Dennewichter. 32. 3 157

Bar Geld reil, biefin Leibt an jedermann, mig. Rinfer Glangende Danfidreiben. Drop fion v. Darlebn. G. G. Berlin W. 8, Friedrichftr. Sanbelog, eingetr.

Darleben, in jeder fibte a Bechiel, Swoothel, Schulbich: von reeller Bank beforgt Beile Röberstraße 32, 3

ende 10000 Mh. auf Land gegen gute Gio. auf zweite Sopotbet. Raber der Exped. d. Bl

Unterricht

Diplomierte frang. Lebrerin m. vots. ert.Unterr.in Gramma u. Rachbulfe in u. auf. b. Rinber u. Damen bevort-

> Berlitz School Sprachlehrinft. Loisenstrake 7.

Justitut Bein. 103 Handels, Schreib-

Spraddehr-Ansta Beginn neuer 4 und Monats-Vollkurse: Lu 6.Sept. Der 7. Monat I fret. Einzelfächer (Tage u. Abend-Unterricht) Beginn täglich. Anschlies honorarfreie, dau Fortbildungskurse mal wöchentlich. Besuch allen seither u. neuen Schülern in während freisteht. Nat den Prospekten Kes loser Stellennachwe

INTERNAT. SPEDITION MÖBELTRANSPORTE GROSSE MÖBEL-LAGERHÄUSER

Bahnhofstrasse 6

Telephon 59

Juititut Worbs.

font u. Auff. b. Schulbeh., prin Lebrs u. Erzieh. Anftalt, prin Lebrs u. Erzieh. Anftalt, reitungsantt. auf alle Kinf., fall oder Milliar-Examina, fint. u. Abitur., a. f. Mödch., int. u. Abitur., a. f. Mödch., int. dienauft. f. Erwachf., a. Dam., ishund. bis Prima infl. l. spinnd. bis Prima infl. l. spinnd. bis Prima infl. l. spinnd. i. al. fäch., a. f. Aust. l. flint. t. all. fäch., a. f. Aust. l. flint. call. fäch., a. f. flint. call. call. call. call. call. call. call. call. call. ca

worbs. (5249) taifoulleiter m. Oberlebrers, Jenite. 18 u. Schwalbacherite.

Heiratsgesuche.

ter, Witwer, 50 Jahre Ich, wünscht eine Les sabelin, wangel eine Les sabelin im gleichen Alter Beitat fennen zu lernen, im unter Lt. 653 an die

de Befanntichaft m. beutich. m meds Ehe. Bin Americ meds Eine. Im anert, n. 20 Jahre alt und nicht Herr fell nicht über 30 eatigen, aber hüb f ch. Bere u alles Andere Nebenjache. an Schlefinger, Bers 19356

rirat jud. viele Damen und en jeb. Stand. b. Fachzeitich. nffurt a.M., Branbachftr, 24. Bredenummer in verichloft. mert abne Firma nur geg. 50 in Briefnt. S 171

Verschiedenes.

m Mittagetifd f. Damen trage 21, I. r.

Bruch = Eier

Eid. 1 Pfg., 10 Std. 35 Pfg.

Aufjolag-Eier m Ichid 2 Pig., 6 Stüd 10 Pig. 20 Stüd 30 Pig., (16974 m Schoppen 30 u. 40 Pig. bei

J. Hornung & Co, m Sandarbeitgefcaft

Strumpfe angeftridt in 9 gestidt u. ausgebeffert v. Bute mobern garniert v. 9 Bi bis in ben ftartften. 2 1000 Stud hubiche Sanbs n p. 3 Bi. an. Golbgaffe 2 an ber Safnergaffe. (5519

Slaugdifarben Bib. 40 Bi. 3. Gliegenfunger 10 St. 70 Bi in Gart Big, Grabenftrage 30

reckenes tein gespättenes Anzündeholz

Enf 1 ML, 5 Sad 4,75 Mt. Karl Wilh. Capito.

den, mobern. Farben, fet Hermann Sewier. Sommerfeld (Bet Frantf a. O.)

dekinge Hausfran 6 Zeifenfabrit, Bebers 38. Rein Laben. Prima falfieife p. Pfd. 30, gelbe ge Ruchenf. 28, Schmiers meit, braun n. gelb 15, fapulvet 30 n. 28 Big. attriction bill. Geifensand of 6 Big. Schuberreme lose 10, p. Glas 15 Pig. in n. ichwarz. (5508

eiten und Soutanoufteln, Dantrote, Blut-urch tagt. Gebrauch von bol Zeeridimefel Zeife tamann & Co., Nadebeni dummacte: Stedenpferd. 30 Bl. feronen-Hoothele, soihele, C. B. Boths Rft., 18810

In. Rartoffeln (Beltwunber) per Bfb. 8 Big. fortmabrend ju baben Sellmundftr. 31, 8 1, L







Kohlen 2

In Sausbrand mit 50 % Rug 1, 10 Bentner H. 12.80 geg. Bar-frei Keller H. 12.80 jablung. alle anderen Roblen u. Stofes forten biffigft. 19436

W. Weber, Bellrigftr. 19. Telephon 4189.

Das beste Ruhgeflügel geräig, Sübnerhäufer. Raialog gratts. Geflügelpart in Mine ri bach 373 (Geffen). 5. 20



Buber, Pftangentübel fowie alle Ruferwaren in Tannenund Sidenholz, ferner alle Korb., Holze u. Bürften-waren, Reife- und Toi-letten-Artifel fiels in größter Auswahl billigft.

Karl Wittich,

Emferftrafte 2, Zel. 3531.

Ziakung 20.-23. Sept. 69. Dusseldorfer Loses. Porto und Liste 30 Pfg. Bargeld zahle für alle sous Gew Mk. Hauptgewinn Mk.

Carl Seitz, Dasselderf, Postlach 291.

werden bis 18. Sept. ermäßigten Preisen unter Garantie ausge-

führt. Wieshodener 19474 Friedr. Zander jr. & Co.

Dofzheimersfr. 28.

werden gewalmen, gefarbt und wie nen bergerichtet. 19067

Straußfedern:Manufaktur Blanck

Briedrichftr. 29, 2. Ct. gegenüber b. St. Geift-Bofpis.

Jung, fraft.

Wassem!

ärztl. geprüft, empfiehlt fich ben Danten und herren führung 19358 sur Ausführung

famtl. Maffagen.

Raberes Frankenftrage 15, Laben.

Trauringe



Granicrem gratis. 18778 Fr. Seelbneb, Ubrmacher. Kirchgaffe 32.

Hygienische

Bedariaartikel Noveet Katalı m Empt viet Aerzee u Prot gratu ir. E. Unger, Gumniwareziabrik Striig Nw., Priedrichetrasse 91/02



Gebrauchsgegenständen.
LOSE 1 M. 11 Lose 10 M.
11 Lose 10 M.
21 haben in allen Lose-Verkaufsstellen oder direkt durch
General-Debits

Louis Hederich, Frankfurt a.M. u.) Gust. Pfordte, Essen-Rubr.



Lieteruno

tranko

bei geringen Aufwendungen sehr elegant auszusehen. Siemüssen nur die vorzüglichen Favoritschnitte be-

Anieitung durchdas Grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.)

Ch. Hemmer, Lange

Bele Jahre litt ich an einer naffen. Wanderheitet, verjunde vieles, aber alles umfante, bis ich 1008 in der Beitung von Jahrer Kilno Balbe ist. Ich indere mie Z Doien und die Biechte in feinem veriffrunden. Ich fang Ihren meinen beiten Annt is ind, weil ich ein mitten verle, ob der Arfolg ein domernden. In, was ich jeht nach 2 Jahren weit annehmen darf.

Em. Marx.

Angündeholz,

ein geipalten, per Bir. wer. 3:30

Brennholz,

Hcb. Biemer,

Dampffdreinerei, Dotteinterftrage 96. . 766 Zet 766

Interellant für Jeden! 3ch will und muß

Gelegenheitspoften beiferer

raumen, borunter mebrere 100 Gingelpaare faft gur

Da ich unbedingt für die jest eintreffenden herbilmaren Mag baben muß, farbige Stiefel mit u. ohne Ladtoppen für herren, Damen und Rinber ju nie ge-fannten billigen Breifen.

Sinder, u. Schutftiefet in ben verichiedenften Leberforten und Jaffons ju ftaunend billigen Es lobnt fich für Jebermannt felbft fpateren Bebarf jest ichon

Nur Neugasse 22. 1. Slock. jede Konfurreng. 18795

Machen Sie sich's bequem!

Kanfen Sie ihre

Möbel

und Bekleidung nur im vornehmen Kredithans

Wiesbaden

Keine

Firma

am

Madell

33 Friedrichstrasse 33 Möbel f. M. 98, Anz. M. 7 .-

Möbel f. M. 198, Anz. M. 15 .-Möbel f. M. 298, Anz. M. 25 .-Möbel f. M. 350, Anz. M. 30 .-

Einzelne Möbel

Kleiderschränke, Spiegelschränke Vertikos, Bufetts, Schreibtische, Kinder- und Sportwagen.

Anzahlung von 5.- Mk. an. Herren- und Knaben-

Anzüge und Paletots. Serie I Anzahlung M. 3 .- an Serie II Anzahlung M. 5 .- an Serie III Anzahlung M. 8 .- an

Serie IV Anzahlung M. 10 .- an

Damen-KostumeAnz. M. 10 .- an Damen-Röcke Anz. M. 5 -- an Damen-JackettsAnz. M. 5 .- ar

Haut-Bleichcreme

"Chloro" bleicht Gesicht und Hande in turzer Zeit rein weih Birtsam erprodies unschädliches Mittel gegen unschöne Hauf-farbe, Sommersprossen, Leberslede, gelbe Flede, Haufausschläge. Mit aussührt. Anweis. 1 MRt., bei Einsendung von 1.20 MR. franko. Man verlause echt "Chloro"!! Laborator. "Leo", Dresdeu-A. 1.

Erbaltlich: Lowenapothete und Tounusapothete. (§ 190

Gutschein.

Ausschneiden!

(Riidfeite genau lefen!) 3

Mis Gutidein nur gultig wenn:

Rame und Wohnung

des Abonnenten hier deutlich ausgefüllt ift.

Bitte wenden.

Für den

Hausputz

Alle Putz- und Sche

artikel, alle Bürsten

Besenwaren, Fensterl

Schwämme, Federwe Fusematten,

Scheuertücher, Zub Bütten, Wäschereiart etc. emplishit in gross Auswahl billigst

Karl Wittich.

manfertigung and Ren

wascht am

pesten

atentan

J. M. Garich

Büstes-Fabrik Gr.-Lichterfeld

Wiesbaden

Riedstr 13bei Pr. A Gomoli a. Waldetr

Dresdner Bank

Dredben - Berlin, - Frantfurt a. IR. - London.

Altona, Augsburg, Baugen, Bremen, Budeburg Raffel, Chemnig, Detmold, Emden, Gidwege Freiburg i. B., Fürth, Fulda, Greig, Samburg Sannover, Seidelberg, Leer, Leipzig, Lübed Mannheim, Meißen, München, Rürnberg, Plauen i. B., Wiesbaden, Zwidau, 18855

Affienfapital 180 Millionen Dit. Referven ca. 52 000 000 Dit.

Depolitenkalle der Uresdner Bank in Wieshaden

Wilhelmftrage 28.

Telephon Rr. 400.

Bermittelung aller bantgefcaftlichen Transattionen.

Ciahlfamuter. Bermietung von Cafes und Sparlaffenfafes

Für die Reisezei

empfehlen wir die unter dem Mitverschluss des Mieters stehenden Schrankfächer - Safes - unserer diebesund feuersicheren

Dieselben eignen sich zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Schmuck- und Wertgegenständen. Auch übernehmen wir in unserem Gewölbe verschnürte und versiegelte Pakete und Kisten in Verwahrung.

Wir besorgen die Ausführung aller bankgeschäfflichen

== Transaktionen =

D. 60

Direction der Disconto-Gesellschaft Depositenkasse Wiesbaden,

= Wilhelmstrasse IOa. =

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassai

E. G. m. h. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften

und Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden,

Reichsbank- Moritzstr. 29. Kento No. 709 bei dem Postscheckamt Frankfurt a. Es werden von Jedermann

Spareinlagen

zu 3º/1º/o Zinsen in täglicher Berechnung angenommen und

Depositengelder

auf ganze und halbjähriger Kündigung mit 4% verzinst,

Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

E. Calmann, Bankgeschäft

Hannover, Schillerstrasse 21.

Special-Abteilung für Werte ohne Börsennotiz. 18511

Berichte und Auskünfte kostenfrei.

Beber Abonnent, ber bei Mbgabe biefes Guticheines

eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

in bar ober in Beiemarten entrichtet, bat bas Recht, in unferer hauptgeschäftsstelle, Maurifinsstraße 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmestellen eine Gratis Anzeige in Größe von

3 Zeilen

in den Kubriten: "zu vermieten" — "Mietgesuche" — "zu verfazien" — "Laufgesuche" — "Stellen finden" — w inserieren. Durch entsprechende Radzahlung kann selbstverständlich dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in den voraufgeführten Rubriten vers

gur Geschäfts- und andere Anzeigen, die nicht unter vorstehende Aubriten fallen, komunt diefer Gutschein nicht in Anzechnung.

Biesbadener General Anzeiger Mmteblatt der Stadt Bicebaden.

(Bitte redt beutlid fdreiben.)

Särben! Gralle Haare erhalten sofort die frühere Die frühere Die frühere Barbe nur mit Dr. Auhus Daarfarbe Mutin 60 n. 1.— Bomade Mutin 1.— Man beachte ben Plamen Dr. Auhn, Kronenparf., Mürnberg. Sier: Med. Drog. Canitas, Mauritiusftraße 3, Ch. Tauber, Trog., Kirchgaffe 6. 18808

entsche Ban

Depositenkasse Wiesbaden. Wilhelmstrasse 18 (Ecke Friedrichstr.).

Fernsprecher 225 u. 226. Fernsprecher 225 u. 226. Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstautinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden,

Kapital u. Rücklagen: Mk. 302 Millionen. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen

Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer Tag und Nacht bewacht. Schrankflicher (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.





1903er Frauensteiner Marschall 1.-

Ich empfehle als besonders preiswerte Marken unter Garantie für Jahrgang und Ursprungsort: 18850

190ier Hochhelmer Stein p. Fl. 1.20

1907er Niersteiner Oelberg

Bei Bezügen von 14 Flaschen ab gewähre ich 5% Rabatt.

1904er Wickerer

FRIEDR. MARBURG

Neugasse 1a



Uebersiedelung

nach allen Orten mit und ohne Umladung.

0

Wilh. Ruppert & Co., G. m. b. H. Mauriflusstrasse 3. Telefon 32.



Herren-, Damen-

und Kinder-

aller Art

gut und billig kaufen bei

i atsachen beweisen

Sack-Leipz Besorgung und Verwerk

1.50

000000000000000000000

ist die Verrichtung der Hauswüsche mi

ersil dem vollkommenstenseibertörigen Wasch mittel von höchster Wasch-und Bleichkreit. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mithe, bleicht wie die Sonne, schont

das Gewebe und ist absolut unschädlich. 4 1 1: Ueberall erhältlich. 11 11 11 -ALLEINIGE FABRIKANTEN

Henkel & Co., Düsseldori.

Akademiléne Zuldmeideldhule von Frl. Joh. Stell Rirchgaffe 17, 2. Ct., friiber Luffenplat.

Erfte und alteste Jachschule am Plate, für famil. Dan und Rindergord. Einfachste Methode der Jeptzeit. Schülertuner Aufnahme tagl. Bet. gut fin, Schnittmutter u. Art. nach Raf Kostume m. jugeichnitten und eingerichtet. Baften in alle Rummern und Torans.

hat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben

Berlag Des

"Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusfirage S.

zu jeder Tageszeit.

ERPACKUNGEN

Einzelsendungen racht-u. Eilgüter: Porzellan, Glas Hausrat, Bilder Spiegel Figuren, Lüstres Kunstsachen Klaviere Instrumente Fahrräder lebende Tiere etc. Abholung Versendung Versicherung en tronsportgelont.

rader und Hunde. -Bureau: -Telephon No. 12 u. 2376.

Leihkisten

für Pianos, Fahr-

17067

d, reines Geficht, rofiges, des Musfeben, meiße, Mes bies erzeugt e allein echte

Stedenpferd. Lilienmild, Geife

Bergmann & Co., Rade: ni, & St. 50 Pf., bei: Rronen: atjele, Bifteria: Apothefe, Dof: Bismard : Apothefe, chete, Bismart apothete, k. Machenheimer, Otto Lilie, k. Diachenheimer, Otto Lilie, krods, Kob. Sauter, Chr., krods, Rob. Sauter, Chr., kr. Jafob Minor, O. H. Alts ur Bme, Frz. Bernstein, k. Alexi, Rich. Scyb. Mo., that, D. Boos Racht, Th., kr. Rober Conf. Toward, f, Ca Breder, Carl Dremel, Repler, Reinhard Goettell rie G. Brobt. (18810 (18810

men am verteilhaftesten direkt aus der Fabrik!

Georg Koch, (18868) (18868)

3wetichen

0 Bfd, 95 Bfg. (5513 Chwalbacherfte 71.

Geographer

CONDOR-PATENT

NEU SCHNUR-STIEFEL

CONRAD TACK & CIE.

Schuh-Fabriken in Burg bei Magdeb.

VERHAUF NUR IN UNSERER FILIALE:

Camstag

Marktstrasse 10. am Schlossplatz. Fernsprecher 4336.

Um die Leppelintahrten zu vertolgen

Wandkarte unerlässlich

Eine Karte von Deutschland

zu besitzen, ist bei den heutigen Verkehrsverhältnissen überhaupt eine absolute Notwendigkeit, nicht allein für jeden Geschäftsmann, sondern auch für jeden Privathaushalt.

Von einer in der Herstellung ganz zuverlässiger Karten berühmten Firms, haben wir einen Posten

Wand-Karten von Deutschland

in der Grösse von 100×105 cm in feinster Ausführung, versehen mit Leisten und Band, fix und fertig zum Aufhängen, herstellen lassen und können wir solche unsern verehrlichen Lesern zu dem ausserordentlich billigen Preise von

___ nur Mk. 1.-- =

als Gelegenheitsbezug anbieten.

Unsere sämtlichen Trägerinnen und Filialen nehmen Bestellungen an nach auswärts senden wir die Karte unter Anrechnung von Porto und Verpackung gegen Nachnahme.

Die Karte kann in dem Schalterraum unserer Geschäftsstelle, Mauritiusstrasse 8 in Augenschein genommen werden.

Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers.

Breibant. Sonntag, morgens 7 Uhr. minderwertiges leisch von 2 Ochsen (50 Pfg.), 1 Rind (50 Pf.). Fleischhänblern, leigen, Bursibereitern ist ber Erwerb von Freibanffleisch verboten, waten und Kosigebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde Ctadt. Schlachthof Berwaltung. (3621

Machen Sie einmal einen Versuch mit

Verlangen Sie hicht eine Flasche Bier

sondern das vorzügliche Lagerbier

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Gemeinsame Ortstrantentaffe.

maugehalber bleibt bas Raffenlotal am Dienstag, ben 7. und Mittwoch, ben 8. Eeptember er. für alle fonftigen Geichafte mit Musnahme ber Berabfolgung von Zuweifungsicheinen und Abftempelung von Regepten, beibes jeboch nur in beingenben Gal.

Bom Donnerstag, ben 9. September er. ab befinben fich bie Beidafteraume in unferem Caufe

Blücherstraße 12, hinterer Hof.

Die am Dienstag begie. Mittivoch (7. unb 8. b. Mts.) oblaufenden Stägigen Termine gu Un. und Abmelbungen berlangern fich auf Dunneretag, ben 9. Geptember er. In gleicher Beife finb Die Sahlungsgermine fowie Die Termine gur Aufrechterhaltung ber Mitgliedichaft (§ 9 Raffenftatute) verlangert, .

Wiedhaben, ben 4. Geptember 1909.

Der Raffen-Borftand. Carl Gerich, I. Borfigenber.

Die Geschäftsfielle ber Zentraltommiffion befindet fich vom 7. September ab Blüeberstrasse 12, Mib, part. 5624) C. Gerhardt, Borfigenber.

Walderholungsträtte Wiesbaden bei Chaulleehaus. Die Gefchäfisfielle ber 2Balberholungsitatte befindet fich nohn 7. September ab Blücherstrasse 12. Mib. part 6. Gerhardt, Geichaftsführer.

Bier's anz-Lehrinstitut

Adelheidstrasse 73.

5593

Unfere biebjährigen Tanzkurse (Onmnafigitens, afadem: und Privatfurie) verbunden mit fallifthenischen Uebungen (Un-muts- und Schönheitslehre) beginnen wieder Ditte Oftober. Erteilung bon Bribateingelunterricht, auch für

einzelne Tanze jederzeit. 5595
Der Unterricht findet in unferem eigenen Unterrichtssaal im Sause ber "Loge Plato", Friedrichter. 27 statt.
Geff. weitere Anmeldungen erbeten Abelheidstraß 73,

Julius Bier u. Frau. Rehrer und Lehrerin für Gefellichaftes u. Runfttange Zanglehrer an Soh. Schulen u. Penfionaten.

anzen

erlernen können Sie zu seber Zeit, ungeniert und bequem in unjerer Bohnung. Eigenes Lokal Michelsberg 6 I. Musik gratis. Für altere Damen und herren sehr zu empfehlen.

G. Diehl u. Frau, Michelsberg 61 NB. Der Saupt-Rurfus beginnt am Dienstag, ben 19 Ctiober im Sotel Friedrichshof. (552)

Kohlenkaffe zur Gegenseitigkeit.

Montag, 13. Sept., abends 8.30 Uhr, im großen Saale des Gewerfichaftshaufes, Bellripftrage 41:

Außerordentliche General-Derfammlung

Tagesorbnung: Berichmelgung der Roblenfaffe mit dem Ronfumberein für Wiesbaden und Umgegend, eventuell Statutenanderung. 19469 Bahlreiches Ericheinen erwartet

gegr. 1883.

Conntag, den 5, Ceptember, von nachmittags & Uhr

Refruten-Abidiedsfeier

unter Mitwirfung bes Sumoriften Seren B. Ctabl mit feinen neueften Couplets: Bierfrieg, Zeppelin ze., im Gaale ber Miten Abolfshöhe,

mogu wir Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft einlaben. Der Borftanb.

Gesellschaft Menuett Wiesbaden. Morgen Conntag, den 5. Cept. 1909, nachmittags von 4 Uhr ab, in dem neu renovierten Saal jur Germania, Platterftraße 128, (Inhaber herr Seibel u. Gefchwifter Schreiner)

Große Unterhaltung mit Tanz.

Bur Aufführung gelangen Duette und Gingelvortrage. Es labet freundlichft ein: Der Borftand.

"Wiesbadener Hof" Feinbürgerliches Familien-Bestaurant.

Sonnfag, den 5. September:

= MENU. === Mk. 1.25.

Mk. 0.85.

FalscheSchil dkrötensuppe Seezungenschnittchen mit Garneelen oder

Blätterteichpastete nach Toulouserart oder

Ochsenrippen-Stück garniert Pfirsich nach Melba

Ochsenrippen-Stück garniert

Pfirsich nach Melba

Falsche Schildkrötensuppe

Seezungenschnittchen

mit Garneelen

oder

Blätterteigpastete nach

Toulouserart

Mk. 1.75. Falsche Schildkrötensuppe Seezungenschnittchen mit Garneelen

oder Blätterteigpastete nach Toulouserart Ochsenrippen-Stück garniert Gansbraten mit Compot. Pfirsich nach Melba.

19487

Mittags u. abends: Erstklassiges Künstler-Konzert.

Die Direktion

des Hotel "Wiesbadener Hof".

Münchener Hof. Hochstättenstraße Nr. 12. Neu eröffnetes bürgerliches Gasthaus

M. Kronenbier, borzügliche Weine. Apfelwein ze., guten Mittags und Abendtisch zu zivilen Preisen. sowie reich haltige Frühftücks und Abendsarte. — Freundl. Zimmer zu mäßigen Preisen.

Sülchen für Gesellschaften und Vereine.

Es labet ergebenft ein H. Hirsoh, neuer Inhaber.



Straußwirtschaft Schierstein.
Bergapte von beute ab meinen selbstgezogenen natmer reinen prima 1908er Wein Schiersteiner Dachsberg, per Schappen 50 Big. und labe zum Besuche freundlichst ein.

Eduard Wintermeler, Bahnhofftr. 9.

Tanzunterricht

unter Garantie. Meine diesi. Sauptturfe beginnen am 4. Ottober in meinem

Hotel Friedrichshof.

Geft. Anmelbungen erbitte in meiner Bohnung Rheingauer: ftrage 15 bewirfen ju wollen.

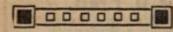
W. Klapper, Tanglebrer.



Goldwaren

in großer Ans: Repara: firen billigft.

Theis, Uhrmacher, Moritstraße 4. (19298



Solidor!

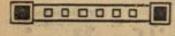
Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

I. Herts * Langgaffe = 20.



Fracks u. Gehröcke

a. berleihen b. Riegler, Herren-fchneider, Marfifix. 10, Sotef eriner Rafb. 18968

Auf zur Kirchweihe nach Bierstad

Saalbau zum Bären

Bu der am 5., 6. und 12. Geptember ftattfindenben Kirchweihe empfehle meine Lofalitaten.

Empfehle als Spezialitat:

ff. gefüllte Sahnen

ff. gefüllte Enten

ff. Kronenbier - Prima reine Weine - selbst- Apfelwein. 1000 Perfonen faffender Gaal. - ff. Tangflache. - Gr. Garten. = Separater Speifefaal. ===



Goldene

Samstag

Mchtungsvoll

Karl Friedrich

i 62 Debaille!

Kirchweihfest Rambach! Gasthaus "Zum Taunus".

Bringe allen Freunden, Verwandten und Bekannten, sowie meinen werten Vereinen und Geselischaften zur gefälligen Kenntnie, dass am Sonntag, den 5., Montag, den 6. und Sonntag, den 12. September unser

diesjähriges Kirchweihfest

stattfindet und lade ich Sie hierzu alle ergebenst ein.

Es wird nur mein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke meine werten Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen,

Grosse Tanzmusik, ausgeführt von der zo beliebten und bekannten Kapelle des Herrn Fr. Reifert, Kamberg. — Anfang 4 Uhr nachmittags.

Hochachtungsvoll L. Meister.

Montag früh 11 Uhr: Frühschoppen-Konzert im Gartenlokal. Mittags daselbet Komiker-Konzert von Lehmann und Stahl. Getränke nach Belieben.

chweih Bierstadt.



Saalbau Zum Adler

Größter Saal am Plake.

Bu ber am Countag den 5., Montag, den 6. und Conntag, den 12. Ceptember ftattfindenden

Rirdweihe finbet 4 Ubr aufangend: Grosse Tanzmusik

Start befehtes Ordefter. ftatt. Prima Speisen. Reine Weine. Spiegelglatte Tanzfläche.

Es labet freundlichft ein

Bruhl, Befiger.

Saalbau "Zur Rose" Bierstadt.

Im 1. und 2. Rirchtveihtage

grosse Tanzmusik.

Bugleich verfaufe ich wegen Bieraufichlag einen reinen Bein per Choppen 40 Big. Ce ladet höflichft ein

Ph. Schiebener, Befiger. NB. Gute Speffen wie befannt, Weflügel ic.

Bierstadter Kirchweihe "Gafthaus jum Anker"

Countag, den 3. und Montag, den 6. Ceptember : = Grosse Tanzmusik =

im oberen Caale, Die Beranftaltung findet bei Bier und Apfet-wein ftatt. Gute Speifen und Getrante. i 64 Es labet freundlichft ein

Adolf Heuss, Briger,

Restauration "Jum Nassauer Hof" Sonntag, den 5. und Montag, den 6. September Bringe meine Lofalitaten in empfehlende Erinnerung,

Ordeftrion mit elettrifdem Betricb.

Bur gute Speifen (Geftagel) und Getrante ift beftens Gorge getregen.

61

Befiger Georg Deinlein, Bum Raffenger Bof."

Kirchweihe Bierstadt. "Zur Krone"

Conntag, ben 3. und Montag ben 6. Ceptember :

humoriftisches Konzert und Borftellung.

3 Damen und 2 herren.

Gur gute Speifen und Geteante fowie Geftigel ift beffens Corge getragen.

Beliker: Ludw. Mai. "Zur Krone".

Auf zur Kirchweihe nach

"Zum Kebenstock"

(genannt Rappeidineiber)

Conntag, den 3. und Montag, den 6. Ceptember : empichle vorzüglichen Apfelwein fowie fußen Apfelmoft. ff. reine Weine u Mainger Afftien Export Bier. Borgügliche Rüche.

Wilhelm Klein, Besiher.

Kirchweihe Biebrich! Restaurant "Zur Insel".

Conntag, den 5. und Montag, den 6. Ceptember : Große Tanzmusif u. Konzert.

Prima Speifen und Getrante.

Es labet freundlichft ein

£ 63

Jacob Sauter.

Kirchweihe in Rambach "Restaurant zur Römerburg"

Bu ber am Conntag, den 5., Montag, den 6. und Countag, den 12. Ceptember ftattfindenben Kirchweihe. labe ich meine merten Gafte berglichft ein. Gilt gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt.

Podjaditunaspoll Eduard Steinle,

Bu ber am Countag, den 5., Montag, den 6. m Conntag, den 12. Ceptember flottfinbenden Rin Lade ich meine werten Gafte herzlichft ein. Gur gute und Getrante ift beftens geforgt.

Un ben Rirdmeihtagen findet bon nachmittags 4 mg

ftatt. Es ladet höflichft ein

Joh. Meurer. Reftaurant gum Rebenfted

Rirchweihe Rambach. Saalbau zur Waldluft

größter und ichoniter Saal am Plate.

Bu ber am Conntag, Den 5., Montag, Den & u. Conntag, den 12. Ceptbr. frattfindenden Rirdweil lade ich meine werten Gafte, Freunde und Befannten, Die werte Semdicaft meines vorherigen Unternehmens is Wiesbaden gang ergebenft ein. Das Fest wird burd ein Seftzug mit flingendem Spiel verfconert. Bur Bertoin Montag Bormittag ber tommt ein wertvoller Sammel. 10 Uhr ob: Garten-Rongert.

Gleichzeitig bringe ich gur geft. Renntnisnahme, ban ber Eingang vom Stidelmald gu meinem Reftaurant für Coare, ganger wieder geöffnet ift.

Gur nur ff. Speifen und Getrante, reelle Bebienens wird beftens Gorge getragen.

Weine eriter Firmen. Elgene Schlachterel

In den Rirdweihtagen findet bon 4 Mhr ab in gut bejehtem Ordefter

grosse Tanzmusik

ftatt. Es ladet höflichit ein

Carl Wölfinger.

Klosterminie.

große befondere junges Geftfiget als: Sahnen und Enten ift beftens geforgt.

T. Türgens.

Maingerftrafg 116, vis a-vis der Germania Brauere. Salteftelle ber Eleftrifchen Biesbaben-Maing Binie 6). Jeden Conntag:

Ranfang 4 Hhr. Gintritt frei. Enbe 12 Hbr.

Es labet freundlichft ein Wilh. Hofmann. Id. 3566,

Frankfurterstraße. Haltestelle Südfriednon

Laglid

owie prima alten Apfelwein eigener Reiterei gum alten 200 Raturreiner Lordier.

Ernst Osterhoff. 19462

Suger Apfelmost per Glas 15 Pfg

Gs ladet freundlichft ein Wilhelm Beilstein, Beff

Heute süsser Apfelmosi

Ph. Schon, B

Telephon 1914.

Mr. 206. girchliche Anzeigen. Evangelifche Sirde.

maiag, ben 5. Gept. (13. C. n. Trinitatis). Demigotiesdienst 10 Ubr: Pfarrer Bidel.

de und bl. Abendmahl. Abendgotiesdienst ind Bierer Hofmann. Amtshandlungen:
Traumgen, sowie Beerdigungen:

abendsonesbungen in Arauungen am Sonn-ignelungen: Laufen u. Arauungen am Sonn-sarrer Beefenmener, in der Woche: Pfarrer beinede Beerdigungen: Pfarrer Grein. irinede Gemeindehaus, Steingasse 9, sinden

den Conniag, nachm. von 4.30 bis 7 Uhr: rmen-Berein ber Bergfirchengemeinde. den Mitwod, abends 8 Uhr: Miffions:

Bilod

U

weile

ag ben

Qi ite

pasin

ret.

un bet

122

er.

m und

ns.

erci.

18844

Mit.

Petit

46

1948

9

19155

1

32m Mittwoch u. Samstag, abendo 8.30 Uhr: 32m Mittwoch u. Samstag, abendo 8.30 Uhr: 32m gelichen gemein de. 32m gelichen gemein de. 32m gehr 5. Sept. (13. S. n. Trinitatis). desplaatiesdienit 10 Uhr: Piarrer Weber. dentiesdient 10 Uhr: Pjarrer Beber.
dettesdient 5 Uhr: Pfarrer Chriftian. Amtismaen: Taufen und Trauungen: Pfarrer
Beerbigungen: Pfarrer Weber. & Sept.
Fefthottesdienft zum deutschen Pfarreriag
m pan Oven, Fleisbach.

Gemeindefaal, An der Ringfirche 3,

ning, 11.30-12.30 Uhr: Rinbergottesbienft. Conntag nachm. von 4.30-7 Uhr: Berein ber Ringfirchengemeinbe.

ansetzein der Imgrergengensenbe.
nvoch nachm von 3 Uhr ab : Arbeitsfunden und Bereins der Ringfrechen-Gemeinde.
nvo 8.30 Uhr : Brobe des Ringfrechen-Chors.
Tutherfirchen-Gemeinde.
intide Amtshandlungen des 1. (öftlichen)
else Piarrer Lieder, Wielandstraße 21, 1.
tösstigt Gvernael untakt die Straßen nach

[[offfiche] Sprengel umfaßt bie Stragen von jösliche Sprengei umjagt die Stragen und ministraße [gerade Rummern] und Wieland-arnde Rummern) nach dem Bahnhof zu. milice Amtshandlungen des 2. (westlichen) die Farrer Hosmann, Morisstraße 23, 2. [westliche] Sprengel umfaßt die Straßen Dranienstraße [ungerade Rummern] und hiraße [ungerade Rummern] die zur Ge-

rer Sofmann bat famtliche Amtshand.

Mittwody nachm. 3 116r ab : Arbeitsftunden bes Frauenvereins ber Butherfirchen-Gemeinde in ber Gutenbergichule, Bimmer Rr. 16 (Anaben-Abteilung).

Evangel. Bereinshaus, Platterftr. 2.
Sonntag, ben 5. Sept., vorm. 11.30 Uhr: Sonntagsberein Berfammlung junger Madden, abends 8.30 Uhr: Bibelftunde. Jedermann ift berglich eingeladen.

Svangel. Manner. und Jünglings-Berein. Sountag nachm. 3 Uhr: Freier Berfehr. Jugendabteilung, 3-7 Uhr: Fußballipiel auf bem neuen Ererzierplay.

Montag, 8 Uhr: Stenographie, 9 Uhr: Manner:

Dienstag, 8.30 Uhr: Trommlers u. Pfeiferchor. 8.45 Uhr: Englisch. Wittwoch, 9 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag 8.30 Uhr: Bibelftunde ber

Jugendabteilung. Freitag, 8 Uhr; Stenographie; 8.30 Uhr: Turnen; 9 Uhr: Bojaunenchorvrobe. Samstag, 8.45 Uhr: Gebeisstunde.

Die Bereinstäume find taglich geöffnet. Freier Berfehr für junge Planner aller Stanbe. Chriftl. Berein j. Manner, G. B., Dotheimerftr.20

(gegenüber bem Kaijerjaal). Sonntag 3 bis 7 Uhr: Berjammlung ber Jugenbabteilung. 8.45 Uhr: Mitgliederverjamms-

Moniag 8.30 Uhr: Gefangftunde, Trommler und Bfeiferchor. Dienstag, 8.45 Uhr: Bibelftunde, Millwoch 8.30 Uhr: Gemeinschaftsftunde —

Donnerstag 8.30 Uhr: Bibelftunde für die Jugendabteilung; 9 Uhr: Bosamenchor. Freitag 8.30 Uhr: Turnen (Blücherschule). Samstag, 8.30 Uhr: Stenographie; 9 Uhr:

Beber junge Mann ift berglich willfommen und bat freien Butritt.

Evangelisch-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinbe u. A. C. (In der Arppta der altsath. Kirche, Eingang Schwalbacherstraße.) Tonntag, den 5. Sept. (13. S. n. Trinitatis). Bormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Biarrer Billfomm. Evangelisch-lutherische Gemeinbe. (Der ebangelisch-lutherischen Kirche in Breugen zugehörig, Rheinstraße 54.)

Sormitag, ben 5. Cept. (13, G. n. Trinitatis). Bormittags 10 Uhr: Gottesbienft. Bfarrer Beider Evangelifd.lutherifder Gottebbienft. Mbelheibitrafe 23.

Sonntag, ben 5. Sept. (18. S. n. Trinitatis). Rachmittags 5 Uhr: Predigtgottesbienft.

Pfarrer Müller. Rapelle bes Baulinenftifts.

Sonntag, vormittags 9 Uhr: Sampigottesbienft, Bfarrer Chriftian Born. 10.15 Uhr: Rinder-gottesbienft. Rachn. 4.30 Uhr: Jungfrauen-Berein.

Methobiften Gemeinbe. hermannftrage 22,

Sonntag, ben 5, Sept., vorm. 9.45 Uhr-igt. Bormittags 11 Uhr: Sonntagsfchule Nachmittags 4 Uhr: Jungfrauen-Berein. Sonntag.

Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag, gbends 8.30 Uhr: Bibelfinnbe. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gingftunbe. Brebiger Gifele.

Bionetabelle.

(Baptiftengemeinbe) Ablerftrage 17.

Sonntag, ben 5. Sept., vormittags 9.30 Uhr: Prebigt; vormittags 11 Uhr: Sonntagsschule, nachmittags 4 Uhr: Prebigt.
Wittwoch, abends 8.30 Uhr: Gebetsstunde.

Br. Grimm aus hamburg. Gv. firchlicher Blau Rreng Berein.

Berjammlungstofal: Wellrigftrage 11, Sib. part. Sountag, abends 8 Uhr: Familienabend mit Bewirtung. Anfprache von Pfarrer Grein aus

Montag, abends 8.30 Ubr: Gefangftunde. Mittipoch, abends 8.30 Ubr: Bibelbeiprechftunde. Freitag, abends 8.30 Ubr: Biberprobe. Samstag, abends 8.30 Ubr: Gebeisftunde. Jedermann ift berglich willfommen.

Blau-Rreng-Berein, E. B., Gebanplan 5. Conntag, abends 8,30 Uhr : Evangelifations. Berjammlung.

ammung. abends 8 Uhr: Frauenstunde. Dienstag, abends 8,30 Uhr: Gefangstunde. Mittwoch, nachm. 2,30 Uhr: Hoffmungsbund. Mittwoch, abends 8,30 Uhr: Hibelbeiprechstunde Samstag, abends 8,30 Uhr: Gebetsstunde. Jedermann ift herzlich eingeladen.

Reu-Apoftolifche Gemeinbe. Oranienitrage 54, hinterhaus part. Conntag, ben 5. Sept., vormittags 9:30 Ufr: Sauptgottesbienft (fur Die Gemeindemitglieber).

Rachmittags 3.30 Uhr: Bredigt, wogu jeder: mann freundlichft eingelaben ift.

Mittatholifde Rirde, Edmalbaderftrafe. Conntag, den 5. Cept., porm. 9.15 Uhr: Mmt mit Brebigt.

(Pfarrer Illmann aus Sagl och).

28. Rrimmel, Pfarrer. Deutfchfatholifche (freireligiofe) Gemeinbe.

Countag, ben 5. Cept., vorm 10 Uhr: Erbaus ung im Bürgerfaale bes Rathaufes. Thema: "Frömmigfeit". Lieb: Rr. 240. Der Butritt ift fur Jebermann frei. Brebiger Belfer.

Ratholifde Rirde.

14. Sonntag nach Pfingften. - 5. Sept. 1909.

Heft ber hl. Schuhengel. Die Kollette im Hochant in den beiden Wirchen ist für das Waisenhaus in Warienhausen bestimmt-Pfarrei Biegbaben.

Pfarrfirde jum bl. Bonifatine.

Heffe mit Predigt) 8, Kindergottesdienst (bl. Messe mit Predigt) 8, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochant mit Predigt 10, seine fel. Messe 11.30 Uhr. Worgens 7 Uhr gemeinschaftl. bl. Kommunion der Erstsommunisanten. Mus sind berglich eingeladen. Nachm. 2.15 Uhr Andacht mit Segen (Nr. 359). Rachm. 4.30 Uhr Bersammlung des 3. Ordens im Sosinia sum bl. Geist.

im Hofpig gum bl. Geift.

An ben Wochentagen find die hl. Meffen um 6, 6,35, 7,15 und 9,15 Uhr.

Montag, den 6. Sept., abends 8 Uhr geftiftete

Andacht jum Trofte der armen Seelen (Rr. 353).
Camstag 5 Uhr Salve.
Beichigelegenheit: Am Sonntagmorgen von
5.30 Uhr an, Samstag nachm. von 5.7 und nach 8 llbr.

Maria-Dilf-Kirche.
Frühmesse und Gelegenheit zur Beichte 6 Uhr, ameite hl. Messe 7.30 Uhr, Kindergottesdienst (dl. Messe mit Predigt)8.45. Hochant mit Predigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr Andacht (359).
An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr sind Schulz

mesten.
Mittwoch, 8. Sept. Maria Geburt, morgens
7.15 Uhr bl. Messe mit Gesang. Abends 6 Uhr
geftistete Muttergottesandacht (349).
Samsiag, nachun. 5 Uhr Salve; 5—7 und
nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.
Waisen haustavelle, Alatterstraße 5.
Donnerstag früh 6.30 Uhr hl. Messe.

Amtliche Anzeigen. Zwangsversteigerung.

m Bege ber 3wangsvollftredung follen bie in Biesbaden enen, im Grundbuche bon Biesbaden, Innenbegirt,

(Band 246, (Blatt Nr. 3685, geit ber Gintrogung bes Berfteigerungsbermertes auf ben ber Geleute Sotelbefiger Beinrich Schweinsberg u. Glora, giffelbed, gu Biesbaden, Rheinbahnftraße Rr. 5, - Gejamt-

- eingetragenen Grundftude: artenblait 115, Bargelle 168/86, Sarienblatt 115, Parzelle 167/86, artenblatt 115, Parzelle 156/86,

drobnbaus mit hofraum, Rheinbahnftraße 5, 5 Ar 91 Qua-16. Aspen, ber 1909, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeich m Berich an der Gerichtsftelle, Jimmer Rr. 60, versteigert

De Beriteigerungevermert ift am 16. August 1909 in bas 19 448 ach eingetragen.

wiesbaben, ben 96, Anguft 1909.

Ronigliches Amtegericht Abt. 9.

Iwangsversteigerung.

n Bege ber Zwangsvollstredung follen die in Biebrich am belogenen, im Grundbuche bon Bicbrich,

Band 99, Blatt Nr. 1754, Beit ber Eintragung bes Berfteigerungevermerfes auf ben m des Urditeften Jofef Graef in Biesbaben, Erbacherftrafe Rr. 20 bis mit 26:

Blur 18, Rr. 796/82, Rr. 795/83, Rr. 797/81 etc., Wohnmit Dofraum, Raffauerftrage Nr. 5, 2400 . Mubungswert, Biur 18, Mr. zu 790/84 etc., Mr. 791/82, Mr. zu 780/84 etc. 1790/84 etc., Wohnhaus mit Hofraum, Raffauerftrage Rr. 7. K Rujungerert,

19. Rovember 1909, vormittags 11 Uhr, durch das unterzeichtricht auf bem Rathaus zu Biebrich a. 915., Zimmer Nr. 22,

et Berfteigerungsvermert ift am 2. August 1909 in das intiud eingetrogen.

Diesbaben, ben 31. Muguft 1909.

Ronigliches Amtsgericht Abtlg. 9.



Kamilien = Anzeigen

jeber Met finden die befte Berbreitung im

Wiesbadener General : Anzeiger

Ms Mmtsblatt ber Stadt Biesbaben peröffentlicht ber Biesbabener General Angeiger in erfter Linie Die ftanbesamtlichen Radrichten aus Biesbaden und Umgebung, weshalb man gewohnt ift, im Biesbabener Generals Angeiger auch alle Familien : Angeigen angezeigt zu finben.



Rinderjargichachtel

Karl Wittich, Rorb. Soly und Emferftrage 2. Tel. 3531. Ede Cchwalbacherftr

Hrztliche Hnzeigen

Von der Reise zurück Geh. San.-Rat Haempmer. 19431

Von der Reise zurück:

Dr. Klopstock.

Von der Reisezurück Dr. Ricker, Adelheidstrasse 26.



Geftern vormittag 91/2 Ubr entidlief nach langem, ichwerem Leiben, meine gute Tochter, unfere liebe Schwefter, Schwägerin und Tante

im Miter von 35 3abren.

Um ftille Teilnahme bitten :

Loreng Beffe, Bater Familie Comund Beffe Ober-Boftaffiftent

Bicsbaben, 4. Geptember 1909.

Die Beerbigung findet Montag nachmittag 31/, Uhr vom Trauerhause, Weilftraße 20, auf dem Nordfriedhof, die feierlichen Exeguien Montag vormittag 71/4 Uhr. in ber Maria-Bilffirche ftatt.

Veränderungen im Familienstand

Geboren:

Mm 31. Hing. bem Bolleiehungsbeamten hermann Geifel e. G. her- Emil Grigert e. G. Robert Emil, mann Mieganber Johannes.

Mechaniter Eugen Roth bier mit Gleonore Emmel bier. Banbagift Woolf Bachmann in

Franffert a. IR. mir Defene Lubemann bier. Bebeer Ernft Gof bier mit Emma

Sobler bier. Schreiner Chriftian Betrb in Berlau mit Maria Kafharina Rapp

bafelbit. Canbiritt Eb. Baudwein Bridenbaufen mit Rofalie Greger bafellift.

Berebelicht:

hilfsbeiger Friedrich Joen bier Taglobner wire. Pauline Gber bier. mit Jofefine Comeihauth bier. Logistner Muguft Maber bier mit

Genermebrfabrer Lubmig Cofmann bier mit Glifabeth Bufd bier.

1. Cept. Mentmerin Ratharine Bepter, 57 3. 1. Cept. Stubiflechter Emil Berger, 50 3.

1. Cept. Buglerin Antonie Sanfelmann, 28 3.

2. Sept. Landwirt Beinrich Coloffer, 40 3. 2. Cept. Dienftmabden Gertrub

Janjoto, 23 3. 2. Cept. Cttille Schuly, ohne Beruf. 67 3.



Johanna Beffe.

der Stadt Biegbaden.

Um 27. Muguft bem Bianiften

Berrnichneiber Georg Sazel bier mit Glifabeth Balbfdmibt bier. Schreinermeifter heinrich Tremus hier mit Ella Geilberger bier, Bigefelbtvebel Richard 21bolf Gelbert in Mains mit Juliane Emma

Gebler bafelbft. Schloffer Griebrich Bilbelm Rallnowell in Beller mit Mnna Lauferbach in Beiler.

Moufmonn Ernft Bidel in Mains mit Margarete Trier in Bicaffen-

Zaglobner Beter Baul bier mit

Lanbedbantbidtar Genft Geinet bier mit Mathilbe Cpartvaffer bier.

1, Gept. Anna geb. Jung, Che-frau b. hotelbefibers heinrich frug.

47 Jabre. 2. Cept. Billbelm, E. b. Sausbieners Cebaftian Maier, 11 Mon., 2. Gept. Johannes, G. b. Tagl.

Johannes Soll, 8 Monaie. 3, Cept, Marie, geb. Bittner, Chefrau bes herricoftefnifdere Bilbeim Böhm, 45 3.

3. Cept. Maria Beffe, oone Beruf, 35 Jahre.

Ronigliches Stanbesamt,

Königl, Schaufpiele Biesbaden.

Bamstag, ben 1. Ceptember Anfang 7 Uhr. ___

173, Borftellung. Sanfel und Gretel.

Rardenfpiel in brei Bilbern pen Abelhaib Bette. Rufif von Engelbert Sumperdind. Beier, Befenbinder

Gertrud, fein Beib Rehfopf Frl. Schwart Frl. Krämer Frl. Engell

(Deren Rinber.) Die Rnusperhere Frau Schröder-Ramunsty Sandmanndjen Frl. Behlöhl Taumannchen Die vierzehn Engel. Rinber.

Erftes Bild: Daheim. Imeites Bild: Im Walbe. Drittes Bild: Das Anusper-häuschen,

Bor bem zweiten Bilbe; "Der Dezenritt", für großes Orchefter

Mufitalifde Leitung: ! Serr Ober: Regificur De bus, Deforatibe Ginrichtung: Bert Boftat Gaid.

Dierauf: Der Streit ber Blumen (Bater Aronos

mit feinem Gefolge

Ballet in I Aft von Annetta Balbo Berr Chafer Baier Aronos Fel. Robe II Schliffelblume Gel. Alder Reilden Maiblanne Frl. Mennée Frl. Schmabe Bergigmeinnicht gel. Weidert Frl. Rohr I Frl. Ambrofius Margarethenblume Stiefmitter den Mobablume. Frl. Rappes Flieber Relfe Fudfia Binde Gel. Schmibt gel. Gläser I Connenblume Frl. Lewendel Grl. Salimann Rornblume Frl. Rling. Mmoretten.

Borfom mende Zange: 1. Gjene ber Amoretten, Die 12 Monate barftellend.

2. Streit ber Blumen, ausgeführt pon fri. Rling, Galanann u. bem Ballet Berfonale.

Zang ber Amoretten, Spieligene, ausgeführt von Frl. Rling, Robe, Renne, Beidert, Schwabe und Langer.

5. Bariation, gelaugt von Frl. Salamanni. 6. Cometterlingtang, ausgeführt

non Frl. Kling. 7. Grand Pinale, ausgeführt von Frl. Kling, Salymann und bem Ballet-Personale.

8. Mpotheofe.

Mufitalifde Leitung: Berr Rapellmeifter Rother. Deforatibe Ginrichtung: herr hofrat Edid.

Roftumliche Ginrichtung: Berr Dber-Infpettor Gener. Rad bem 2. Bilbe ber Oper finbet eine Baufe von 12 Minuten fratt; nach ber Oper tritt eine Baufe von 15 Minuten ein,

Abanberungen in ber Rollenbefehung bleiben für ben Rot-fall borbehalten. Gewöhnliche Breife.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach

Conntag, ben 3. Ceptember 174. Borftellung.

undine. Romantische Zauberoper in 4Aften nach Fouenies Erzählung frei bes arbeitet. Mufik von Albertkorzing,

Swiichenafts- und Schlufmufit im 4. Aft mit Berwertung Coriging'ider Motive ber Oper "Uns bine" von Bojef Schlar,

Anfang 7 Uhr. Erhöhte Breife.

Refideng-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Mauch. Bernfprech-Anfchluß 49.

Camotag, Den 1. Ceptember abentos 7 Uhr:

Dugenblarten gultig. Fünfaigertarten gultig. Bum 43, Male. Di oral.

Romocic in 3 Aften bon Lud-Spielleitung: Dr. D. Rauch. Grip Brermann, Rentner.

Theo Zachouer Line Beermann, feine Brou, Sofie Schent. Siffie, beider Tochter, Margot Bischoff Idolf Wolland, thummergien. 13t. Reinfald Hoger,

Riara Bolland, feine Frau, Dr. Daufer, Juftigrat, Frau Lund, eine alte Dame, Rofel van Born hans Jalob Dobler, Dichter, Rubolf Bartat. Frl. Koch-Pinneberg, Ma-lerin, Theodora Porft

lerin, Theobora & Otto Basner, Ghunafiallebrer Hermann Reffelträger Frbr. von Limbach, bergogt. Boligeipräfident,

Friedrich Dogener, Oslar Ströbel, berzogl, Polizeiafieffor, Balter Taub.

Mabame Rinon de Saute-ville, eine Bribate, Manes Sammer

Freiherr Botho bon Comet. tau, gen. Zürnberg, her 30gl. Rammerberr und Ab-jutant, Ernft Bertram. Josef Reifacher, ein Schrei-ber, Billy Schäfer. Betty, Bimmermabchen bei Beermann, Selma Wuttfe 2 Lobnbiener

Max Lipsti u. Willy Langer. Ein Schutzmann

Rati Feiftmantel. Ort ber Sandlung: Emils-burg, Sauptstadt bes Serzog-tums Gerolftein.

Der 1. und 3. Aft fpielen im Saufe bes Rentners Brig Beermann, ber 2, Uft fpielt im Bolizeigebaube. Beit: Bon Countag mittag bis Montag

abend. Rad bem 1. und 2. Afte finben größere Bausen statt. Der Be-ginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen,

Raffendffnung 61/2 Uhr Anfang 7 11hr. Ende nach 9 Uhr.

Conntag, den 3. Ceptember Rachm. 1/24 Uhr. Halbe Preife. Dalbe Preife. Reu einstudiert.

manöverregen. Luftipiel in 3 Aften von Gebhard Schänler:Berafini und Richard Stehler.

Raffenöffnung 3 Uhr. Anfang 3/24 Uhr. Enbe 1/26 Uhr.

Mbends 7 Uhr: Dupenbfarien gutlig. Fünfzigerfarten gult ig

Reuheit? Bum 2. Dale

Der Befehl Des Fürften. Ein Luftipiel in einem Borfpiel und 3 Affen pon Robert Duerweg.

Spielleitung: Dr. Berm. Raud. Der herzog Kurt Reller-Rebri Graf von Meerheim, hof-marichall hermann Reffeltroger

Freiherr von Moerner, Minifter R. Miltner-Schonau non Sonfenbruch, Minifterials Reinhold Bager Gabebuich, Ober:

regierungsrat Ernft Bertrant

Dittelmann, Regies rungerat Friedrich Degener pon Mertell, Mieffor Walter Taus von Grothus, Rammer: Rarl Winter

herr Bilhelm Beife, Ge-meindevorsteher Georg Ruder Alma, feine Frau Gofie Schaft Emil Töpfer, Gemeindes Rubolf Bartaf

Marie, feine Frau Margot Bischoff Sufanne Spillner Rojel van Born

Gottlieb Binbig Edmeiber: meifter Billy Schäfer Mathias Rolbe, Bleifchers meifter Rarl Feiftmantel

meister Karl Feistmantel Ensebus Rübers, Boder Ibeo Tachaner Ludwig Schrimps Mar Ludwig (4 Gemeinderäte).

Schauplan des Luftipiels: Gin Phantaficherzoglum. Das Bor-fpiel fpielt im Berzogl. Palais, die übrigen Aufgüge fptelen in dem Gemeinbeamt eines größeren

Die einzelnen Aufzüge spielen furg bintereinander, nur zwischen bem 2, und 3. Aft liegt ein Zeitraum pon 9 bis 10 Monaten.

Rad bem Borfplel u. nach bem 2. Alfie finben großere Baufen ftatt. Raffenöffnung 61/e Uhr. Anjang 7 Uhr.

Ende nach 9 11fr. Montag, den 6. Ceptember abends 7 Uhr:

Dugendfarten gultig. Fünfzigerfarten gültig. Bum 11. Male: Reu einftubiert! Der Ronig.

(Le roi.) Komobie in i Aften von G. A. be Caillanet, Robert be Flers und Emmannet Arene.

Dolks = Theater. (Bürgerliches Schaufpiel: haus.)

Direttion : Sans Bilbelm p. Camstag, ben 4. Ceptember abends 8.15 Uhr.

Bolfetumliche Borftellung bei fleinen Breifen. Sperrfit 1 .4, Caalplat 50 3.

Galerie 30 & Bum 16. Male:

Das Madel ohne Geld. Boffe mit Gefang in 7 Bilbern pon Berg und Jafobjohn. Bilb "Chrliche Arbeit", 2. Bilb Gine beiratsluftige Baderin' Bild "Revolution in ber Bader: ftube". 4. Bilb "Glad im Calon". 5. Bild "Das Mert des herrn von Bismard". 6. Bild "Dienstmann Rr. 63". 7. Bild "Zum gweiten Wale Hodzeit".

Spielleiter: Direftor Bilbelmy. Dlufifalifche Leitung herr Rapell-meifter Bilb. Clement.

Baron Oberft von Cont-Muguft Drefer Chuard, fein Cohn

Eurt Suppel Frau Stern, Regi-ftratorswitme Lina Tölbte Marie, ihre Enfelin

Margar. Hamm Merfel, Stubenmaler Arthur Rhode

Frau Ribin, Bader: Runi Clement meinerin Frang, Baderlebr: Gugenie Jatobi

Teltow, ein Stuger Direttor Bilbelmy Bidiworstn, Bolfs.

jänger Alfred Deinengs Kraufe, Bolfsgabler Gurt Röber Lehmann, Bolfsgabler Mions Rud Mijons Rud Rosden, Stuben: mädchen Helene Balois

Aenderungen in ber Rollen-besehung bleiben für ben Rot-fall borbehalten, Raffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. - Ende

Countag, ben 3. Ceptember nachmittags 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

nach 10 Uhr.

Gin gludlicher Familien. vater.

(Die milbe Rage.) Schwant in 3 Aften von Görner. Kaisenöffnung 31/4 Uhr. Anfang 4 Uhr. — Ende gegen 6 Uhr.

Abends 8,15 Uhr Bum 28. Male: Der Berrgottidniger bon Mmmergau.

Bolfeftud mit Gefang u. Zang in 5 Aufgugen bon Ludwig Ganghofer u. Sans Reuert.

Spielleitung: Direttor Bilhelmy. Mufifal, Leitung: Rapellmftr, 28. Clement.

Berfonen: Anton Solfmaier, ber Riofterwirt Arthur Rhobe Loni, feine Bflegetochter

Ella Bilhelmy Frit Baumiller, Landichafts. Gurt Suppel maler Die Lohner Traudl

Lina Tolbte Bauli ihr Cohn Beine. Reeb Der Rotelbachbauer Ludwig Joojt

Mudl, fein Cohn Der alte Bechlerlebnl Rubolf Bennewin

Der Socizeitlader Fred Darre Randl Rarg, Damm Loifl, der Gaisbub Direftor Wilhelmh Reft, Rellnerin

Belene Balois Megerl, Sochzeiterin Ellen Schwindt Zoni, Sochzeiter Ralph Maner

Die Kramerlies Anaftafia Grubl

Ronifa Brühl Marg. Meiljch Der Schneiberjadel Curt Röber

Bauern, Bauerinnen. Ort ber Sandlung: Grastvang und Umgegenb. Menberungen in ber Rollenbefet jung bleiben für den Rotfall

vorbehalten. Kassenöffn, 7,30 Uhr. — Unfang 8,15 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 6. Cepfember abenbs 8.15 Uhr. Reuheit! Reuheit!

Bum 5. Male: Gin Alft von Balter EdmibteBagler.

Dierauf: Das Berfprechen hinterm Singipiel aus ben öfterreichifchen Mipen in 2 Mften pon Baumann,

Kurhaus zu Wieshaden.

Sonntag, 5. Sept.: Vormitt, 11 30 Uhr: Konsert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture z. Op. "Der Waffenchmied* A. Lortzing 2. Melodie Frz. Fraund

Cykloiden-Walzer Joh. Strauss 4. Zug der Frauen aus der Oper "Lohengrin" 5. Fantasie a. der R. Wagner

Oper "Die Stumme von Portici* D. F. Auber 6. Prinz Heinrich-R. Eilenberg Marsch

Eintritt geg. Brunnen-Abonne-mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflug 2,30 Uhr ab Kurhaus: Eis, Hand-Hahn-Bleidenstadt — Langenschwalbach und zurück (Preis 5 Mk.).

Nachm. 4 Uhr: Abounements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapelimeister. 1. Ouverture zur Oper "Die Sirene"

D. F. Auber 2, a) Ochsenmenuett b) Ungarisches

Rondo Jos. Haydn 3. Einleitung und Chor 3. Akt aus der Oper "Lohengrin"

Rich, Wagner

Freut euch des Lebens*, Walzer Joh. Strauss 5. a) Ouverture miniature

b) Trebak ans der Suite "Der Nussknacker* P. Tschalkowsky 6. Funtasie a. der

Op. "Faust"
7. Tarantelle aus Ch. Gounod Die Fischerinnen von Procida" J. Raff 8. "S' kommt ein Vogel geflogen", Fantasie nach

berühmten Komponisten S. Ochs Das Lied. Bach, Haydn, Mosart, Strauss, Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven, Mendels-sohn, Brahms, Meyerbeer, Militär-Marsch.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Egmont" 2. Introduktion L v. Beethoven und Gebet aus der Oper

"Rienzi" R. Wagner 3, a) Spanisch b) Ungarisch M. Moszkowski G. F. Händel 4. Largo

Solo-Violine:
Herr Konzertmstr. W. Sadony,
5. Polonaise E-dur F. Liszt
6. Ave im Kloster W. Kienzl
7. Ouverture zur

komischen Oper "Potemkin" U. Afferni 8. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama Die Walkure" R. Wagner

Mentag. 6. Sept.: Vorm. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture z. Operette "Die Fiedermaus" Joh. Strauss 2. In einem ktiblen Gronde*

Fantasiestück Fr. W. Voigt 7 Fantamer Kinder, Jos. Strauss 4. Chaevune A. Durand 5. Finale a, d, Op. "Der Freischütz"

C. M. v. Weber 6. Heimkehr vom Felds, Polka E. Waldteufel

Eintritt geg. Brunnen-Abonne-mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausfing 2,30 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus - Georgenborn-Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

Ab 4 Uhr: Abonnements Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer,

Je Ouverture , Wald-meisters Brautfaurt* A. Gernsheim 2 Szene und

Balettmusik aus

der Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" O. Nicolai 3, III. Finale aus

4. Ceptember

der Oper "Der Freischütz" C. C. M. v. Weber 4. Durch's Tele-

Joh. Strauss phon, Polks Ouverture zu Nebucadnezar* G. Verdi

6, Erinnerungen an A. Lortzing, Fantasie A. Rosenkrana 7. Volkssänger,

Walzer J. Strauss 8. Ouverture Berlin wie's weint und lacht"

A. Conradi Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. 1. Ouverture "Eine Nordische Sennfahrt" N. W. Gade

2. Saltarello Ch. Gounod 3. Variationen und Marsch aus op. 8 L. v. Beethoven 4. Leitartikel, Walzer

Job. Strauss 5. Fantasie aus der Oper "Robert der "Teufel" G. G. Meyerbeer

Tenfer z. Op. 6. Onverture z. Op. F. v. Flotow "Martha" Vergebliches A. Macbeth Ständchen

8. Sounds of peace

F. v. Blon Marsch Stadt. Kurverwaltung.

Sonntag, 5. Sept: Vorstellungen Nachm. 1,4 Uhr:

Familien-Vorstellung bei halben Preisen für Gross n. Klein In der Nachm. Verstellun-Mr. Salve mit seinen abr

tischen Hunden.
Basch der bejubeite Hame4 Bernards, beste ste Gymnastik z Muratti dieweibi Hune 3 Cortinis, Tanza, Guarante Balmore, Excent. Akres 6 Rastelbinder, 10

Collons Affen Grupp Abends & Uhr 1997 bei gewöhnlichen Press Sämling & Allrahime

und Haremsnag ! Wiesbadener Tagesgespra-

Hente großes Schlachtfeit

Täglich füßer Abfelmot Zur goldenen Krone Sonnenberg.

Ausstellung Wiesbaden 190

:: Täglich zwei Militär-Konzerfe. ::

Illuminationen. .. .: Leuchtfontane. Festliche Veranstalfungen. Vergnügungspark mit vielen Affraktionen. Geöffact von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends.

Sonntag, 5. September: Billiger Tag. - Manner-gesangsabend, arrang vom Gesangverein Friede. Dienstag, 4. September: Grosses Volksfest in Vergnügungepark. — Abenda 8 Uhr: Illumination und Tanz. — Im Garten des Restaurants "Obs-bayern": Festabend am Rhein. Bei ungüsstige Witterung Volksfest im Restaurant Oberbayen

Freitag, 10. September: Abends 8 Uhr Grosses Monster - Konzert der "Sänger-Vereinigung Wiesbaden" (16 Gesangvereine — 1000 Sänger). — Von 7 Uhr ab wird von Abonnenten ein Zuschleg von 30 Pfg. erhoben,

Samstag, 11. September: I. Tag des Internationalen Fecht-Turniers. Sonntag, 12. September: Fortsetzung des Wett-fechtens, Ab 4 Uhr: Grosse Fechtakad-mie im Saale des Haupt-Restaurants, Ab 9 Uhr abende: Grosses Dahlienfest u. Festball dassbut. Eintrittskarten zur Fechtakademie u. dem Festball

1 Mark, zum Festball 50 Pfg. Vom 4. bis 9. September: III. grosse Gemüse-und Obstausstellung.

Vom 1f. bis 16, September: Dahlien-Ausstellung - Näheres siehe Anschlag an den Säulen. -

NB. Samtliche Veranstaltungen im Freien finden uns 18815 bei günstiger Witterung statt.

Sonntag, 5. September, vormittags 10 Uhr

Massenaufflug

Brieftauben (etwa 10000 Stück) Lenkballons (Parseval, Clouth), einige Freiballons.

Motorflieger (de Caters, FRANKFURT Lichtbilder-Vorträge im Aerotheater:

Nachmittage 4 Uhr Herr Spandow: "Führung darch die Ba". Abends 7 Uhr Herr Bild: "Motore für Lenb ballons und Fingmaschinen",

LUFTSCHIFFAHRI AUSSTELLUNG

Hotel-Restaurant

7 Michelsberg 7. Mässige Preise. Gut burgerl, Haus,

Möblierte Zimmer von M. 1.50 ab, mit und Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen. — Ia. Apfelwein. Gut gepflegte Biere: Germania, hell und dunkel. Kulm. bacher. Münchner und Fürstenberg-Bräu. Diners zu Mk. 0,80 und 1.20, im Abonnement Mk. 0,70 und 1.20 4 Gänge nach Wahl.